

Erscheint täglich  
mit Ausnahme der Sonn-  
und Feiertage.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen:  
20 Pf. für die dreigeteilte  
Zeitung oder deren Raum.

Nº 188.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

— Leipzig, Mittwoch den 15. August. —

1888.

Alles für das Börsenblatt Bestimmte ist zu überschreiben: Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße, und zwar  
Bestellungen und Anzeigen an: die Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler,  
Redaktionelles an: die Redaktion des Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel.

## Amtlicher Teil.

### Bekanntmachung.

Sämtliche Rundschreiben mit Formular zur Berichtigung des in den Besitz des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig übergegangenen, von O. A. Schulz begründeten

### Allgemeinen Adressbuchs für den Deutschen Buchhandel, Jahrgang 1889,

finden heute den liegenden Herren Kommissionären zur Weiterbeförderung an ihre Kommittenten übergeben worden,  
nachdem diejenigen an überseeische Handlungen bereits direkt per Post abgesandt wurden.

Sollte jedoch eine oder die andere Handlung das Rundschreiben in der gewöhnlichen Zeit nicht  
empfangen, so bitten wir um gefällige schleunige Anzeige, damit die rechtzeitige Nachsendung, im Falle dasselbe  
verloren gegangen wäre, sofort bewerkstelligt werden kann.

Das dem Rundschreiben angefügte Formular, sowie überhaupt alle Mitteilungen für das Adress-  
buch erbitten wir uns, damit die Bearbeitung keine Verzögerung erleide, bis zum

= 1. September d. J. =

möglichst direkt per Post franko.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 12. August 1888.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.  
Geschäftsführer: G. Thomälen.

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der  
J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelauslage.

† = wird nur bar gegeben.

— ohne Aufdruck der Firma des Einsenders  
auf dem betr. Buche.)

**G. Illman in Mitau.**

**Leitfaden**, kurzer, zum Erlernen der lettischen  
Sprache, v. e. Letten. gr. 8°. (52 S.) \* — . 80

**Zul. Bagel in Mülheim a. d. Ruhr.**

**Greve, J.**, die Kanalisirung der Ruhr. Antwort  
auf die Entgegng.: „Ruhr-Kanalisation od.  
Emischer-Canal“ d. Königl. Wasser-Hauinspektors  
Paul Kohns zu Ruhort. 4°. (28 S.) 1. 50

**H. J. Ebenhöch'sche Buchh. (Heinrich Korb)**  
in Linz.

**Aichberger, J.**, Franz Joseph I. Festchrift f.  
die Jugend. 8°. (31 S.) \* — . 20

**Bernhard Franke's Verlag**  
in Tangerhausen.

**Weber, A.**, Schulfeier zum 2. Septbr. Ausg. A.  
f. Lehrer. 5. Aufl. 8°. (14 S.) \* — . 30;  
Ausz. B f. Schüler. 5. Aufl. (16 S.) \* — . 15

**R. Gartner's Verlag (H. Hensfelder)**  
in Berlin.

**Verhandlungen** d. botanischen Vereins der  
Prov. Brandenburg. 29. Jahrg. 1887. Red.  
u. hrsg. v. P. Ascherson, E. Koehne, F.  
Districh. gr. 8°. (XLVII, 190 S. m. 3 Taf.)

\* 7. —

**G. A. Koch's Verl.-Buchh. (A. Zengbusch)**  
in Leipzig.

**Weltgeschichte**, die, in sangbaren Weisen, bearb.  
v. A. Andriophilus. Musikalischer Scherz. Für  
e. Singstimme m. Begleitz. d. Pianoforte ein-  
gerichtet v. A. Wagner. IV. Brandenburgisch-  
preußische Geschichte. 2. Thl. 1. Hälfte. Lex.-8°.  
(S. 23—41.) — . 60

**Aub'sche Buchh. (Georg Schwab)**  
in Hirschberg.

**Meinhof, H.**, 8 Kaiserpredigten. Ein Gedenk-  
blatt auf d. J. 1888. gr. 8°. (29 S.)

\* — . 50

**G. Langlois in Burgdorf.**

**Kurz, E.**, üb. den Octavius d. Minucius  
Felix, m. dem Texte v. Capitel 20—26 incl.  
— Die Persius-Scholien nach den Berner-  
handschriften. II. Die Scholien zu Sat. II  
u. III, nebst dem Text v. Sat. II u. III,  
nach Cod. Bern. 257. gr. 8°. (59 S.)

\* 1. 20

**Oppeln & Tischer, Berl.-Gto. in Riel.**

**Hoche, L.**, e. Beitrag zu der Lehre v. der  
Radicaloperation v. Hernien, speciell bei  
Kindern. gr. 8°. (13 S.) \* — . 60

**Gustav Schloßmann in Gotha.**

**Hermann, G.**, Sozialdemokratie u. Christentum.  
Vortrag. gr. 8°. (41 S.) \* — . 80

**Hilmann, H. W.**, innere Mission u. Familie.  
Vortrag. gr. 8°. (20 S.) \* — . 40

**Süddeutsche Verlagsbuchhandlung**  
(D. Oehs) in Stuttgart.

**† Marien-Kalender**, neuer illustrierter. Zu Ehren  
unserer lieben Frau v. Lourdes f. d. J. 1889.  
4°. (92 S.) — . 50

**Woerl's Sep.-Gto. in Würzburg.**

**Woerl's Reisehandbücher**. Führer durch Alt-  
ötting. 16°. (14 S. m. Plan der Stadt u.  
2 Karten.) \* — . 50

— dasselbe. Führer durch Gernsbach u. Um-  
gebung. 2. Aufl. 16°. (21 S. m. Plan u.  
2 Karten.) \* — . 50

**Bruno Zechel in Leipzig.**

**Asträa**. Taschenbuch f. Freimaurer auf d. J.  
1888. Drsg. v. H. Fischer. Neue Folge.  
7. Bd. 8°. (XII, 304 S.) \* 3. —

**Geidel, F. H.**, Kaiser Friedrich als Frei-  
maurer. Ein Ueberblick seiner Aussprüche  
u. seiner Wirksamkeit in Bezug auf Frei-  
maurerei. 2. Aufl. gr. 8°. (48 S.) — . 80

**Hesse, O.**, Kaiser Friedrich, e. Vorbild f.  
deutsche Freimaurer. Gedächtnisrede. gr. 8°.  
(18 S.) — . 40

**Smitt, W.**, Tempelwacht. Eine neue Folge v.  
Lehrlingsarbeiten aus der Loge Apollo. 1. u.  
2. Aufl. gr. 8°. (VI, 232 S.) \* 5. —

## Verzeichnis fünfzig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind:

**J. G. Gundel in Leipzig.** 42254

**Maier, Gustav**, weltliche Freimrei.  
**v. Dalen's Kalender** für FrMr auf das  
Jahr 1889.

**Heuser's Verlag (Louis Heuser)** in Neuwied. 42256

**Janke, Heinrich**, die willkürliche Hervor-  
bringung des Geschlechts. 2. Aufl.

**Georg Neimer in Berlin.** 42258

**Bernh. Friedr. Voigt in Weimar.** 42257

**Johnen, P. J.**, Elemente der Festig-  
keitslehre.

**Delbrück, Hans**, persönliche Erinnerungen  
an Kaiser Friedrich und sein Haus.

## Nichtamtlicher Teil.

### Die buchgewerbliche Kantate-Ausstellung

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler und des  
Centralvereins für das gesamte Buchgewerbe.\*)

(Fortsetzung aus Nr. 109, 111, 116, 120, 126, 138, 140 u. 146.)

#### Die Buchbinderkunst und die Papierfabrikation.

##### a) Die Buchbinderkunst

hat seit den ersten Anfängen der Kantate-Ausstellungen stets einen  
hervorragenden Platz eingenommen und gab sogar öfter zu der  
Aufzierung Veranlassung, diese seien weit mehr Ausstellungen der  
Leipziger Buchbinder, als der Deutschen Buchhändler. Es war

\*) Wie den verehrten Lesern in Nr. 146 des Börsenblattes mitgeteilt wurde, erlitt die Berichterstattung über die Ausstellung eine Unterbrechung  
durch ein „Intermezzo“, welches jedoch die gute Folge hatte, daß die  
Kantate-Ausstellung heute noch nicht allein besteht, sondern vervoll-  
ständigt und mit größerer Klarheit übersichtlicher, als dies in den unruhigen  
Vorjahren möglich war, eingerichtet werden konnte. Wenn nun der Be-  
richterstatter mehr im Interesse des Buchhandels zu handeln vermeinte,  
indem er, im Verein mit seinem Amtskollegen, alle Kräfte für die Errei-  
chung dieses rein praktischen Ziels einsetzte und erst heute den Androhung  
der löslichen Redaktion des Börsenblattes mit dem großen Bann weicht,  
rechnet er umso mehr auf Zustimmung, als die Ausstellung ja inzwischen  
„nicht davon sießt, es sich also heute nicht um einen ehrenden Nachruf für  
einen längst Verstorbenen handelt. Was zu Kantate galt, gilt auch noch  
heute, wenn überhaupt in der Besprechung etwas ist, was Geltung hat.“

In der Zwischenzeit haben nicht allein Berufsgenossen und Laien  
(vom herumführenden Kastellan nicht zu reden), sondern auch zahlreiche  
auswärtige Besucher von nah und fern (darunter namentlich viele Eng-  
länder und Amerikaner) ihre Freude an dem Hause und an der Ausstel-  
lung gehabt. Dies wird die „Geschäftsstelle des Börsenvereins“ bestätigen  
können, welche in ihrem Geschäftsbericht den Beamten des Centralvereins  
und den Museumsdienern keine Ruh bei Tag und Nacht (wenigstens bis  
zum Dunkelwerden) läßt, was diesen jedoch: Alles nur Vergnügen macht.

dies bei der wachsenden Bedeutung des Leipziger Buchbindergeschäfts und bei der Möglichkeit, fast ohne Kosten und Mühe  
reichlich ausstellen zu können, natürlich. Wenn nun in diesem  
Jahre die Buchbinder sich sehr zurückhaltend zeigten, so lag dies  
wohl zunächst in den Bestimmungen des Ausstellungs-Reglements,  
welches dem Masseneinband, auf welchem ein großer Teil des  
Gedeihens der Leipziger Buchbindereien beruht, den Eingang ver-  
wehrte. Es blieb sonach für diejenigen, welche nicht die allge-  
meine Ausstellungspraxis kennen: „sich glatt über die Anordnungen  
wegzusetzen“, nichts übrig, als für einzelne Prachtstücke, die zu  
besonderen Veranlassungen angefertigt waren, Erlaubnis der Em-  
pänner zum Auslegen einzuholen, oder eine Anzahl zulässig in  
Arbeit habender, oder auf Spekulation angefertigter Halbfranz-  
oder Lederbände, bei welchen übrigens teilweise die Maschinen  
das ihrige gethan hatten, auszustellen.

Ob diese Anordnung, so ohne weiteres hingestellt, richtig  
war, läßt sich wohl nicht unbedingt mit ja beantworten. Un-  
leugbar war das Paradieren der Buchbinder mit den Massen-  
bändern der Verleger früher zu weit getrieben und nahm ohne  
Zweck den doppelten Raum in Anspruch, da dieselben Einbände  
als Bestandteile der Ausstellung der betreffenden Verleger mei-  
stens noch einmal vorhanden waren. Doch der Leinwandband  
hat eine solche Bedeutung in buchwirtschaftlicher Beziehung er-  
langt und ist ein so nothwendiges, sagen wir meinewegen Uebel  
geworden, daß von einer Verdrängung desselben für jetzt keine  
Rede ist. Vielleicht hätte deshalb die Aufmerksamkeit der Aus-  
stellungs-Kommission sich lieber darauf richten können, denselben in  
berechtigter Weise vorzuführen; dann könnte die Ausstellung einer-  
seits auf den Mißbrauch hemmend, auf den rechten Gebrauch  
fördernd einwirken, z. B. durch eine Schaustellung von Lein-

wandbänden, welche der Beurteilung einer Vorjury auf Zweckmäßigkeit, Preiswürdigkeit und guten Geschmack unterlegen hatten. Vergessen wir nicht, daß kaum der zwanzigste Teil des bücherkauenden Publikums sich in der Lage befindet, seine Bücher in Kalbleder oder auch nur in Halbleder binden zu lassen; Klassiker-Ausgaben und dergl. zu zwanzig Pfennig bis zu einer Mark sogar noch weiter per Band, vertragen überhaupt kein nachträgliches Binden; sie müssen gleich mundgerecht geliefert werden. Da bleibt nur zu wünschen, daß das englische Prinzip der Leinwand-Kartonage, nicht des Leinwand-Einbandes, immer mehr Verbreitung finden möge; damit ist fünfundneunzig Prozent der Käufer geholfen, und für die fünf, die an ihre Bücher etwas wenden können, nichts verdorben. Deshalb schütte man das Kind nicht mit dem Bade aus.

Von Arbeiten Auswärtiger war sehr wenig vorhanden. Einige aus Magdeburg eingegangene Kunstarbeiten zeugten von angestrengtem Fleiß und großer Ausdauer, jedoch in der möglichst verfehlten Weise verwendet. Weber Nachfolger in Schleiz hatte eine Kollektion von etwa fünfzig Gesangbüchern gesandt, alle gut und geschmackvoll gebunden, wenn auch nichts Neues darbietend. Ornamentierung, Beschläge und Schließen waren mit einer selten vorkommenden, aber sehr zu empfehlenden Mäßigung behandelt und machten durchweg den besten Eindruck.

Den Mittelpunkt der Ausstellung der Buchbindere bildeten verdienter Weise die Arbeiten Jul. Hagers (Joh. Maul). Das Geschäft gewann seit langer Zeit stets Anerkennung für seine Handarbeiten, welche Solidität, Eleganz und Sorgfalt verbinden. Letztere erstreckt sich, was zu bemerken nicht überflüssig ist, auch auf die Anordnung des Rückentitels, in welcher so oft gesündigt wird. Wir können in dieser Beziehung nur jedem, der ein Buch binden läßt, raten, selbst die Anordnung des Rückentitels genau anzugeben; es ist dem Buchbinder manchmal nicht ganz leicht aus einem langen Titel die richtigen Schlagwörter herauszufinden. Ein bedeutender Konsument von Hagers Bibliothek-Bänden ist Nordamerika. Selbsterklärend muß bei diesen Bänden dem dortigen Geschmack, der das rote Maroquin bevorzugt, Rechnung getragen werden.

Drei Prachtalbuns Hagers unterließen nicht ihre Anziehungs- kraft auf das Publikum auszuüben. Eins derselben war für ein hochangesehenes Mitglied des Börsenvereins bestimmt; zwei bildeten Umhüllungen für Ehrenbürgerbriefe der Stadt Leipzig. Ungern vermissten wir die Prachtdiele, welche den Ehrenbürgerbrief enthielt, der von dem Herrn Oberbürgermeister von Leipzig bei der Einweihung des Buchhändlerhauses dem abtretenden Vorsteher des Börsenvereins, Herrn Kommerzienrat Kröner, überreicht wurde. Vielleicht wird den Leipziger Bürgern des hochangesehenen Empfängers noch die Freude zu teil, das Werk kennen zu lernen.

Der Entwurf zu der zuerst erwähnten Arbeit gehört dem Herrn Professor Theyer in Graz. Die Haltung des Ganzen ist im Grolierschen Sinn; von dem braunroten Saffiangrunde heben sich blaue Felder, von schwarzen Bändern umschlossen, ab, belebt durch Blätterranken in verschiedenen Farben und Gold. Ecken und Schilder sind in oxydiertem Silber, Gold und Email ausgeführt; das ebenfalls emaillierte Monogramm des Empfängers ist als Mittelpunkt auf die Decke gelegt. Die zwei übrigen Albums haben einen bedeutenden Umfang (etwa 65 zu 50 cm). Das erste, von dem Architekten Herrn Weidenbach entworfen, ist aus Saffianleder in hellbraunem Grundton mit reicher Ornamentierung und farbiger Lederauslage von großer harmonischer Wirkung. Die vier Ecken zeigen ein nach auswärts strebendes Blattornament; um den hochgelegten Rand zieht sich ein Bandornament in symmetrischen Verschlingungen, welches das in Farben ausgelegte, von einem großen heraldischen Löwen gehaltene Leipziger Stadtwappen umfaßt. Das Ganze wirkt vor trefflich; sollten wir uns eine Bemerkung erlauben, so wäre es, daß die zarte in Gold gehaltene Ornamentierung, welche die Verbindung des Mittelstückes mit der Umgebung vermittelt, fast zu

reich und das eigentliche Mittelfeld in Weiß mit dem Jubel- datum in Blähgold zu bescheiden sein dürfte, wenn letzteres auch ganz mit dem Charakter des leider seitdem verstorbenen Jubilars stimmt. — Die letztere der zwei Arbeiten, von Architekt L. Friedel in Leipzig entworfen, lehnt sich in einfach schöner Ausführung an die besten alten deutschen Arbeiten an. Sie zeigt auf dunklem Saffiangrund nur einige rote Bänder mit Goldverzierung als Auflage. Ein reiches mit Gold- und Blinddruck wechselndes Ornament umgibt ein tiegelegtes Mittelschild, wo ebenfalls ein aufsteigender Löwe das Stadtwappen hält: alles mit Ausnahme des eigentlichen Wappens und des Helmbuschses eintönig in dunklem Lederschnitt.

Gustav Fritzsche war, wie in dem ersten Ausstellungsartikel bereits erwähnt wurde, nur in indirekter Weise durch die Accidenz-Mappen der Buchdrucker repräsentiert. Hübel & Denk gingen zwar mit einem Artikel durch Tausende von Händen; denn sie hatten den geschmackvollen Einband der ganzen Auflage der Zeitschrift »gestiftet«, waren aber sonst nicht vertreten. Ebenfalls suchten wir vergeblich J. R. Herzog. Soweit wir uns erinnern, war die Firma H. M. Göhre zum erstenmal auf dem Platz erschienen mit einer Anzahl sorgfältig ausgeführter, zum Teil etwas über den Kreis der eigentlichen Buchbinderei hinausgehenden Handarbeiten. Das Hauptstück war ein Exemplar der »Germania«. Die, obwohl ein wenig zu korpusante Ornamentierung würde, in ihren bescheidenen Farben gehalten, einen durchweg guten Eindruck gemacht haben, wenn nicht der Zeichner den schwarzen heraldischen Adler, der den ganzen Fond füllt, durch ein sehr breites, unvermittelt aufgelegtes Band mit großer Aufschrift »Germania« in zwei Hälften zerschnitten hätte, so daß man oben nur den Kopf und ein Stückchen Brust, unten nur die langen dünnen Beine und ein Stückchen Schwanz erblickt. Dieser Uebelstand konnte selbst die sorgfältigste Arbeit nicht ganz verdecken helfen. Einen eigenümlichen Eindruck machte ein Quartband mit hellem Ledergrund, an dessen drei Außenrändern und über den Rücken hinweg ein breites schwarzes Band mit reicher, jedoch feiner Goldornamentierung sich hinzog. In der Mitte des hellen Grundes war das Monogramm des Verlegers in Metall angebracht.

Herr Göhre hatte noch ein ebenfalls sauber in hellbraunem Leder gearbeitetes Album mit Monogramm A. K. ausgelegt. Das große Metallschild mit nach oben umgebogenen Rändern trat etwas sehr stark aus dem Rahmen heraus und erinnerte in der Behandlung an seine Schmiedearbeit. Die Einfassung war in einfach-hübscher Weise behandelt. Mit der Verwendung von Metallausschmückung auf Albums wird überhaupt oft viel zu frei-gebig umgegangen, wofür in vielen Fällen die Schuld weder die Zeichner noch die Buchbinder, sondern die Besteller trifft, welche den Empfänger um so höher zu ehren glauben, je reicher der Band mit allerlei Metall überladen wird. Der Vergleich mit denjenigen Mappen, wo die Wirkung nur durch die Lederarbeit erzielt wird, zeigt, um wie viel harmonischer solche Einbände wirken.

Sehen wir von einer Anzahl programmwidriger, durch Platten-druck mit Geschmack ausgeführter Bände ab, so bleiben von Th. Knauers Ausstellung einige tüchtig ausgeführte Halbfanzbände übrig, bei welchen wir auf einem bändereichen Werk nur die unmittelbare Zusammenstellung von einem tiefblauen mit einem ganz weißen Rückenfeld tadeln möchten.

A. A. Halle legte vorzüglich Gewicht auf sein Verfahren des Kautschuk-Rückenverbands zur Befestigung der einzelnen, auf starkes Kupferdruckpapier gedruckten Blätter in Albums, Atlanten u. dergl. ohne Naht und Leinwandstreifen. Das starke Papier wird an dem, dem Rücken zugekehrten Rand geraspelt, um dasselbe recht faserig zu machen, und dann mittelst heißen Kautschuks mit dem Rücken verbunden. Je langfaseriger das Papier ist, je besser eignet es sich für das Verfahren. Nach den Kraftproben verschiedener Art zu urteilen, welche der Herr Aussteller mit zwei ausgelegten Prachtwerken vornahm, sind wir verpflichtet,

seine Garantie gegen Ausfallen von Blättern für mehr als Redensart zu nehmen. Ein großer Vorteil des Versahrens, namentlich bei blätterreichen Werken, Atlanten u. dergl. ist, daß der Rücken des Bandes nicht wie beim Befestigen der Blätter auf Leinwandstreifen stärker wird, als der übrige Band. Gegen die wenigen Halbleder-Bände des Herrn Halle war nichts einzuwenden. M. Baumbach & Co. zeigten ebenfalls solche Bände mit Goldschnitt. Ein gut gearbeitetes Briefmarkenalbum litt etwas unter zu schweren Verzierungen.

H. Sperling stellte ein großes Album in Intarsienarbeit aus mit Reliefs, Medaillons und Beschlägen. Die Arbeit war eine sorgfältige, nur die Farbenharmonie schien nicht voll befriedigend; leider ist das Album, indem wir dieses schreiben, uns nicht mehr zu Gesicht, so daß es uns nicht möglich ist, es näher zu beschreiben. Ein nicht unpraktischer Gedanke Hrn. Sperlings war die Ausstellung eines und desselben Bandes in zwanzig verschiedenartig behandelten Halbspannbändern. Das zierliche Blumenjahr mit stilisiertem Blumenornament gehörte zu den ausstellungswürdigen Arbeiten.

J. A. Barthel führte uns den von H. Ströhl gezeichneten Einband zu der Dorischen Bibel in Folio vor. Derselbe ist sehr hübsch, wenn auch ein wenig zu übersüßt; nur die Brustbilder-Medaillons der vier Evangelisten in Hautreliefspreßung konnten uns nicht recht zusagen. Das Mittelschild wird von vier geflügelten Engelsköpfen umgeben, von welchen der unterste Kopf auf dem Scheitel steht, was einen weniger guten Eindruck macht. Die Wirkung des ebenfalls gepreßten weißen Lederbandes: Leo XIII. ist im ganzen genommen eine sehr gute, wenn auch das Verzierungsgenre den Band als Kalikoband in Leder stempelt. Der Aufdruck von schwarzer glänzender Druckfarbe mag auf Leinwand allenfalls zulässig sein, sollte jedoch dem Lederband fern bleiben, da sich die Farbe nicht mit dem Leder verbinden kann und leicht unsaubere Ränder hinterläßt und den Band beschmutzt. Mit Schrecken sahen wir zufällig aus einem Probeheft einer gut renommierten Farbefabrik, daß sie ganz besonders eine glänzende Farbe für Einbände empfiehlt!

Mappen mit einer sehr reichen Auswahl Graveurarbeiten für Massenbände waren von Alb. Schmidt, E. & H. Schüßler, Hugo Horn ausgestellt. Selbstverständlich können die Graveure im allgemeinen nicht für die Zeichnung verantwortlich gemacht werden; meistens haben wir es, was diese betrifft, mit dem Geschmack der Verleger oder der Zeichner zu thun, so daß ein Berichterstatter sich eigentlich nur mit der Gravierung zu beschäftigen hat. Daß diese von den Erwähnten in tüchtiger Weise geliefert wird, ist schon bekannt. Friedr. Clement, welcher eine große Zahl der Leipziger Buchbindereien mit Rollen, Filetten, Stempeln für Handvergoldung und Werkzeugen versieht, stellte eine hübsche Sammlung seiner sehr guten Arbeiten aus.

#### b) Das Papiergehäft.

Wenn einem Verleger oder einem Büchernfreund manches kaum jährige Buch wie ein aus einer der ungesundensten Inseln Polynesiens leberfrank zurückgekehrter junger Greis ohne Blut unter der fahlen Haut entgegentritt, während ein mehr als vierhundert Jahre altes Druckwerk in der Clemmischen Sammlung sich seinen Blicken als ein von Gesundheit strohender Jüngling zeigt, so muß ihm doch weh ums Herz werden bei dem Gedanken an das künftige Schicksal der heutigen Drucke.

Das Schlimme ist, daß die Uebelstände, unter welchen das Papier leidet, selbst mit dem besten Willen von allen Beteiligten sich nicht ganz beseitigen lassen. Es fehlt an gutem Grundstoff und die ganze Fabrikationsweise giebt es nicht zu, daß sich die Papierfabrikanten in zwei Klassen scheiden, von welchen die eine eigentliches Papier, die andere Druckmasse fabriziert, welche letztere, das weiß ja jeder, nicht zu entbehren ist. Jedenfalls scheint uns, als sollten auf einer, im Interesse des Buchhandels veranstalteten Ausstellung nur Papiere vorhanden sein, die genau

auf ihren Wert für die Bücherproduktion und namentlich für die Zukunft der Bücher geprüft wären und die Prüfung bestanden hätten, so daß die Bezeichnung 1, 2, 3 u. c. für jeden Käufer hinlänglich wäre, um den inneren Wert der Ware beurteilen zu können. Was aber nicht in eine der angenommenen Klassen gehörte, sollte wie erwähnt in einer Ausstellung für den Buchhandel gar nicht vorhanden sein, so gut es sonst auch seine Zwecke als Futter für die Zeitungspresse, Broschüren, Gelegenheitschriften u. c. erfüllen möchte. — »Utopie!« wird man antworten. Es fragt sich jedoch; denn es handelt sich keineswegs um einen Kampf zwischen Fabrikanten und Konsumenten, sondern um eine Verständigung im gegenseitigen Interesse. Haben doch die Fabrikanten selbst die ersten Schritte zu einer solchen gethan, indem sie ihre Fabrikate unter Angabe der Stoffmischung verkaufen. — Von einer sehr starken Repräsentation in der Kantate-Messe seitens der Papierfabrikanten konnte keine Rede sein; die Zeit der Ausstellung ist eine zu kurze und die Aufmerksamkeit der Konsumenten nach der verschiedensten Richtung hin zu sehr in Anspruch genommen. Eine ständige Ausstellung in Leipzig würde aber sicherlich nicht ohne Erfolg sein.

Beginnen wir unseren Bericht mit den bunten Papiern. — Die deutsche Buntpapierfabrikation ist die bedeutendste der Welt, und die immer zunehmende Verwendung des Halbspannbandes übt natürlich auch ihre Wirkung auf dieselbe aus. Die Fabrikation beschränkt sich hauptsächlich auf Nachbildung der besseren der bisher verwendeten Einbandstoffe, bald einer Metallplatte, bald einer Steinart, bald des Holzes, der Gewebe oder des Leders; zuletzt erscheinen noch bemaltes Porzellan, Elsenbein, Schlangen- und Krokodillhaut, vielleicht kommt auch die Imitation der Menschenhaut, die in natura ja verschiedentlich für Einbände benutzt worden ist, daran.

Eine Uner schöpflichkeit in diesen Imitationen zeigen die zwei großen Musterbücher der »Aktiengesellschaft für Buntpapier- und Leimfabrikation in Aschaffenburg«, welche dem Buchgewerbemuseum verbleiben. Von vorzüglicher Wirkung sind die imitierten Farben-Damaste und die englischen Vorsatz-Damast- und Gobelin-Papiere, sowie die Kalbleder-Imitationen mit Gold- und Farbendruck. Das Mineralreich scheint fast erschöpft zu sein; denn der neue Leopardmarmor dürfte in natura schwer zu finden sein. Nicht recht ansprechend schien uns die Nachahmung der groben Kontobuchleinwand; dagegen erfreuen fast alle lederartigen Papiere das Auge.

Das Musterbuch des Papiergroß-Geschäfts D. Th. Windler (Alez. Wünschmann) in Leipzig zeigte eine Auswahl in nur einer Warenart (Kalito-Imitation) ihres reichhaltigen Lagers in bunten Papiern, welches das Geschäft stets unterhalten hat. Die altebekannte Firma Carl P. Fues in Hanau brachte ein großes Sortiment lichtbeständiger, im Stoff gefärbter Umschlag-, Vorsatz- und Anzeige-Papiere verschiedener Qualität; Proben von Separatansertigungen für bekannte Buchhändlerfirmen waren in Glaskästen ausgelegt.

Von den auswärtigen Fabriken der eigentlichen Druckpapiere war nur eine erschienen:

Die »Vereinigten Bauzner Papierfabriken« brachten die ausgestellten Sorten in zweckmäßiger Aufmachung gut zur Geltung; freilich eine genaue Prüfung der Qualität der in Octavformat gefalzten, mit Band umgebenen zum Einkauf einladenden Bogen war in dieser Anordnung nicht möglich. Trotz aller Absperrung hatte die Sonne doch den Beweis geliefert, daß die Qualitäten nicht alle gegen ihr Licht unempfindlich waren. Eine Anzahl dünner, von den Papierrollen mit großem Geschick und gar säuberlich abgefägter Papierscheiben, ähnlich Schießscheiben, in denen die Holzrolle, auf welche das Papier gewickelt gewesen war, das Centrum abgab, deutete auf die Lieferung von Rollenpapier für die Rotationsmaschine und zeigte die Vortrefflichkeit des Aufrollens.

Wie man Papier ohne einen großen Apparat zweckmäßig

ausstellen kann, zeigten die zwei großen Leipziger Firmen Ferd. Flinsch und Sieler & Vogel. Beide führten uns in Auslagekästen Rohstoffe, Halbzeuge, Farben- und thonartige Zusatzstoffe vor. Die Fabrikate lagen in zweckmäßiger Auswahl und Anordnung bei. Beide boten sehr hübsche, äußerst appetitliche Musterbüchlein dem Publikum dar, welches auch durchweg im schnellen Aufzählen derselben einen gesunden Appetit entwickelte. Das originelle Büchlein des Herrn Ferd. Flinsch bereitete übrigens dem Referenten eine böse Blamage. Er zerbrach sich vergeblich den Kopf, ob die von oben nach unten sich ziehende japanische Inschrift Hirakana, Katakana, Man'yōkana oder gar Yamatokana sei und glaubte dem neben ihm stehenden orientalischen Prototypographen Leipzigs durch Neuherung seines gelehrten Zweifels zu imponieren, erhielt aber mit hohnlächelnder Miene die Antwort: »Oh, Sie kluger Mann, sehen Sie wirklich nicht, daß die Inschrift ehrliche deutsche Antiqua im japanischen Stil ist; doch ich will zugeben, die Imitation ist glücklich genug, um selbst Klügere, wie Sie, und das ist doch viel gesagt, hineinfallen zu lassen«. Etwas verblüfft durchblätterte Referent das Büchlein. Jede für eine besondere Art von Druck bestimmte Sorte war in entsprechender Weise zu typographischem, lithographischem, zinkographischem und heliographischem Bunt- oder Schwarzdruck verwendet, die Fabrik sowohl als die betreffende graphische Anstalt in bester Weise empfehlend. Sehr praktisch war die Angabe der zur Fabrikation verwendeten Stoffe. Beim Lesen der Aufschrift des Probeblattes »Schulpapier«, welche besagte, daß die Bestandteile »Hadern, gute Surrogate und Holzschniff« seien, beschlich uns der Wunsch, daß wenigstens der Bestandteil »Holzschniff« zu entfernen gewesen wäre.

Sachkundigere, als wir es sind, meinten, daß auch die Angabe des Aschengehaltes bei Druckpapier wichtig sei. Jedenfalls nähert man sich nach und nach dem Ziele: »Volle Offenheit im Verkehr mit Waren, die nicht als etwas anderes scheinen wollen, als was sie sind«. Hier sind die Papierprüfungs-Anstalten berufen helfend und vermittelnd einzutreten. Es war deshalb auch von Interesse die »Leipziger Papierprüfungs-Anstalte« durch Aufstellen verschiedener Prüfungsapparate vertreten zu sehen. Neben dem für jeden Papierhändler nützlichen Festigkeitssprüfer mit Taselwage von Frenzel waren die neuesten Instrumente, nach Reusch von Leunier in Dresden und von Wendler in Berlin gebaut, vorhanden, welche diesen Zwecken dienen. In Betreff der Genauigkeit dürften die zwei letzteren Apparate den Vorzug behaupten, sind aber auch bedeutend höher im Preise (400 gegen 250 M.). Leuners Apparat zeichnet die Werte der Festigkeit und der Dehnung der eingepackten Papierstreifen selbsttätig auf ein Diagramm, nach welchem man die ziffernmäßigen Angaben zur Ausrechnung benutzen kann, während der Apparat Wendlers die Werte auf angebrachten Skalen sofort abzulesen gestattet.

Interessant ist der vom Inhaber der Leipziger Prüfungsanstalt erfundene Apparat zur Beurteilung der Lösch- und Filter-Papiere auf Saugfähigkeit hin. Andere bequeme Instrumente zum Messen der Papierdicken, des Gewichtes des Bogens oder des Quadratmetres, des Aschengehaltes, sowie zur Auswiege von Pappen, berechtigten durch die Art ihrer Ausführung zur Annahme, daß sie mit großer Genauigkeit ihre Aufgabe erfüllen. Preislisten und Tarife für Prüfungen sind von der Anstalt gratis zu haben. Die Papiergefäße haben bereits den Wert solcher Prüfungsinstanzen anerkannt; der Buchhändler sollte es auch thun. Zweckmäßig wäre es, wenn solche Prüfungen durch Vermittelung des Centralvereins für das Buchgewerbe im Buchhändlerhause vorgenommen werden könnten. Daß die wichtigsten Prüfungsapparate, wenn sie von einer Kunstreise zurückkehren, wieder in das Buchgewerbemuseum einfahren werden, wo die Stoffkästen der beiden erwähnten großen Papiergefäße Leipzigs bereits eine bleibende Stätte gefunden haben, können wir wenigstens hoffen.

### Entwurf neuer Satzungen für den Verein der österreichisch-ungarischen Buchhändler.

Der Vorstand des Vereins der österreichischen Buchhändler veröffentlicht in der »Österreichischen Buchhändler-Correspondenz« Nr. 33 vom 11. August den Entwurf neuer Satzungen, welchen er der zum 1. Septbr. d. J. einberufenen Generalversammlung zur Beratung und Beschlussoffnung vorzulegen gedenkt. Wir beschränken uns für heute auf den Abdruck der dem Entwurf gegebenen Einleitung und werden den Entwurf selbst in einer späteren Nummer folgen lassen.

Die Einleitung lautet:

Die bevorstehende Generalversammlung des Vereins österreichischer Buchhändler bietet nunmehr auch dem österreichisch-ungarischen Buchhandel Gelegenheit, zu den veränderten neuen Verhältnissen der Buchhändler im allgemeinen wie zu den neuen Satzungen des Börsenvereins im besonderen Stellung zu nehmen und dadurch den Folgen rechtzeitig zu begegnen, welche vom 1. Januar 1889 aus den neuen Satzungen für alle jene einreten, die weder dem Börsen- noch unserem Vereine angehören.

Der Vorstand, welcher einen Entwurf neuer Satzungen der nächsten Generalversammlung vorlegen wollte, hat sich mit den Herren Wilhelm Müller und Carl Graeser, die ihrerseits ebenfalls die gleiche Absicht hatten, verständigt und beide Entwürfe miteinander vereinigt, so daß nur ein Entwurf zur Vorlage gelangt. Wir bringen denselben hiermit zur Veröffentlichung, damit die Herren Kollegen Gelegenheit haben, den Entwurf schon jetzt eingehend zu prüfen.

Der Hauptzweck des Entwurfs läßt sich zusammenfassen in dem einen Wunsche: An den Börsenverein der Deutschen Buchhändler einen solchen Anschluß zu erreichen, daß unser Verein — als Organ des Börsenvereins — aller Vorteile, welche dieser seinen Mitgliedern bietet, teilhaftig werde, ohne seine Selbständigkeit, sowie seinen großen Wirkungskreis und Einfluß auf die eigenen Mitglieder dabei preiszugeben.

Über die Bestrebungen des Börsenvereins und die großen Ziele, welche sich derselbe gestellt hat, glauben wir ebenso wenig ein Wort verlieren zu sollen, wie über die großen Erfolge, welche derselbe während des erst halbjährigen Bestehens seiner neuen Satzungen erzielt hat. Wir erinnern nur an die sofortige Nachgiebigkeit der Leipziger Sortimenter, welche sich dem Willen des Vorstandes und des Gesamtbuchhandels fügen mußten. Dagegen möchten wir die besondere Aufmerksamkeit auf die neue Organisation der Verwaltung des Vereins (§§ 8, 20 und 21) lenken, welche eine wirksamere Vertretung des Provinzbuchhandels und eine regere Beteiligung namentlich auch des ungarischen Buchhandels bezeichnen soll.

Zudem wir nochmals unseren Entwurf einem aufmerksamen Studium empfehlen, bitten wir, falls dennoch Zweifel entstehen oder Aufklärungen erwünscht sein sollten, diesbezügliche Fragen baldigst an einen der Unterzeichneten zu richten, damit dieselben sofort erteilt werden können und eine raschere Beratung des Entwurfs in der Generalversammlung ermöglicht werde.

Wien, im August 1888.  
Rudolf Lechner, Hermann Manz, Wilhelm Müller.  
Vorsteher.  
Schatzmeister.  
Carl Graeser,  
Schriftführer-Stellvertreter.

### Vermischtes.

Papier-Ausstellung und -Fachmesse. — In Berlin bereitet der »Papierverein Berlin und Provinz Brandenburg« für die Tage vom 13. bis 23. September d. J. eine »Fachmesse« vor, welche die Erzeugnisse des Papier-, Schreib- und Lederwarenfaches, der Buchbinderei und Druckerei, sowie der Maschinen für die genannten Gewerbszweige umfassen wird.

Der Ausstellungs-Vorstand verbandt eine Aufforderung zur Beteiligung an die Fabrikanten des Papier- und Schreibwarenfachs, in welcher betont wird, daß keine Schaustellung für das große Publikum beabsichtigt sei, welche den Ausstellern nur Opfer auferlege und keinen geschäftlichen Nutzen bringe, sondern daß lediglich der Zweck verfolgt werde, den Einkäufern des Fachs Gelegenheit zu bieten, die Neuheiten kennen zu lernen und ihren Bedarf zu decken.

Die im Jahre 1886 vom gleichen Verein veranstaltete Ausstellung in der Warenbörse habe sowohl die Aussteller als auch die laufenden Besucher befriedigt, und schon der Beschluss des Vereins, diese Ausstellung zu veranstalten, soll eine Anzahl zustimmender Erklärungen der früheren Aussteller gebracht haben.

Nach einer weiteren Verlautbarung hat sich die Teilnahme der Aussteller inzwischen so rege gezeigt, daß der Raum des zuerst in Aussicht genommenen Wintergartens des Grand Hôtel Alexanderplatz sich als unzureichend erwies und die Ausstellung nunmehr in der Berliner Warenbörse ihren Platz finden wird, von welcher diesmal der sehr bedeutende Gesamtraum in Anspruch genommen werden mußte. Die Größe und vorzügliche Einteilung und Herrichtung der dortigen Räume geben die Möglichkeit einer ausgiebigen Befriedigung aller berechtigten Ansprüche der Aussteller und gestatten gleichzeitig die Hoffnung, eine wirkliche Schenkswürdigkeit zu schaffen, welche dem hochentwickelten Papier-Gewerbe der Reichshauptstadt Ehre machen wird.

Anmeldungen von Ausstellungswaren nimmt Herr Albert Behrendt, Berlin S., Prinzenstr. 14, bis 25. August entgegen.

Gleichzeitig mit der oben gemeldeten Fachmesse in Berlin wird in den Tagen vom 21. bis 23. September d. J. auch in Leipzig eine Ausstellung von Papier- und anderen zugehörigen Waren, sowie einschlägigen

Instrumenten, Vorrichtungen und Hilfsgeräten stattfinden. Die »Papier-Zeitung« berichtet hierüber:

»Die vom Vorstand des Mitteldeutschen Papiervereins zur vergangenen Ostermesse in Leipzig veranstaltete Ausstellung des Papier- und Schreibwarenfaches, sowie verwandter Geschäftszweige war von gutem Erfolg begleitet, und der Vorstand wurde von vielen Seiten angegangen, die ursprünglich gesetzte Idee, jede Oster- und Michaelismesse eine derartige Ausstellung zu unternehmen, nicht fallen zu lassen. Der Vorstand nahm deshalb, trotz der damit verbundenen Mühe, die Vorbereitungen für die Herbstmesse-Ausstellung in die Hand, und eine genügende Anzahl Aussteller hat sich bereits gemeldet, um das Unternehmen als gesichert zu betrachten. Die Tage vom 21.—23. September sind für die Ausstellung festgesetzt, und dieselbe wird wieder in den Räumen des Eldorado zu Leipzig abgehalten werden. Diejenigen, welche noch beabsichtigen mitzutun, werden gut thun, ihre Anmeldung baldigst zu bewirken, um sich noch einen Platz zu sichern. Anmeldungen werden überhaupt nur bis zum 20. August angenommen und sind an Herrn Otto Windler, Leipzig, Uferstraße 8, zu richten. Es wird nur ein geringer Beitrag zu den Kosten von den Ausstellern erhoben, größere Kosten erwachsen denselben jedoch nicht.«

## Anzeigebatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[42200] Erlangen, am 1. August 1888.  
P. P.

Mit diesem beehren wir uns — zugleich im Namen der Hinterbliebenen — Ihnen die ergebenste Mitteilung zu machen, daß wir mit dem heutigen Tage die bisher von Herrn Andreas Deichert innegehabten beiden Geschäfte:

**Th. Blaesing's Universitäts-Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung,**  
sowie

**Th. Blaesing's Antiquariat**

mit allen Aktiven und Passiven läufig übernommen haben und in denselben Lokalitäten am hiesigen Platze weiterführen werden.

Es soll unsere Hauptaufgabe sein, den guten Ruf der alten Firmen, in denen wir ununterbrochen 25 bzw. 15 Jahre als Mitarbeiter thätig waren, dem Buchhandel wie unserem Kundenkreise gegenüber auch fernerhin aufrecht zu erhalten.

Unter Boraussetzung Ihres gütigen Einverständnisses übernahmen wir die Disponenden aus 1887 und alles im Jahre 1888 in Rechnung. Gelieferte auf unser Konto.

Verlagskataloge wollen Sie uns in zweifacher, Antiquariatskataloge in sechsfacher Anzahl gefälligst einsenden; Probenummern, Cirkulare, Prospekte &c. erbitten wir uns möglichst sofort nach Erscheinen direkt per Post.

Die Herren E. J. Steinader in Leipzig und J. F. Steinkopf in Stuttgart, welche die Firmen seit einer langen Reihe von Jahren zur vollsten Zufriedenheit vertraten, wosfür ihnen auch an dieser Stelle der wärmste Dank gesagt sei, hatten die Güte, die Kommissionen auch für uns weiter zu übernehmen und werden behufs Einlösung von Barpaten mit Kassa stets genügend versehen sein.

Zudem wir um Fortdauer der bisherigen angenehmen geschäftlichen Beziehungen ersuchen, empfehlen wir uns Ihrem geschätzten Wohlwollen und zeichnen

Mit vorzüglicher Hochachtung

Hans Meier und August Eißländer,  
in Fa.: { Theodor Blaesing's Universitäts-Buchh.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Rundschreiben ist bei der Geschäftsstelle hinterlegt.

[42201] Berlin C. 2, 12. August 1888.  
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuseigen, dass ich meine seit 25 Jahren am hiesigen Platze bestehende Buchhandlung und Antiquariat unter der Firma

**C. Boas Nachf.**

Neue Friedrichsstrasse 69.

mit dem Buchhandel in direkte Verbindung bringe. Herr Gustav Brauns in Leipzig hat freundlichst die Besorgung meiner Kommission übernommen.

Ich bitte um Zusendung Ihrer Cirkulare, Prospekte, Preisherabsetzungen und Antiquariatskataloge.

Hochachtungsvoll

Dr. W. Kämpf,  
Firma: C. Boas Nachf.

[42202] Die seither unter der Firma Wendel & Brechert in meinem Besitz befindliche Buchhandlung wird vom 10. August an unter der veränderten Firma

**Gustav Wendel**

von mir weitergeführt, unter gleichzeitiger Verlegung des Geschäftskontaktes nach der Großen Eichenheimerstr. Nr. 3.

Ich bitte Sie höflich, von dieser Firmenänderung und Verlegung des Geschäftes in eine der besten Lagen der Stadt gef. Kenntnis zu nehmen und mich auch fernerhin durch Konto-Gewährung zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a.M., den 5. August 1888.  
Gustav Wendel.

[42203] Leipzig, 6. Aug. 1888.  
Aus dem Kommissions-Verlage von Th. Grieben (L. Fernau) ging in meinen Verlag über\*)

**Rundschrift - Verzierungen**

zum Gebrauche für Jedermann.

Entworfen, autographirt und herausgegeben

von

Franz Wachsmuth,

Kalligraph.

Zweite Auflage.

Preis 1 M 20 ₣ ord., 90 ₣ netto,

80 ₣ bar.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtend

G. A. Gloedner.

\*) Wird bestätigt. L. Fernau.

[42204] Leipzig, den 1. Juli 1888.

Wir beehren uns hierdurch anzuzeigen, daß wir in Verbindung mit unserer seit 7 Jahren bestehenden geographisch - artistischen Arbeit unter der Firma

**Verlagsanstalt**

von

**Körner & Dietrich**

hier selbst, Kreuzstraße 19, eine

**Verlagsbuchhandlung**

gegründet haben.

Zunächst werden wir uns angelegen sein lassen, den Vertrieb des von uns hergestellten, bis jetzt von Herrn Eduard Anton in Halle a. S. debitierten

**Schulatlas von A. Hummel**

zu fördern. Mit diesem werden wir im Laufe der Zeit noch mehrere Unternehmungen verbinden, über welche wir uns beehren werden. Näheres zu berichten.

Wir erjuchen bei dieser Gelegenheit, die von Ihnen disponierten, sowie die seitens des Herrn Eduard Anton bis heute in Rechnung gelieferten Exemplare des Hummelschen Schulatlas auf unser Konto zu übertragen und bitten um freundliche Verwendung für unseren, von einem anerkannt tüchtigen Schulmann bearbeiteten und mit Aufwand der besten technischen Mittel hergestellten Atlas.

Berehr. Sortimentshandlungen, welche in Städten (von nicht über 10 000 Einw.) wo der Atlas noch nicht eingeführt ist, den Alleinvertret bei Zusicherung energischster und fortgesetzter Verwendung zu erhalten wünschen, belieben sich direkt deswegen mit uns ins Einvernehmen zu setzen.

Hochachtungsvoll

**Körner & Dietrich,**

Verlagsanstalt.

[42205] Hierdurch zur gefall. Kenntnisnahme, dass die am hiesigen Platze unter der Firma

**E. Timmermann's Nachf.**

(A. Dammann)

bestehende Leihbibliothek u. Buchhandlung mit dem heutigen Tage durch Kauf in meinen Besitz überging.\*)

Meine Kommission besorgen wie bisher die Herren Maeder & Wahl in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Hamburg, d. 11. August 1888.

**W. Guttmann**

E. Timmermann's Nachf.

\*) Wird bestätigt. A. Dammann.

**Verlags-Veränderung.**

[42206] Aus dem Verlage des Herrn Feodor Reinboth in Leipzig gingen in den unsrigen über:

**Taschenbücher d. Handelskorrespondenz.**

Bd. I: Deutsch.	Geb. à Band
Bd. II: Französisch.	2 M 50 δ ord.
Bd. III: Englisch.	1 M 90 δ netto,
Bd. IV: Italienisch.	1 M 75 δ bar
Bd. V: Spanisch.	u. 11/10.
Bd. VI: Holländisch.	

Für diese bestens eingeführten Handelskorrespondenzen erbitten wir auch ferner Ihre thätige Verwendung und zeichnen Hochachtend

Leipzig, August 1888.

C. A. Koch's Verlag.  
(J. Sengbusch).

[42207] Aus dem Verlage von Emil Sommermeyer in Baden-Baden übernahm ich und ist nur noch von mir zu beziehen:

**W. Flürsheim, Auf friedlichem Wege.**

2 M ord., 1 M 50 δ netto.

Hargheim-Zell, 11. August 1888.

J. Schmitt.

[42208] Verwechslungen mit F. G. Thelemann in Hof bitte dringend zu vermeiden.  
Ludwig Thelemann in Weimar.

**Verkaufsanträge.**

[42209] Ein gut eingeführter Jugendschriften- und Bilderbücher-Verlag — zum Teil in dem besonders leicht verkäuflichen humoristischen Genre — ist mit allen Vorräten, Stereotypplatten, Verlagsrechten etc. für 12 000 M zu verkaufen.  
Berlin.

Elwin Staude.

[42210] Eine Fachzeitschrift (Inseratenblatt), die, nach Berlin oder Leipzig verlegt, ihren jetzigen Jahresreingewinn von ca. 800 M leicht verfünfachen würde, ist, nebst einigen Verlagswerken und einem kleinen antiquar. Bücherlager, für den Barpreis von 4500 M zu verkaufen und jetzt oder später zu übernehmen. Selbstreflektenten belieben sich unter H. W. 29423 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. zu melden.

[42211] Ein bedeutendes Verlagswerk mit jährlichem Reingewinn von 15—20 000 M ist zu verkaufen. Erforderliches Kapital 50 bis 60 000 M.  
Julius Hobeda in Leipzig.

[42212] Eine Musikalienhandlung in einer Stadt von über 100 000 Einwohnern soll unter der Hand verkauft werden. Für einen streb samen jungen Mann eine sehr günstige Gelegenheit, um selbständig zu werden.  
Anfragen befördert Adolf Brecht in Hameln.

[42213] Eine Fachzeitschrift für das Lebensmittelgebiet mit festem Abonnentenkreis ist sofort billig zu verkaufen. Offerten sub K. L. 29350 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[42214] Ein originelles, in 2. Aufl. erschienenes illustr. Werk soll, da nicht mehr zur Verlagsrichtung passend, mit allen Rechten und Vorräten zu mäßigem Preis verkauft werden. Näheres unter M. B. 29368 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[42215] Zeitungsdruckerei-Verkauf. — Eine über 60 Jahre bestehende Druckerei mit Zeitungsverlag und Nebenbranchen (jährlicher Gewinn nicht unter 27 000 M) ist wegen Erkrankung des Besitzers sofort zu verkaufen, event. auch ohne Zeitungsverlag und Grundstücke. Näheres erfolgt auf Offerten T. 28862, zu richten an die Geschäftsstelle des B.-V. in Leipzig.

[42216] In bevorzugter Stadt Schlesiens ist eine rentable Buchhandlung mit Nebenbranchen bei 30 bis 40 000 M jährl. Umsatz für den Preis von 30 000 M zu verkaufen. Adr. sub T. R. S. 26349 an die Geschäftsstelle des B.-V.

**Kaufgesuche.**

[42217] Ich wünsche mit größerem Kapital eine Buchhandlung zu kaufen, resp. mich an einer solchen thätig zu beteiligen. Offerten unter L. S. 385 hauptpostlagernd Breslau.

[42218] Behufs Gründung einer Verlagshandlung wird ein kleiner Verlag, womöglich Blattverlag, zu kaufen gesucht. Offerten sind unter „Verlag“ an Herrn Bruno Radelli in Leipzig zu richten.

[42219] Eine grösere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barnittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.  
Berlin.

Elwin Staude.

[42220] Ein solides Sortiment mit einem Umsatz von 18—22 000 M wird zu kaufen gesucht. Offerten erbittet sub K. L. 346 Bernhard Hermann in Leipzig.

[42221] Für einen uns. Kunden suchen wir eine gut erhaltene, moderne Leihbibliothek zu kaufen. Offerten erbitten  
Neufeld & Mehring in Berlin.

**Teilhabergesuch.**

[42222] Ein junger bemittelter Buchhändler, der geneigt ist, sich mit einem Kapital von 15—20 000 M an einem Unternehmen (nicht litterarischem, sondern patentfähiger Erfindung) zu beteiligen, aus dem sich ein Vermögen ziehen lässt, findet dazu Gelegenheit und erfährt Näheres unter V.-A. 29424 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

**Kommissionsschsel.**

[42223] Die Kommission für die Herren Epstein & Engelke in Hamburg besorge ich von heute ab nicht mehr.  
Leipzig, 26. Juli 1888.

Fr. Förster.

**Fertige Bücher.****Buchhandlung der Ev. Gesellschaft, Stuttgart.**

[42224] Wir empfehlen zur Sedanfeier:

Weitbrecht, G., Stadidexan, Deutschlands Kampf gegen Frankreich im Jahre 1870/71. gr. 8°. 6 Bogen mit 25 Illustr. Preis 40 δ ord., 30 δ netto. Frei-Expre 11/10. Partie-Preis bei 25 Expre. à 35 δ ord., 26 δ netto.

Frisch und lebendig geschrieben, eignet sich dieses besonders zum Verteilen.

Knapp, Joseph. Kaiserlieder. 2 Bog. fl. 8°. Schöne Ausstattung. 30 δ ord., 20 δ netto. Frei-Expre. 7/6.

Acht tiefdrückige Lieder z. Andenken an den heimgegangenen Kaiser Wilhelm.

Wir bitten um Ihre gef. Bestellungen.

Hochachtend

Stuttgart, August 1888.

Buchhandlung der Ev. Gesellschaft.

**Deutsche Litteraturzeitung.**

Begründet  
von Professor Dr. Max Rödiger.

Herausgegeben  
von  
Dr. August Fresenius  
in Berlin.

**IX. Jahrgang.**

Erscheint jeden Sonnabend.

Abonnementspreis vierteljährlich 7 M.

Preis der Anzeigen:  
Für die gespaltene Petitzeile 20 δ.

Die neueste Nummer 33 vom 18. August bringt Besprechungen über folgende Werke:

Theologische Studien aus Ostpreussen 1—5, bespr. von Pred. Lic. Dr. Jülicher, Rummelsburg.

Piper, Mathematischer Beweis der Unsterblichkeit, bespr. von Director Goldschmidt, Gotha.

Güdemann, Erziehungswesen und Cultur der abendländischen Juden III, bespr. von Prof. Wolf, Wien.

Scherman, Philosophische Hymnen aus der Rig- und Atharva-Veda-Sanhita, bespr. von Prof. Deussen, Berlin.

Briel, De Callistrato et Philonide, bespr. von Dr. Spiro, Berlin.

Schmidt, Catulli carmina, bespr. von Hofrat Prof. Schenkl, Wien.

Ders., Catulli carmina (Kleine Ausg.), bespr. von Hofrat Prof. Schenkl, Wien.

Roetteken, Epische Kunst Heinrichs von Veldeke und Hartmans von Aue, bespr. von Prof. Wilmanns, Bonn.

Scheler, Dictionnaire d'étymologie française, bespr. von Prof. Koschwitz, Greifswald.

Krähne, Urkundenbuch der Klöster der Grafschaft Mansfeld, bespr. von Archivrat Ermisch, Dresden.

v. Drutfel, Bairische Politik von 1519—1524, bespr. von Prof. Kluckhohn, Göttingen.

Welschinger, Le Due d'Enghien 1772 bis 1804, bespr. von Prof. Stern, Zürich.

Borggreve, Verbreitung der Waldbauarten innerhalb Deutschlands, bespr. von y.

Schnorr v. Carolsfeld, Briefe aus Italien, bespr. von Prof. Schöne, Königsberg.

Kornfeld, Mündliches Summarverfahren, bespr. von Prof. v. Schrucka-Rechtenstamm, Wien.

Steinbach, Sterilität der Ehe, bespr. von Dr. Posner, Berlin.

Detmer, Pflanzenphysiologisches Praktikum, bespr. von Prof. Goebel, Marburg.

Hjelt, Sparbanks-Statistik, bespr. von Geh. Rat Prof. Meitzen, Berlin.

Gesetzliche Bestimmungen über Wehrpflicht, bespr. von C.

Mitteilungen.

Alle Bestellungen, Korrespondenzen und Büchersendungen an die Redaktion, wie an mich, erbitte ich

nur nach Berlin,  
nicht Stuttgart.

W. Spemann in Berlin.

## A. Hartlebens Illustrirte Führer.

### [42226] Saison 1888.

Heksch, Illustrirter Führer auf der **Donau**.  
2. Aufl. Geb. 2 M 70 Ø.

Bermann, **Wien** und Umgebungen. 4. Aufl.  
Geb. 3 M 60 Ø.

Heksch, **Karpathen** (Hohe Tatra). Geb.  
3 M 60 Ø.

Herbert, **100 Lufteurorte**. Geb. 3 M 60 Ø.

Rabl, **Glockner-Führer**. Geb. 3 M 60 Ø.

Heksch, **Ungarn** und seine Nebenländer.  
Geb. 3 M 60 Ø.

Rabl, **Pusterthal** und die **Dolomiten**.  
Geb. 5 M 40 Ø.

Heksch, **Budapest**. 2. Aufl. Geb. 3 M 60 Ø.

Heksch, **Ost-Karpathen, Galizien**,  
Bukowina und Rumänien. Geb. 3 M 60 Ø.

Illustr. Führer durch **Triest** u. Umgebgn.  
2. Aufl. Geb. 2 M 70 Ø.

Rabl, **Nieder-Oesterreich**. Geb. 3 M 60 Ø.

Illustr. Führer durch **Dalmatien**. Geb.  
2 M 70 Ø.

Heksch u. Herkules, **Bade- und Curorte**  
**Ungarns**. Geb. 3 M 60 Ø.

Heksch, Guide illustré sur le **Danube**.  
Geb. 3 M 60 Ø.

Rabl, **Salzburg** und das **Salzkammer-**  
**gut** etc. 2. Aufl. Geb. 3 M 60 Ø.

Hesse, Petit Guide de **Vienne** et de ses  
environs. Geb. 1 M 80 Ø.

Illustr. Führer durch **Spanien** u. **Portu-**  
**gal**. Geb. 5 M 40 Ø.

Meurer, **Ortler-Alpen**. Geb. 5 M 40 Ø.

Rabl, **Kärnten**. Geb. 3 M 60 Ø.

Rabl, **Steiermark** und **Krain**. Geb.  
3 M 60 Ø.

Meurer, **West-Tirol** und **Vorarlberg**.  
Geb. 5 M 40 Ø.

Illustr. Führer im **österreichischen**  
**Alpengebiet**. Geb. 3 M 60 Ø.

Meurer, **Ost-Tirol** mit dem **Pinzgau** u.  
den **Dolomiten**. Geb. 5 M 40 Ø.

Rabl, **Ober-Oesterreich**. Geb. 3 M 60 Ø.

Stern, **Württemberg** (Schwaben). Geb.  
3 M 60 Ø.

Hess, **Hohen Tauern**. Geb. 3 M 60 Ø.

Meurer, **Alpen von Salzburg** etc. Geb.  
5 M 40 Ø.

Hess, **Zillerthaler Alpen**. Geb. 5 M 40 Ø.

Rabl, **Böhmen**. Geb. 3 M 60 Ø.

Meurer, **Oesterreich**. Geb. 5 M 40 Ø.

Schweiger-Lerchenfeld, **Ital. Alpenseen**  
u. **Riviera di Ponente**. Geb. 3 M 60 Ø.

Ferner zahlreiche Spezialführer, Pläne,  
Karten u. s. w., lt. Saisonverzeichnis 1888,  
welches bis zu 100 Exemplaren gratis zu  
Diensten steht. Auch Plakate gratis.

Bedingungen der Führerlitteratur:  
In Rechnung 25%, 11/10; bar 33 $\frac{1}{3}$ %,  
7/6 Explre.; gemischt 22/20 Bände in  
Rechnung oder bar. — 30 Explre. eines  
Werkes auf einmal stets mit 50% bar.

Alles stets in Leipzig auf Lager.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[42227] Soeben erschien in meinem Kom-  
missionsverlag:

## Zum Schneedom

des

# Kilimandscharo

von

Dr. Hans Meyer.

40 Photographien  
aus Deutsch-Ostafrika  
mit 23 Seiten Text.

Gross Quart-Format.

In Prachtband gebunden 30 M ord.,  
24 M netto.

Die kühne Expedition unseres be-  
kannten Leipziger Kollegen nach dem vor  
ihm noch unbezwungenen höchsten Gebirgs-  
stock Afrikas wird uns hier von ihm selbst  
in höchst anziehender Weise geschildert  
und durch prächtige Photographien eigener  
Aufnahme reich illustriert.

Das Interesse für dieses hervorragende  
Prachtwerk ist, wie die vielfachen Anfragen  
bezeugen, lebhaft geweckt durch die in meh-  
reren grossen Städten gehaltenen Vorträge  
des Reisenden, aber zweifellos auch bei  
jedem vorauszusetzen, der an der Erschlies-  
sung des dunklen Erdeils wie an unsren  
kolonialen Bewegungen in Ostafrika einen  
besonderen regen Anteil nimmt.

Wegen kleiner Auflage kann ich nur  
fest liefern. Prospekte zum Vertrieb werden  
in besonderem Rundschriften angeboten.

Berlin, 11. August 1888.

Herm. J. Meidinger.

[42228] Bei  
**C. Leuchs & Co. in Nürnberg**  
erschien soeben:

## Adressbuch

der

Kaufleute, Fabrikanten, Gewerbetreibenden,  
Gutsbesitzer etc.

Bd. 8a. Provinz Brandenburg.

9. Ausgabe. 1889.

Gebunden 15 M ord.

(in Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ %, gegen bar mit  
40% Rabatt).

Verlag von J. C. C. Bruns  
in Minden i. W.

[42229]

Zur Gedächtnisfeier des 200-  
jährigen Geburtstages Sr. Majestät  
des hochseligen Königs Friedrich  
Wilhelm I. am 25. Aug. erschien:  
**Friedrich Wilhelml.**

Ein Charakterbild

von  
E. von Schreck.

Mit einem Titelbild.

13 Bogen. Brosch. Preis 1 M 80 Ø ord.,  
1 M 35 Ø no., 1 M 20 Ø bar.  
Freiexplre. 10+1.

Der Verfasser entwirft in seinem Werke  
ein getreues Bild von dem Leben und Wirken  
des grossen Soldatenkönigs, der unter den  
Fürsten, welche aus dem hohenzollernschen  
Herrschergeschlechte hervorgegangen sind, einen  
Ehrenplatz einnimmt. König Friedrich Wil-  
helm I. hat dem preussischen Staat eine feste  
Gestalt und Form gegeben; ohne ihn wäre der  
Staat wiederum zerfallen und das Werk seines  
grossen Sohnes unmöglich gewesen. Diesem  
gewaltigen Monarchen verdankt Deutschland  
unendlich viel, und wird deshalb für ewige  
Zeiten der Name des grossen Preussenkönigs  
unvergessen bleiben. — Namentlich an Schulen  
dürfte sich von diesem hochinteressanten Buche  
ein lohnender Absatz erzielen lassen, und bitten  
wir, uns Ihren Bedarf schleinigst anzugeben.

Ferner verliess die Presse:

## Alt-Berliner Geschichten

von

Oskar Schwebel.

I. Band:

Die Templer von Tempelhof.  
Vaterländischer Roman.

14 Bogen. Brosch. Preis 2 M ord.,  
1 M 50 Ø no., 1 M 35 Ø bar.  
Freiexplre. 10+1.

Der beliebte und in weitesten Kreisen be-  
kannte Historiker Oskar Schwebel hat es sich  
zur Aufgabe gestellt, tragische Konflikte, welche  
in der Entwicklungsgeschichte Berlins häufig  
eine bedeutende Rolle spielten und zuweilen in  
einem eigentümlichen Dunkel erschienen, um  
manchmal dennoch segensreich und zum Heile  
zu enden, in anziehender Form von Novellen  
darzubieten. Es ist dem Autor auf das Treff-  
lichste gelungen, den Leser in den Geist der  
damaligen Zeit in getreuer Weise zurückzuver-  
setzen, und werden sich dem vorliegenden ersten  
Bändchen in geeigneten Zwischenräumen bald  
weitere interessante Erzählungen anschliessen,  
welche in einer passend gewählten Begebenheit  
die Geschichte der Entwicklung der damaligen  
Zeit schildern.

Wir bitten zu verlangen.

[42230] In unserem Verlage erschien soeben:

Der  
kleine Katechismus Luthers  
mit  
Bibelsprüchen.  
Kirchenlieder und Gebete.

Anhang

zu:  
Die biblische Geschichte  
von  
L. Nürnberg u. A. Maßlow.

= II. Auflage. —

Preis 25  $\delta$  ord., mit 25% u. 25/24,  
50/48, 105/100 Exemplare.

Das Büchlein wurde auf Veranlassung der  
Stadt-Schulkommission in Stettin herausgegeben,  
von praktischen Schulmännern zusammengestellt  
und von geschickter Hand bearbeitet. Es ist außerordentlich brauchbar, und zweifeln wir nicht daran,  
dass es auch in anderen Schulen schnell Eingang  
finden wird.

An Orten, wo unsere Bibl. Geschichte ein-  
geführt ist, bitten wir, den Lehrern, welche dar-  
nach unterrichten, das Heftchen vorzulegen, zu  
welchem Zweck event. auch Frei-Exemplare gern  
zu Diensten stehen.

Neubrandenburg, den 14. Aug. 1888.

C. Brünslow'sche Hofbuchhandlung.

Verlag von

B. Wehberg in Osnabrück.

[42231] Deutsches Handwerk und Historisches  
Bürgerthum von Otto Glagau. 8°.  
5. Auflage. Neue billige Ausgabe. Preis  
40  $\delta$  mit 25%.

... Alles in allem muss man sagen, dass die Schrift reich ist an Material für Beurteilung  
der brennenden Handwerksfrage und dass das  
Studium derselben wohl zu empfehlen ist...

Neue Preußische (Kreuz-)Zeitung in Berlin.

... Wir haben nur kurz andeuten können  
und doch schon einen großen Raum in Anspruch  
nehmen müssen. Es ist das auch ein wahres  
Schatzfästlein, das Handwerker und Handwerks-  
freunde sich anzuhören sollten, um dasselbe als  
Führer und Wegweiser zu benutzen...

Westfäl. Volksblatt.

Liberale „Freiheiten“.

Bon Otto Glagau.

8°. 140 Seiten. Neue billige Ausgabe.  
50  $\delta$  mit 25%.

Wer sich über die Münzfrage orientieren  
will, findet in obiger Broschüre die beste Aus-  
kunft. Die „Deutsche Reichspost“ schreibt darüber:

Das Buch ist von sehr grossem Wert,  
und es muss wiederholt darauf hingewiesen  
werden, dass kein anderer Kulturstaat, keine  
andere Nation solche Bücher als Reaktion gegen  
den modernen Finanzschwindel hervorzu bringen  
vermöcht hat...

Beide Broschüren eignen sich ganz besonders  
zur Massen-Berbreitung im Interesse sowohl der  
Deutsch-Konservativen als auch der Zentrumspartei.

Ich stelle Exemplare in beliebiger Anzahl  
à cond. zur Verfügung und bitte zu verlangen.

Fünfundfünzigster Jahrgang.

Verlag von  
Pauer & Co. in Köln.

[42232]

Alleinvertrieb durch Wilh. Gellner,  
Buch- und Kunsthändlung in Köln a/Rh.

Deutschlands Kaiser 1888.

Patriotisches Gedenkblatt in  
Lichtdruck.

Ausserst gelungene Komposition.  
Grösse 48 + 64 cm.

Preis 3  $\text{M}$  ord.

Nur gegen bar mit 40% und 7/6.  
Kommissionär: Herr Bruno Radelli in Leipzig.

[42233]

Methode

Gaspey-Otto-Sauer

zur

Erlernung der neueren Sprachen.

Die Vorzüge dieser Methode bestehen  
in der glücklichen Vereinigung von Theorie  
und Praxis, in dem klaren wissenschaftlichen  
Aufbau der eigentlichen Grammatik, ver-  
bunden mit praktischen Sprechübungen,  
in der konsequenten Durchführung der hier  
zum erstenmal klar aufgefassten Aufgabe: den  
Schüler die fremde Sprache wirklich  
sprechen und schreiben zu lehren. Die  
neuen Auflagen werden sorgfältig revidiert und  
verbessert.

Englische Ausgaben.

German Convers.-Grammar v. Dr. E. Otto.

22. Ed. Geb. 5  $\text{M}$ .

Key to the Germ. Conv.-Gramm. v. Otto.

16. Ed. Kart. 1  $\text{M}$  60  $\delta$ .

Accidence of the Germ. language v. Otto-  
Wright. Geb. 1  $\text{M}$  80  $\delta$ .

Suppl. Exerc. to the Germ. Gramm. von  
Otto. 2. Ed. Kart. 1  $\text{M}$  60  $\delta$ .

Elementary German Grammar von Otto.

4. Ed. Geb. 2  $\text{M}$ .

First German Book v. Dr. E. Otto. 7. Ed.  
Geb. 1  $\text{M}$  60  $\delta$ .

German Reader v. Dr. E. Otto. I. part.

5. Ed. II. part. 3. Ed. III. part. 2. Ed.

Kart. à 2  $\text{M}$  40  $\delta$ .

Materials for translating English into Ger-  
man v. Dr. E. Otto. I. part. 5. Ed.,

II. part. 2. Ed. Kart. à 2  $\text{M}$  40  $\delta$ .

Key to the Materials for transl. English  
into German v. Otto. 2. Ed. Kart.

1  $\text{M}$  60  $\delta$ .

German-English Conversations von Otto.

2. Ed. Geb. 1  $\text{M}$  80  $\delta$ .

French Convers.-Grammar v. Dr. E. Otto.

9. Ed. Geb. 5  $\text{M}$ .

Key to the French Conv.-Gramm. v. Otto.

5. Ed. Kart. 1  $\text{M}$  60  $\delta$ .

Materials f. transl. Engl. into French von

Otto. 4. Ed. Geb. 2  $\text{M}$  40  $\delta$ .

Elementary French Grammar von Dr. J.

Wright. Geb. 2  $\text{M}$ .

Italian Convers.-Grammar v. C. M. Sauer.

5. Ed. Geb. 5  $\text{M}$ .

Key to the Italian Conv.-Gramm. v. Sauer.

4. Ed. Kart. 1  $\text{M}$  60  $\delta$ .

Spanish Convers.-Grammar v. C. M. Sauer.

4. Ed. Geb. 5  $\text{M}$ .

Key to the Spanish Conv.-Gramm. v. Sauer.

2. Ed. Kart. 1  $\text{M}$  60  $\delta$ .

Spanish Reader v. Sauer-Röhricht. Geb.

3  $\text{M}$ .

Die Lehrbücher der Methode Gaspey-Otto-  
Sauer umfassen bis jetzt Deutsch, Englisch,  
Französisch, Holländisch, Italienisch,  
Portugiesisch, Russisch, Spanisch. Sie  
bestehen aus Grammatiken, kleinen Sprach-  
lehrern, Lese-, Uebersetzungs- und Konversations-  
büchern. Vollständige Verzeichnisse (auch für  
Engländer und Amerikaner, Franzosen, Italiener,  
Portugiesen und Brasilianer, Spanier etc.) gratis.

Ich bitte gef. je 1 Exemplar à cond. zu  
verlangen und die Bücher stets auf Lager zu  
halten und mache besonders auf die günstigen  
Barbezugsbedingungen aufmerksam.

Julius Groos' Verlag in Heidelberg.

C. Muquardt's Hofbuchhandlung  
in Brüssel.

[42234]

Soeben erschienen:

Le partage politique  
de  
l'Afrique

d'après les Transactions internationales les  
plus récentes 1885 à 1888

par

Emile Banning.

1 vol. 182 pages avec une carte.  
Prix 4 frs. 20% de remise.

Napoléon et Carnot.

Episode de l'histoire militaire  
d'Anvers  
1803 à 1815

par le

Général Wauwermans.

1 vol. in 8°. 266 pages avec 2 planches.

Prix 5 frs. avec 20% de remise.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Brüssel, 15. August 1888.

C. Muquardt's Hofbuchhandlung.

[42235] In meinem Verlage ist erschienen:

Vognfundene i Dejbjerg Præste-  
gaardsmose ved Ringkjøbing 1881  
og 1883. Et Bidrag til Oplysning om  
den forromerske Jernalder i Danmark,  
af Henry Petersen. Med 5 Kobber-  
tavler af Prof. Magnus-Petersen, og  
36 Figurer i Texten.

Preis 9  $\text{M}$ .

(Die Wagenfunde sind einzig in ihrer Art  
und haben für Archäologen grosses Interesse.)

Kopenhagen.

C. A. Reitzel.

550

## Medizinische Neuigkeiten

[42236] aus dem Verlage von  
August Hirschwald in Berlin.

- v. Bergmann, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. E., **Zur Erinnerung an Bernhard von Langenbeck.** Rede bei der Gedächtnissfeier am 3. April 1888 gehalten. Mit zahlreichen Anmerkungen. gr. 8°. 1888. 1 M. 20 J.
- Brandt, Dr. L., **Zur Uranoplastik, Staphylorrhaphie und Prothese.** 8°. Mit 2 Tafeln. 1888. 1 M.
- Cohn, Prof. Dr. Ferd., **Lebensfragen.** Rede. 8°. 1887. 50 J.
- v. Cyon, Prof. Dr. E., **Gesammelte physiologische Arbeiten.** gr. 8°. 1888. Mit 9 Tafeln, Holzschnitten und dem Portrait d. Verf. 12 M.
- Da Costa, Prof. Dr. J. M., **Handbuch der speciellen medicinischen Diagnostik.** Nach der 6. Auflage des Originals herausgegeben von Prof. Dr. H. Engel und Dr. C. Posner. gr. 8°. Zweite neu bearbeitete Auflage. Mit 40 Holzschnitten. 1887. 12 M.
- Eppinger, Prof. Dr. H., **Pathogenesis, Histogenesis und Aetiologie der Aneurysmen einschliesslich des Aneurysma equi verminosum.** Pathologisch-anatomische Studien. gr. 8°. Mit 9 lithogr. Tafeln. 1887. 18 M.
- Ewald, Prof. Dr. C. A., **Klinik der Verdauungskrankheiten.** II. Die Krankheiten des Magens. gr. 8°. Mit 18 Holzschnitten. 1888. 11 M.
- **Handbuch der allgemeinen und speciellen Arzneiverordnungslehre.** Auf Grundlage der neuesten Pharmacopeen bearbeitet. Elfte Auflage. gr. 8°. 1887. 20 M.
- Falk, Prof. Dr. F., **Die pathologische Anatomie und Physiologie des Joh. Bapt. Morgagni (1682—1771).** Ein monographischer Beitrag zur Geschichte der theoretischen Heilkunde. 8°. 1887. 2 M. 40 J.
- Flechsig, Geh. Rath Dr. R., **Handbuch der Balneotherapie für praktische Aerzte bearbeitet.** gr. 8°. 1888. 10 M.
- Fraenkel, Dr. C., **Grundriss der Bakterienkunde.** Zweite Auflage. gr. 8. 1887. 8 M.
- Fromm, Geh. San.-Rath Dr. B., **Zimmer-Gymnastik.** Anleitung zur Ausübung activer, passiver und Widerstandsbewegungen ohne Geräthe nebst Anweisung zur Verhütung von Rückgrats-Verkrümmungen. gr. 8°. Mit 72 Figuren im Texte. Zweite Auflage. 1888. 3 M.
- Heidenhain, Dr. A., **Die Anwendung der § 10—14 des Nahrungsmittelgesetzes (Fleischverkehr).** Auf Grund der Reichsgerichts-Entscheidungen. 8°. 1887. 80 J.

- Heimann, Dr. A., **Ueber Paralysis agitans (Schüttellähmung.)** gr. 8°. 1888. 2 M. 40 J.
- Henke, Prof. Dr. W., **Handatlas und Anleitung zum Studium der Anatomie im Praepariersaal.** I. Cursus. Muskeln, Knochen und Gelenke. 8°. 1888. Text und Atlas, Gebunden. 16 M.
- Holmes, Dr. Gordon, **Die Geschichte der Laryngologie von den frühesten Zeiten bis zur Gegenwart.** Aus dem Englischen von Dr. O. Koerner. gr. 8°. 1887. 2 M.
- Hueppe, Dr. Ferd., **Ueber Beziehungen der Fäulniss zu den Infectionskrankheiten.** Vortrag. gr. 8°. 1887. 80 J.
- v. Langenbeck, weil. Wirkl. Geh. Rath Prof. Dr. B., **Vorlesungen über Akiurgie.** Mit Benutzung hinterlassener Manuskripte herausgegeben von Prof. Dr. Th. Gluck. gr. 8°. Mit Porträt. 1888. 15 M.
- Langenbuch, Prof. Dr. C., **Ueber die Prinzipien des zeitgemässen Kriegswundverbandes.** 8°. 1887. 80 J.
- **Die Sectio alta subpubica.** Eine anatomisch-chirurgische Studie. Nebst einer Vorbemerkung von Geh. Rath Prof. Dr. W. Waldeyer. gr. 8°. Mit 4 Holzschnitten in Buntdruck. 1888. 1 M. 60 J.
- Liebreich, Prof. Dr. O., **Die historische Entwicklung der Heilmittellehre.** Rede. gr. 8°. 1887. 80 J.
- Mitchell, Prof. S. Weir, **Die Behandlung gewisser Formen von Neurasthenie und Hysterie.** Ins Deutsche übertragen von Dr. G. Klemperer. Mit einem Vorwort von Prof. Dr. E. Leyden. 8°. 1887. 2 M. 40 J.
- Munk, Docent Dr. J., **Physiologie des Menschen und der Säugethiere.** Ein Lehrbuch für Studirende. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. gr. 8°. 1888. Mit 90 Holzschn. 14 M.
- Nothnagel, Prof. Dr. H., und Prof. Dr. J. M. Rossbach, **Handbuch der Arzneimittellehre.** Sechste Auflage. gr. 8. 1887. 18 M.
- Orth, Prof. Dr. Joh., **Lehrbuch der speciellen pathologischen Anatomie.** I. Band. gr. 8°. 1887. Mit 223 Holzschnitten. 26 M.
- **Aetiologisches und Anatomisches über Lungenschwindsucht.** Jubiläumsschrift. 4°. 1887. 1 M. 60 J.
- **Compendium der pathologisch-anatomischen Diagnostik,** nebst Anleitung zur Ausführung von Obduktionen sowie von pathologisch-histologischen Untersuchungen. Vierte Auflage. gr. 8°. 1888. 14 M.
- Seegen, Prof. Dr. J., **Studien über Stoffwechsel im Thierkörper.** Gesammelte Abhandlungen. Mit 2 lithogr. Tafeln. gr. 8°. 1887. 14 M.
- Siemerling, Dr. E., **Anatomische Untersuchungen über die menschlichen Rückenmarkswurzeln.** gr. 8°. 1887. Mit 2 Tafeln. 2 M. 60 J.
- Tuchmann, Dr. M., **Die Diagnose der Blasen- und Nierenkrankheiten mittelst der Harnleiterpincette.** gr. 8°. Mit 33 Abbildungen. 1887. 3 M.
- Viau, Prof. G., **Die lokale Anaesthesia bei Zahneextraktionen.** Darstellung eines neuen Verfahrens. gr. 8°. 1887. 80 J.
- Werner, Dr. P., **Beobachtungen über Malaria,** insbesondere das typhoide Malariafieber. gr. 8°. 1887. Mit 2 Curventafeln. 2 M. 60 J.
- Wigand, Prof. Dr. Alb., **Lehrbuch der Pharmakognosie.** Mit besonderer Rücksicht auf die Pharmacopoea Germ., sowie als Anleitung zur naturhistorischen Untersuchung vegetabilischer Rohstoffe. Vierte vermehrte Auflage. gr. 8°. 1887. Mit 188 Holzschnitten. 10 M.
- Woelfler, Prof. Dr. A., **Die chirurgische Behandlung des Kropfes.** gr. 8°. 1887. 2 M. 40 J.
- v. Ziemssen, Prof. Dr. H., **Die Electricität in der Medicin.** Studien. Fünfte ganz umgearbeitete Auflage. gr. 8°. 1887. Mit 60 Holzschnitten und 1 lithogr. Tafel. 1887. 12 M.

[42237] Vollständig liegt jetzt vor:

## Zeitschrift

für den

## Physikalischen

und

## Chemischen Unterricht.

Unter der besonderen Mitwirkung

von

**Dr. E. Mach, u. Dr. B. Schwalbe,**

Professor an der  
deutschen Universität zu Prag,  
Professor und Direktor  
des Dorotheenstädtischen  
Realgymnasiums zu Berlin

herausgegeben

von

**Dr. Fritz Poske.**

Erster Jahrgang.

1887—1888.

33 Bogen 4°. — Mit zahlreichen Textfiguren.

Geheftet in einen Band. — Preis 10 M.

Gern stelle ich zur Vorlage an Interessenten, welche noch nicht Abnehmer dieser wertvollen Zeitschrift sind, einzelne Exemplare kommissionsweise zur Verfügung.

Berlin, August 1888.

**Julius Springer.**

Herm. Kanitz, Verlag in Gera.

[42238]

**Emma Allestein's**

bestes bürgerl. Kochbuch.

12. Auflage. Eleg. geb. 3 M. 50 J.

Auslieferung in Leipzig.

[42239] Verlag von  
**Christian Kaiser in München.**

Ganz München für zwei Mark.  
**Führer**  
durch

## München

und seine Umgebung  
nebst den Königsschlössern.

Mit den vollständigen Katalogen der beiden  
Pinakotheken, der Glyptothek und der  
Schack'schen Galerie.

Dreizehnte vollständig umgearbeitete Auflage  
des von Morin begründeten Handbuchs  
von

**Th. Trautwein.**

Nebst einem großen Plan von München,  
Orientierungsplan, Tableau der inneren  
Eintheilung der 3 tgl. Theater, 9 Grund-  
risse, einem Kärtchen des Starnberger  
Sees und Plan von Nymphenburg. 1888.

München für eine Mark.  
**Kleiner Führer**  
durch

## München

und seine Umgebung.

Im Auszug aus Trautwein's München.  
Dreizehnte Auflage.

Mit einem Anhang

### Die Bayerischen Königsschlösser.

Nebst einem großen Plan von München,  
Kärtchen des Starnberger Sees und Plan  
von Nymphenburg. 1888.

Zu Rechnung mit 25 %, gegen bar auf  
einmal bezogen 7/6 Explre. mit 33 1/3 %.

Bitte gütigst verlangen zu wollen!

Hochachtungsvoll

Christian Kaiser in München.

### [42240] Verbindlichsten Dank

sagen wir den Herren Sortimenten für ihr  
überaus freundliches Entgegenkommen. Durch  
dasselbe ist die erste Auflage von Heft 1 (R. v.  
Gneist) unserer

### Deutschen Deuter\*)

vergriffen. Da wir den noch stehenden Sach-  
benützen können, so brauchen wir nur um kurze  
Zeit Geduld zu bitten. Von der alsbald er-  
scheinenden 2. Auflage können wir à cond. nur  
in einfacher Zahl, event. nur bei gleichz. Fest-  
bestellung abgeben. Bitten um fernere gütige  
Interessenahme.

Hochachtungsvoll ergebenst

Berlin-Charlottenburg, 11. August 1888.  
Verlag des Literarischen Deutschlands.

\*) P.S. Ausführliches Inserat Nr. 177.

[42241] Für den  
**Handfertigkeits-Unterricht!**

**Papp- u. feinere Holzarbeiten**  
im  
**Handfertigkeits-Unterrichte**

von

**Dr. Theodor Gesbe,**

Realschul-Director in Leipzig.

Mit vielen Illustrationen. — 12 Bogen.

Geh. 2 M 40 ord., 1 M 80 d netto.

**Der**  
**Handfertigkeits-Unterricht,**

seine

**Theorie und Praxis**

von

**Ferd. Em. Rauscher.**

I. Theil. 13 Bogen. Geh. 2 M 40 d ord.,

1 M 80 d netto. II. Theil. 10 Bogen. Mit

171 Illustr. 2 M 40 ord., 1 M 50 d netto.

III. Theil. 10 Bogen. Mit 21 Illustr.

2 M 40 ord., 1 M 50 d netto.

Der Handfertigkeits-Unterricht macht sowohl  
in Deutschland wie in Österreich große Fort-  
schritte. In vielen Orten werden Schulwerkstätten  
eingerichtet und Lehrkurse abgehalten. Wir bitten  
deshalb den Sortimentsbuchhandel, sich den Ver-  
trieb dieser Werke angelegen sein zu lassen.

Hochachtungsvoll

Wien, Juli 1888.

**A. Pichler's Witwe & Sohn.**

**H. Barsdorf Verlag in Leipzig.**

[42242]

Soeben erschien und versandte ich:

**Ferdinand Lassalle.**

Ein biographisches Characterbild

von

**Georg Brandes.**

2. vermehrte Aufl. Mit Porträt.

2 M 50 d ord., 1 M 50 d bar, geb.  
70 d mehr.

— Ich liefere nur noch bar. —

[42243] In meinem Kommissionsverlage erschien:

**Ueber die Zerstörung  
des  
Biergeschmackes und Geruches**

durch das

**Sonnen- oder Tageslicht im  
Kleinverkehr mit Bier**

von

**Dr. W. Schultze.**

Preis 40 d netto bar.

Das Schriftchen hat wegen der interessanten  
Entdeckung in allen Kreisen lebhafte Aufmerk-  
samkeit erregt.

Wien.

**Franz Deuticke.**

[42244] Fortgesetzter Verwendung empfehle ich:

**Mnemonische Unterrichtsbücher**

von

**Hugo Weber-Rumpe.**

16. Auflage. 6 M ord.

Leipzig.

**O. Gradlauer.**

[42245] Das  
**Nordseebad Norderney**

von  
**Carl Berenberg.**

Mit vielen Abbildungen, einem Plane des  
Bades und einer Karte der Reisewege.

2. Aufl. 1887. 2 M; geb. 2 M 50 d.  
ist die neueste und vollständigste Schrift über  
Norderney.

Ferner empfehle ich auf Lager zu halten:

**Berenberg.** Die Nordseeinseln an der deut-  
schen Küste mit ihren Seebadeanstalten.  
3. Aufl. 2 M 50 d; geb. 3 M.

**Fromm.** Bedeutung und Gebrauchsweise  
der Seebäder. 4. Aufl. 1 M 50 d;  
geb. 2 M.

**Fluttabelle für Norderney** mit Ortsbe-  
schreibung, Fahrplänen ic. f. d. Saison  
1888. 50 d.

Von erstgenannten beiden Schriften hält Herr  
A. F. Kochler in Leipzig beständig Lager.  
Norden. Herm. Braams.

### Reiselektüre.

[42246] Die reichhaltigste Auswahl billiger und  
gediegener Reiselektüre bietet

**Goldschmidt's Unterhaltungsbibliothek.**

(Bis jetzt erschienen 220 Bände.)

à Band 50 d ord., 35 d netto und 11/10  
Explre. — 25 Explre. bar mit 40 %.  
100 Explre. bar mit 50 %. — Partieen  
auch gemischt.

Diese Sammlung, bekanntlich die erste der  
jetzt so zahlreichen fünfzig-Pfennig-Bibliotheken,  
bringt nach wie vor spannende Romane und  
Novellen erster deutscher Autoren, und fin-  
den Sie für dieselbe erfahrungsgemäß sichere  
Abnehmer in den Käufern von Kursbüchern,  
Reisehandbüchern, Bäderführern ic. da gerade  
Goldschmidt's Unterhaltungsbibliothek für die  
Reise, wie für den Aufenthalt in Bädern  
und Sommerfrischen abwechselnde und jes-  
selnde Unterhaltung bietet.

Ich liefere unbeschränkt à cond. und bitte  
Ihr Lager zu komplettieren.

Hochachtend

Berlin.

Albert Goldschmidt.

**Gustav Fock,**

**Verlagskonto in Leipzig.**

[42247]

Soeben erschien die 2. wesentlich vermehrte  
Auflage von:

**Rob. Hugo Hertzsch,**

**Gottesbeweis**

auf Grund der

**Descendenztheorie.**

gr. 8°. IV u. 86 S. 1 M 20 d ord.

Ich bitte um gef. Verwendung für diese  
interessante Broschüre, die durch Auslage leicht  
absetzbar ist.

550\*

[42248]



# Königsphantasien

## Theil I.

10 M ord.; 33 1/3% no. bar und 11 10.

schildert Schloss Herren- chiemsee, das bayrische Ver- sailles, und giebt in circa 70 Illustrationen eine absolut getreue Abbildung alles Wesent- lichen.



Farbige Illustrationen:

1. Eintrittshalle.
2. Oeil de Boeuf.
3. Chambre de Parade.
4. Berathungssaal.
5. Schlafzimmer.
6. Speisezimmer.
7. Spiegelgallerie.
8. Badetoilettezimmer.



Wir können den kostbaren Prachtband — 10 Bogen in Super-Royal-Format — ausnahmslos nicht à cond. liefern, geben aber, um die allgemeine Würdigung zu erleichtern, denselben

**bar mit 3monatl. Remissionsrecht.**



Das Absatzgebiet ist das denkbar grösste. Für Künstler und Kunstfreunde ist der Band, der einen Gesamtüberblick des französischen Königsstils enthält, unentbehrlich.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig. Verlag der  
Literarischen Gesellschaft.

**Verlag von Schmid, Francke & Co.,**  
vormals J. Dalp'sche Buchhandlung  
in Bern.

[42249] **Leuzinger'sche Reisekarten.**  
Ausg. 1888.

Im Ausland nur in feste Rechnung.  
**Leuzinger**, Billige Karte der Schweiz.  
1 : 400 000. Auf jap. Papier. Gef. 2 fr. 50 c.  
— 2 M ord.; aufgez. 5 fr. — 4 M ord.  
— Neue Karte der Schweiz. 1 : 400 000.  
Auf jap. Pap. 5 fr. — 4 M ord.; auf  
gew. Pap. aufgez. 8 fr. — 6 M 40 Ø ord.  
— u. **Kutter**, Karte d. Kantons Bern. 2 Bl.  
1 : 200 000. Auf jap. Pap. 2 fr. 50 c. —  
2 M ord.; aufgez. 4 fr. 50 c. — 4 M ord.  
— Karte des Berner Oberlandes.  
1 : 200 000. Gef. 2 fr. — 1 M 60 Ø ord.;  
aufgez. 4 fr. — 8 M 20 Ø ord.  
25%. 7/6 mit Berechnung des Aufzugs  
des Freiexemplares.

**Dr. Richter in Leipzig.**

[42250] Heute wurde verhandt:

**Die Predigt der Kirche.**

Klassikerbibliothek  
der christlichen Predigtliteratur.  
Mit einleitenden Monographien herausgegeben  
von

**Gustav Leonhardi,**  
Licentiat der Theologie.

II. Band: Dr. Martin Luther. 1.  
Eleg. geb. 1 M 60 Ø.

Ich bitte um fernerne freundliche Verwendung  
für dieses von der gesamten theologischen Presse  
warm empfohlene Unternehmen.

Hochachtungsvoll  
Leipzig, 13. August 1888.

**Dr. Richter.**

[42251] Soeben erschien und wurde an alle  
Besteller versandt:

**Handbuch**  
für das

**Gerichtsschreiber-Amt**

zur Vorbereitung auf die  
**Gerichtsschreiber-Prüfung**  
sowie zum praktischen Gebrauch

von  
**Dr. Schmidt,**  
Königl. Polizeisecretair.

Zweite vermehrte u. verbesserte Auflage.

Preis 6 M.

In Rechnung 25%, bar 33 1/3% Rabatt.

Die Absatzfähigkeit des Werkes ist eine große.  
Subalternbeamte, Militärarbeiter und Gerichtsbibliotheken sind sichere Käufer.

Da ich in den Fachzeitschriften stets inseriere,  
wollen Handlungen, welche Verwendung dafür  
haben, nicht verfehlen, das Werk auf Lager zu

halten. Ansichtssendungen haben zweifelosen Erfolg.

Ich bitte zu verlangen, da ich nichts unverlangt versende.

Prospekte stehen in mässiger Anzahl zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Stettin, August 1888.

Spaethen'sche Buchhdg.

(C. Schröter).

[42252] **„Das Archiv.“**

Bibliographische Wochenschrift.

Quartalpreis 2 M ord. mit 25%, nur  
fest und bar. Probenummern stehen zu  
Diensten.

Leipzig.

Julius Wiesenthal.

Rünnstig erscheinende Bücher.

Verlag von  
**Georg Thieme in Leipzig.**

[42253] Am 21. August gelangt

Dr. P. Börner's

**Reichs-Medicinal-Kalender**

**1889**

Theil I

nach den eingegangenen Bestellungen zur Ver-  
sendung.

**Neuigkeit.**

[42254] Im September d. J. erscheint:

**Maier, Gustav, Weltliche FreiMrei.** Ca.  
18 Bogen. 1. Abschn.: Zur Geschichte  
der humanist. Bewegung etc. — 2. Ab-  
schn.: Zur confessionellen Bewegung. —  
3. Abschn.: FMrei und Loge, Religion  
u. Politik. — 4. Abschn.: Erziehung u.  
Beruf.

Preis - Erhöhung.

(Geringer Vorrat.)

**Findel, Schiffmann und die Gr. L. L.**  
v. D. Von 2 M auf 3 M ord.

Unter der Presse:

**C. v. Dalen's Kalender für FMr auf d.**  
J. 1889. Bearb. v. K. Paul.

Bei Voraus-Bestellung bis Oktober  
2 M ord.

**Anzeigen**  
für den  
**FMr-Kalender**  
**1889**

müssen Anfang September in meinem Besitz  
sein.

1/2 Seite = 8 M.

1 " = 14 M.

à Zeile = — 40 Ø.

Leipzig.

J. G. Findel.

\*                   \*

\*

Verlag von  
**Karl Prochaska in Teschen.**

[42255]

Im Laufe des August wird in meinem Verlage erscheinen:

## Monumenta Linguae Palaeosloveniae

Collecta et in lucem edita  
cura et opera

**Aemiliani Kalužniacki,**

Philosophiae Doctoris, Litterarum Slavicarum  
in Universitate Francisco-Josephina Czernovi-  
ciensi Professoris Publici Ordinarii.

**Tomus Primus:**

### Evangeliarium Putnanum.

gr. 8°. 22½ Bogen auf sehr gutem,  
starkem Papier.

20 M = 12 fl. ord.

Rabatt 25%.

Eine den Anforderungen der Wissen-  
schaft entsprechende Herausgabe der alt-  
slovenischen (kirchenslavischen) Sprach-  
denkmäler ist für die slavische Philologie,  
beziehentlich für die Verhältnisse, unter  
denen sich die letztere bis nun zu ent-  
wickelte, von grösster Bedeutung. Es be-  
steht derzeit unter den Slavisten eine leb-  
hafte Bewegung, die sich dieser Aufgabe  
zuwendet, und Akademieen, sowie gelehrte  
Gesellschaften und Institute richten ihr  
ganz besonderes Interesse auf die Publi-  
cation kirchenslavischer Sprachdenkmäler.

Vorstehend angekündigtes Unterneh-  
men, dessen erster Band hiermit der Oeffent-  
lichkeit übergeben wird, kommt als eine  
vornehmlich beachtenswerte Erscheinung  
diesem Interesse und der bestehenden Nach-  
frage entgegen. Der Herausgeber der  
„Monumenta“ ist zufolge seines Renommes  
als slavischer Sprachforscher und zufolge  
seiner Stellung wohl berufen, eine derartige  
Veröffentlichung durchzuführen; sein Name  
bietet eine Garantie dafür, dass in der  
Veranstaltung dieses Werkes die nötige  
Wissenschaftlichkeit und Sachkunde gewahrt  
erscheint.

Die „Monumenta linguae palaeoslo-  
venicae“ sind auf drei bis vier Bände be-  
rechnet. Den ersten Band bildet ein Ende  
des XIII., spätestens in der ersten Hälfte  
des XIV. Jahrhunderts geschriebenes Evan-  
geliarium, das sich in der Bibliothek des  
Klosters Putna in der Bukowina befindet  
und das zufolge seiner eigenartigen Vor-  
züge dem Herausgeber in erster Linie dazu  
qualifiziert erschien, an die Spitze seiner  
Publikation gestellt zu werden.

Das Buch enthält ausser dem kirchen-  
slavischen, in genauer Anpassung an den  
Codex selbst mit cyrillischen Lettern wie-  
dergegebenen Evangelien-Texte einen aus-  
führlichen kritischen Apparat samt Varianten  
und sonstigen Bemerkungen, eine lateinisch  
geschriebene Vorrede, eine lateinisch ge-  
schriebene Einleitung, drei Appendices und  
drei Tafeln Faksimilien. Die Ausstattung  
ist eine durchwegs vornehme und gediegene,  
wie sie einem Werke von dauerndem Werte  
zukommt.

Die „Monumenta“ dienen zwar in  
erster Linie philologischen Zwecken, sind  
ihrem Inhalte nach aber auch für Theo-  
logen von Bedeutung und Interesse. Neben  
den Bibliotheken des In- und Auslandes  
sind die Abnehmer für dieselben in den  
Kreisen der slavischen Sprachforscher aller  
Länder, vor allem aber in Russland, Bul-  
garien, Serbien, Rumänien, Siebenbürgen,  
der Wojewodina, Nordungarn, Galizien und  
Dalmatien zu finden.

Diejenigen **russischen Handlun-  
gen**, die geneigt wären, den Vertrieb in  
umfassenderer Weise zu besorgen oder ein  
Auslieferungs-Lager für gewisse Bezirke zu  
übernehmen, wollen sich gef. dieserhalb mit  
mir in Verbindung setzen.

In mässiger Anzahl à cond. Unver-  
langt nichts. Prospekte gratis.

Hochachtungsvoll

Teschen, 10. August 1888.

**Karl Prochaska,**  
K. k. Hofbuchhandlung, Verlags-Conto.

\*                   \*

\*

[42256] In meinem Verlage erscheint in Kürze:

## Die willkürliche Hervorbringung des Geschlechts

bei  
**Mensch und Haustieren**

von  
**Dr. Heinrich Janke** in Berlin,

Verfasser von:

Die Vorausbestimmung des Geschlechts etc.  
2. Auflage. Inhaber goldener Medaillen etc.  
für litterarische Arbeiten.

### Zweite vermehrte Auflage.

Preis brosch. 12 M ord., 8 M no.

Auch in 12 Lieferungen à 1 M zu beziehen.

Nach langjährigen Studien über die  
Theorien von der Hervorbringung des Ge-  
schlechtes veröffentlicht der Verfasser das ge-  
wonnenne Resultat in obigem Werke und be-  
gründet dasselbe durch Beispiele, die seine  
Forschungen bestätigen, unter Herausziehung  
aller auf das Thema bezüglichen Litteratur  
des In- und Auslandes.

Dieses streng wissenschaftlich geh-  
altene Werk wurde von der Fachpresse  
ausserordentlich günstig besprochen. So be-  
urteilt z. B. der „Aerztliche Centralanzeiger“  
vom November 1887 (Aufl. 16000 Expl.),  
welcher in der ärztlichen Welt als eines der  
allerersten Organe dasteht, dieses ge-  
diegene Werk wie folgt:

Mit grossem Geschick und ausser-  
ordentlichem Fleiss ist von Dr. Janke die  
wichtige und interessante Frage nach der  
willkürlichen Hervorbringung des Geschlechtes  
abgehandelt. Seinem Werke hat das gesamte  
bisherige grosse Material zu Grunde gelegen,  
welches mit der obigen Frage irgendwie im  
Zusammenhange steht. Wir empfehlen jeden-  
die Lektüre des interessanten Buches. Janke  
verwirft die bisherigen allgemeinen Anschau-  
ungen und stützt seine Ansicht durch zahl-  
reiche Beispiele. Ein allgemeiner Teil über  
„Vererbung“ und „Befruchtung“ führt den  
Leser zu dem speziellen Teil, zu der Ent-  
stehung der Geschlechter und zu der „will-  
kürlichen Hervorbringung des Geschlechtes“  
hin. Das Buch wird mit Recht die weitest-  
Verbreitung finden und namentlich die Aerzte  
interessieren, die wohl in ihrer Praxis die  
von Janke erteilten Vorschläge prüfen und,  
wie wir glauben, als richtig befinden werden.

Ich bitte das Werk namentlich Aerzten,  
insbesondere Gynäkologen, Majoratsherren,  
Grossgrundbesitzern, Grossindustriellen, Land-  
wirten, Naturforschern, Offizieren, öffent-  
lichen Bibliotheken zur Ansicht senden:  
und auch im Schaufenster ausstellen zu  
wollen.

Ich bitte gef. Ihren Bedarf aufzugeben zu  
wollen und zeichne

Hochachtend  
Neuwied, im August 1888.

**Heuser's Verlag**  
(Louis Heuser).

[42257] Bei Unterzeichnetem befindet sich unter der Presse:

# Elemente der Festigkeitslehre in elementarer Darstellung, mit zahlreichen, theilweise vollständig gelösten Uebungsbeispielen, sowie vielen praktisch bewährten Konstruktionsregeln.

Für  
**Maschinen- und Bau-Techniker,**  
sowie zum Gebrauche in technischen  
Lehranstalten  
herausgegeben von

**Dr. P. J. Johnen,**

Ingenieur,  
Oberlehrer an der Gewerbeschule zu  
Mühlhausen i/E.

Mit 176 in den Text gedruckten  
Abbildungen und mehreren Profiltabellen.

Ich ersuche baldgefälligst verlangen zu wollen! Das Werk wurde von einer unserer ersten Autoritäten aufs günstigste beurteilt und wird voraussichtlich an vielen technischen Lehranstalten zur Einführung gelangen.

Weimar, 13. August 1888.

B. F. Voigt.

[42258] In den nächsten Tagen erscheint:

## Persönliche Erinnerungen an den **Kaiser Friedrich und sein Haus.**

Von  
**Hans Delbrück.**



Abdruck aus dem  
Augustheft der Preußischen Jahrbücher.

= Preis 80 ₣ ord. =

Ich lieferne im allgemeinen nur fest  
u. bar; in Rechnung mit 25% u. 13/12;  
gegen bar 11/10 für 4 ₩ 80 ₣.

Einfache à condition-Bestellungen muß ich  
unberücksichtigt lassen.

Berlin, 14. August 1888.

Georg Neimer.

[42259] In meinem Verlage erscheint:

## Berlin's Groß-Industrie und Welthandel in Einzel-Darstellungen. Mit einem einleitenden Vorworte: **Die Entwicklung Berlins zum Weltmarkt der deutschen Industrie.** Unter Mitwirkung hervorragender Fachgelehrter und Künstler herausgegeben von **Hermann Schon.**

Die Ausgabe des reich illustrierten  
Werkes erfolgt in Heften (jedes Heft 3 Bo-  
gen gr. Folio) zum Preise von 1 ₩ 50 ₣  
ord., 1 ₩ bar. Freizemplare 11/10.  
Das Werk wird ca. 24 Hefte umfassen.

Die Einteilung umfaßt: I. Landwirth-  
schaftliche Produkte und Fabrikate. II. Ani-  
malische Produkte und Kolonialwaren. III.  
Industrie der Steine und Erden. IV. Montan-  
u. Metall-Industrien. V. Chemische Industrie.  
VI. Textil-Industrie. VII. Papier-Industrie,  
Buchgewerbe u. graphische Künste. VIII. Leder-  
und Rauchwaren-Industrie. IX. Holz- und  
sonstige Industrien. X. Geld-, Credit- und  
Versicherungswesen. XI. Transport und Ver-  
kehr. XII. Einfuhr- und Ausfuhr-Handel.

Anhang: Auswärtige, in Berlin ver-  
tretere Häuser.

Das Werk ist dazu bestimmt, Berlin als den  
Weltmarkt der deutschen Arbeit zu zeichnen und  
dem Bedürfnis des Handelsstandes und des weite-  
ren Publikums, nicht nur in der Reichshauptstadt,  
sondern auch in den Provinzen des Reiches und  
im Auslande nach einem zuverlässigen Nachschlage-  
werk über Berlins Handel und Verkehr, vor-  
nehm in der Form und gebiegen im Ge-  
halt, Rechnung zu tragen.

Wir stellen Ihnen in beschränkter Zahl  
gratis Probeblätter zur Verfügung, die, neben  
der Zweck und Ziel des Werkes andeutenden  
Vorrede des Herausgebers, aus der Gruppe III  
die Geschichte der königl. Porzellan-Manufaktur  
mit reichen Illustrationen bringen und ein Bild  
des ganzen Unternehmens geben.

Das erste, im September erscheinende Heft,  
das wir nur bar geben können, wird das Ge-  
biet der Elektrotechnik, eingeleitet vom Ober-  
ingenieur im Reichs-Telegraphenamte, Postrat  
Grawinkel, behandeln.

Um Ihr freundl. Interesse für das Unter-  
nehmen bittend, zeichnet

Mit Hochachtung  
Berlin W., Magdeburgerstr. 31.

**H. Schon,**  
Verlagsbuchhandlung.

[42260] Am 16. August erscheinen von

## Meyers Volksbücher:

Nr. 592—594. Meinhold, Die Bernstein-  
höhle.

Nr. 595—596. Müllner, Die Schuld.

Nr. 597. Viehoff, Blütenstrauß französi-  
scher und englischer Poesie.

Nr. 598. Wieland, Schach Zolo. — Der  
Begeischt. — Sitz und Märchen.  
— Hann und Gulpenheh.

Nr. 599. Klinger, Sturm und Drang.

Nr. 600. Hauff, Phantasien im Bremer  
Ratskeller.

Nr. 601. 602. Hauff, Das Bild des  
Kaisers.

Nr. 603. Smith, Nachgelassene Denk-  
würdigkeiten.

(Ladenpreis jeder Nummer 10 ₩.)

### Bezugs-Bedingungen:

Einzelne Nummern mit 25% Rabatt.

12 Nummern gemischt mit 40% "

50 " " " 45% "

500 " " " 50% "

Ein Exemplar der vollständigen Sammlung  
in Kommission.

Wir bitten, daß Lagerexemplar durch feste  
Nachbezüge stets vollständig zu erhalten.

Unveräußliche Bändchen tauschen wir nach  
vorausgegangener Verständigung gern um.

Prospekte und Platate stehen gratis zur  
Verfügung.

Leipzig, August 1888.

Bibliographisches Institut.

### Angebotene Bücher:

[42261] S. L. Landsberg in Oldenburg i/Gr.:  
Herzog, Realencyclopädie. 1. Aufl. 21 Bde.  
Halbleder.

Gartenlaube 1853—62. In Halblederbdn.;  
1863—85. In Heften. Das Ganze  
sehr gut erhalten!

Savigny, System d. heutigen röm. Rechts.  
Mit Register. 9 Bpbde. 1840—51.

Strauß, Länder u. Stätten d. heil. Schrift.  
Pracht-Ausg. Halbfz. Stuttg. 1861.

Viollet-le-Duc, Peintures murales etc.  
Klein u. Thomé, d. Erde u. ihr organisches  
Leben. 2 Bde. Halbldr.

Ule, die Erde. 2 Bde. Leipzig 1874—76.  
Halbleder.

Stein, Entdeckungsreisen ic. Glogau. O. S.  
Orig.-Gzlnbd.

[42262] Rud. Giegler in Leipzig:  
1 Weierstraß, Formeln und Lehrsätze zum  
Gebrauche der elliptischen Funktionen.  
Göttingen 1885. Klpt.

[42263] Alfred Coppernath in Regensburg:  
Hermann, R. J., Geschichte des deutschen  
Volkes. 15 Kupferstiche. Gotha. Wie neu!

[42264] Die kleinen Hefte zweier wichtiger sächs.  
Geschichtswerke sind billig zu verkaufen. Offerten  
sub C. L. 29138. durch d. Geschäftsst. d. B.-B.

- [42265] **Adolf Wiechmann** in Oldenburg:  
\*Lersner, Chronica der freyen Reichs-Wahl-  
u. Handels-Stadt Frankfurth a/M. 1 Bd.  
mit Kupferstafeln. Fr. 1706. Ganzperg.  
m. Schl. Schönes Exemplar.
- \*Merian, Topographia superioris Saxoniae,  
Thuringiae, Misniae, Lusatiae etc. Franckf.  
1650. Ganzlederb. Schönes Exemplar.
- \*Massmann, die Baseler Todtentänze. Stutt-  
gart 1847. Brosch.
- [42266] **A. Senff** in Berlin SW. 48:  
Corvin, histor. Haushoerstille. 2 eleg. Lwd.  
Bde. Für nur 3 M u. 11/10. Neue  
Exemplare!
- [42267]<sup>1</sup> **A. Dölter** in Emmendingen:  
Dahemkalender 1888.  
Gartenlaubkalender 1888.  
Fliegende Blätter-Kalender 1888. (Mün-  
chener).  
Menzel u. v. L., landw. Kalender 1888.  
Forst- u. Jagdkalender 1888. (B. Springer.)
- [42268] **W. H. Kühl**, Antiqu. in Berlin W.:  
Seltenheiten.  
1 Sterbethaler. 1861. Friedrich Wilhelm IV.  
Echtheit garantiert.
- 1 Nicolini, F., le case ed i monumenti di  
Pompei. Orig.-Ausg. Kol. Soweit er-  
schienen. 88 Lfgn. gr. Fol. 1075 M.
- [42269] **F. v. Thenen** in Crefeld:  
Eine kleine Autographensammlung, dabei  
gute Stücke (Humboldt, Gneisenau,  
Rinkel, Blum, Hugeland, Bause, Rietzschel,  
Chodowiecki, Bianco, Roquette, Kleist  
von Nollendorff u. versch. andere). Circa  
80 Stück.
- [42270] **R. Jacobsthal** in Berlin W. 36:  
1 Ohsenheimer, Ferd., die Schmetterlinge  
Europas. Leipzig 1807—1835. 10  
(6) Bde. Geb.
- 1 Linf, D. H. J., Handbuch zur Er-  
fassung der nützbarsten u. am häufigsten  
vor kommenden Gewächse. 2 Theile in  
2 Bdn. geb. Berlin 1829—31.
- 1 — Grundlehre der Räuterunde. 2 Thle.  
in 1 Bd. geb. Berlin 1837.
- 1 Heinemann, H. v., die Schmetterlinge  
Deutschlands u. der Schweiz. 1. Abth.  
Großschmetterlinge. Br. 1859, Bieweg.
- 1 Catalog der Lepidopteren Europas und  
der angrenzenden Länder, hrsg. v. Staud-  
inger u. Wode. I. Macrolepidopteren.  
II. Microlepidopteren. Dresden, Burdach.  
September 1861 u. Januar 1871.
- [42271] **S. Basch** in Berlin, Friedrichstr. 106:  
Schmid, Encyclop. d. Erziehungswesens. Bd.  
1—6. I. 1884. Wie neu.  
Grothe, Technol. d. Gespinnstfasern. Bd. 1.  
Die Streichgarnspinnerei. Origbd. Tadel-  
los neu.
- Voigt, H., die Weberei in ihrer Entwicklg.  
3. Aufl. 1882. Text mit Atlas in 4°.  
Hblnwdbde. Billig.
- 3 Flügel, engl. Wörterbuch. 2 Bde. Vorl.  
Aufl. Origbd. Wie neu. (Statt à 17 M)  
à 6 1/2 M.

- [42272] Ich übernahm die Remittenden-Exem-  
plare von:  
**Meyers Hand-Lexikon.**  
3. Aufl.  
2 Bände. Lpzg. 1885. Origbd. 15 M.  
Soweit die Vorräte reichen, liefere ich  
1 Exemplar 6 M 50 ö bar.  
5 Exemplare 30 M bar.  
Ich bitte bald zu bestellen, da die Vor-  
räte nicht bedeutend.  
Leipzig, 13. August 1888.  
**Gustav Fock**, Sort.-Konto.
- Eine Partie französ. Bilderbücher,**  
[42273]<sup>1</sup> neue Expl., ist zu Spottpreisen zu  
verkaufen. Rekettenten wollen sich gütigst melden  
sub Chiffre S. E. 28514 durch die Geschäfts-  
stelle des B.-B.
- [42274] **Otto Lenz** in Leipzig:  
1 Gartenlaube 1853—1887. Geb. Sehr  
gut erhalten.
- [42275] **Rasch & Coeh** in Eisenach:  
1 Schlechtental-Hallier, Flora. 30 Bde.  
Kplt. In Orig.-Decke gebunden. Wie  
neu.

### Gesuchte Bücher.

(\* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.)

- [42276] **Paul Lehmann** in Berlin:  
Archiv für Strafrecht. Bd. 32. 1884.  
Rhode, Handelscorrespondenz.  
Centralblatt für Augenheilkunde 1887.  
Jurist. Wochenschrift 1887.  
Gesch. d. II. Garde-Regiments.  
Jahrbücher für Militär u. Marine.  
Löhneisen, Reitschule.  
Höpfner, Krieg v. 1806/7. 4 Bde.  
Lanfrey, Geschichte Napoleons.  
Entscheidgn. d. R.-G. in Civilsachen. Bd. 3  
— 7.  
Windscheid, Pandekten. 6. Aufl.  
Wietersheim, Gesch. d. Völkerwanderung.  
Ihering, Zweck im Recht.  
Kunow, Provinzialrecht d. Neumark.  
Lipenius, Biblioth. jurid. C. suppl.  
Zeitschrift für Handelsrecht. Bd. 17. 25  
— 32.  
Denkmäler d. Baukunst, v. Studirenden etc.  
Lfg. 11—18.  
Vehse, Gesch. d. preuss. Hof. Kplt. u. einz.  
Gruchots Beiträge f. dtchs. Recht 1876  
— 1878.  
Martensen, Ethik. Spec. Teil. 3. Aufl.  
Lfg. 1.  
Schumann, Lehrbuch d. Pädagogik.  
Theater-Kalender f. 1775, 77, 98.  
Passavant, Rafael.  
Hesse, Wesen u. Arten d. Verträge.  
Reitz, de ratihabitione. 1755.  
Ziegler, resp. Becker, de ratihabitione.  
Stintzing, Gesch. d. dtchn. Rechtswissenschaft.  
Bd. 1.  
Haller, Bibliotheca anatom.  
Illustraz. Espagn. Americana bis 1884.  
Thukydides, erkl. v. Classen. Bd. 1—3.  
Ranke, Wallenstein.

- [42277] **Johs. Schergens** in Bonn:  
Rupprecht, Was ist Wahrheit? I.
- [42278] **G. A. Graud** in Neuhausensteben:  
Lüble, Grundriß d. Kunstgeschichte. Wo-  
möglich neueste Auflage.
- [42279] **G. Steiger & Co.** in New-York:  
Schlehuber, Blumenköpfung.  
Bischoff, weibl. Geschlechts- u. Begattungs-  
organe.
- Lamont, Handbuch d. Erdmagnetismus.
- [42280] **Moritz Rath** in Budapest:  
Pfaff u. Hoffmann, Commentar d. österr.  
allgem. bürgerl. Gesetzbuch. I. 1.
- [42281] **G. Steiger & Co.** in New-York:  
Hartmann, d. religiöse Bewußtsein.  
— Religion d. Geistes.  
Encyclopädie der Rechtswissenschaft, von  
Hölzendorff. 1. Aufl.
- [42282] **Fr. Lehmann** in Zweibrücken:  
1 Eduard Horst, Demagog, dann Schmuggler  
u. endlich Räuberhauptmann. Criminal-  
geschichte der neuesten Zeit.  
1 Große, J., Abéard. 2 Bde.
- [42283] **Nud. Schönborn's** Buchhandlung in  
Sagan:  
Antiquarisch:  
1 Schlossers Weltgeschichte. Kplt.  
1 Webers Weltgeschichte. Kplt.
- [42284] **N. P. Pehrsson** in Gothenburg:  
1 Valerii Flacci, Argonautica, cum comm.  
ed. N. E. Lemaire. Paris 1824.  
1 Meyncke, G., Quaestiones Valerianae.  
Bonn 1865.  
1 Apollonii Rhodii Argonautica, ed. R.  
Merkel.
- [42285] **S. Basch** in Berlin, Friedrichstr. 106:  
\*Hinrichs' 5jahr. Catalog 1881—85.  
\*3 Anatomie, von Gegenbaur, Heitzmann,  
Hyrtl.  
\*2 Physiologie, v. Brücke, Landois etc.  
\*3 Hutterus redivivus. Auch ältere Ausg.  
\*Commentare z. Bibel v. Meyer u. a. Alle  
Tle. einzeln.  
\*Ueber Land und Meer 1887. Monatshefte.  
\*Grüber, Ohrenheilkunde.  
\*Archiv f. Ohrenheilkunde, v. Trötsch.  
\*Monatsschrift f. Ohrenheilkde. bis 1880.  
\*Centralblatt f. Laryngoskopie.  
Ranke, Weltgeschichte.  
\*Brehms Tierleben. Bd. 5—10. Kolor.  
\*Virchow, Cellularpathologie.  
\*Hueter, Chirurgie.  
\*Schulbücher v. Ploetz, Gesenius, Kambly,  
Benecke etc. Mehrfach.
- [42286] **Speyer & Peters** in Berlin:  
1 Cohn-Voigt, Stammtafeln z. Gesch. d.  
europ. Staaten.
- [42287] **Thomass'sche** Buchhdg. in Erfurt:  
Andree, Handatlas.
- [42288] **Lipsius & Tischer** in Kiel:  
\*Jacobsen, Benno Erdmann.
- [42289] **Friedr. Kilián's** Univ.-Buchhdg. in  
Budapest:  
1 Beetz, physiolog.-patholog. Untersuchungen  
über Deformitäten etc. (Zeitschrift für  
rationelle Medicin. Neue Folge. 2. Bd.  
1852.)

- [42290] **J. Rieker'sche Buchh.** in Giessen:  
1 Nitzsch, Geschichte des deutschen Volkes.  
3 Bde. 1883—85.  
1 Generalstabswerk 1866 u. 1870/71.  
1 Waitz, Anthropologie.  
Rehbein u. Reincke, Landrecht.  
Jahresbericht für Chemie 1847—1880.  
(Auch einzelne Theile.)  
Hoffmann, Lehrbuch der Botanik. Darmstadt 1857.  
Treitschke, Aufsätze.  
— deutsche Geschichte.  
Bruun u. Hogenberg, Städtebuch.  
Meissner, Thesaurus. 1620.  
Tack, Cedernbaum. 1661.  
Deutsche Städte-Ansichten von Bodenehr,  
Leopold, Kilian, J. F. Probst, M. Scutter,  
Merian, J. G. Mentzel, J. G. Hertel,  
Adrian.  
Gottfried, Inv. Suec. 1632.  
Theatrum Europaeum. 1640.  
Kleiner, d. florirende Frankfurth am Mayn.  
De Fer, Forces de l'Europe. Ca. 1700.  
Aeltere Darstellungen v. dtzchn. Schlachten  
u. deutsche Festungspläne.  
(Seyfried, H. W.), Chronik von Berlin 1789  
u. folg.  
Jobst, Beschreibung der Stadt Franckfurt  
a. d. Oder. 1706.  
Schannat, Fuldischer Lehn-Hof. 1726.  
Fasti Limpurgenses. Wetzlar 1720.  
Bär, Beiträge z. Mainzer Geschichte 1789  
bis 1790.  
Meyntzische Chronik. Frankfurt 1643.  
Wenck, hess. Landesgeschichte. Kplt.
- [42291] **Adolf Wiechmann** in Oldenburg:  
\*Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl. Bd. 2  
u. folg. Origbd. Neu.  
\*Schlüssel zu Heis' Aufgaben.  
\*Guthe-Wagner, Geographie.
- [42292] **L. Hartman** in Agram:  
1 Lasaulx, Untergang d. Hellenismus.  
München 1854.  
1 Glaser, strafrechtl. Entsch. 6 Hefte.  
1 Leskien, althulgar. Grammatik.
- [42293] **Loescher & Co.** in Rom:  
Valentini, ital. Wörterbuch. 4 Bde.  
Humboldt, Examen critique.  
Rafn, Antiquitates Americanae.  
Zurla, di Marco Polo. Ven. 1818.  
Ramusio, Navigationi. 3 Vol.  
Zurla, il mappomondo di Fra Mauro. Ven.  
1806.  
Canstatt's Jahresber. d. Pharmacie 1851  
—1865.
- [42294] **Ludwig Rosenthal's Antiquariat** in München:  
Regulae Fratrum de Monte Carmeli.  
Schuebler, 1.—28. Ausg. s. Werks oder  
Goldmann'sche Baukunst. Fol. Augsb.  
Conimbricensis collegii soc. Jesu comment.  
in Aristotelem. 3 Vol. Col. 1611—21.  
4<sup>o</sup>. Auch andere Ausg. u. einz. Bde.
- [42295] **W. Haynel** in Emden:  
1 Webers Lehrbuch d. Weltgesch. 2 Bde.
- [42296] **Lindauer** in München:  
1 Scherr, Dichterfürsten.  
1 — Dichterfürstige.  
1 — die Gefreuzigte.  
1 — Geschichte der Religion.  
1 — Größenwahn.  
1 — Hammerschläge. Neue Folge.  
1 — Michel.  
1 — Misch-Masch.  
1 — Mixed-Piccles.  
1 — Nibelungen.  
1 — Novellenbuch.  
1 — Schiller und seine Zeit.  
1 — Schiller.  
1 — Haidekraut.  
1 — neues Historienbuch.  
1 — Vorlese.  
Sämtlich broschiert.
- [42297] **G. W. Niemeier Nachfolger** (G. Wolfsgagen) in Hamburg:  
1 Scherr, Geschichte der Religion.
- [42298] **Akademische Buchhandlg.** von G. Calvör in Göttingen:  
\*Briefwechsel und Tagebücher d. Fürsten Pückler-Muskau, v. Assing.  
\*Friedberg, Grundlagen d. preuss. Kirchenpolitik. 1882.
- [42299] **Osiander'sche Buchh.** in Tübingen:  
1 Gaupp, Staatsrecht.  
1 Bluntschli, allgem. Staatslehre für Gebildete.  
1 Ahlfeld, Katechismuspredigten. II.  
1 Kerner, Justinus, Magikon. Kplt.
- [42300] **Akademische Buchhandlg.** von G. Calvör in Göttingen:  
\*Böhmer, Acta selecta.  
\*Ideler, Lehrbuch der Chronologie.  
\*Leibnitzius, Annales imp. II. III.  
\*Neumann, geogr.-stat. Lexikon.  
\*Pilgram, Calendar. chronolog.  
\*Schönemann, Versuch d. Diplomatik. 2 Bde.
- [42301] **Stahl's Buchh.** (J. Dewitz) in Töß:  
Havestadt, die Sundhäuser v. Dänemark.  
Jonas, Stangen'sches Reise- und Skizzebuch für Dänemark.  
Krombholz, naturgetreue Abbildg. u. Beschreibg. der Schwämme.  
Kugler, Handbuch der Kunstgeschichte. 5. Aufl.  
1872. Lfg. 6 bis Schluss.  
Lachl, Aus Dänemark.  
Renan, Histoire des origines du christianisme. Vol. 3—8.  
Trap, stat.-topogr. Beschreibg. v. Dänemark.  
Zeitschrift für Ethnologie 1885 u. Folge.  
Zeitschrift für Pilzfreunde. 1. Jahrg.
- [42302] **Joh. Stein**, Univ.-Buchh. in Klusenburg:  
1 Stromeyer, Handbuch d. Chirurgie. Kplt.  
Freiburg, Herder.  
1 Froude, History of England. 12 Vols.  
1871.  
1 Himly, Hist. de la formation territor. des Etats de l'Europe centrale. 2 Vols.  
Paris 1876.  
1 Oesterr. Zeitschrift f. Verwaltung. 1. 2.  
4. Jahrg. Wien.
- [42303] **Kubasta & Voigt** in Wien:  
Dietrich, Encyklopädie der Gartenkunst.  
Kulik, Kubik-Tabellen.  
Rüstow, italien. Feldzug 1848/49.  
Schönleben, Annus sanctus Habsburg-Austriac. Salisbg. 1696.  
Vega, Thesaurus logarithmorum.
- [42304] **Zond & Poliewsky**, Buchhandlung in Riga:  
1 Atlas zu Uhlands prast. Maschinenkonstrueteur 1883. Gut erhalten.
- [42305] **Ramdohr'sche Buchh.** in Braunschweig:  
Schwarz, zur Geschichte der neuesten Theologie. 4. Auflage.
- [42306] **Paul Neubner** in Köln:  
\*Viollet-le-Duc, Dict. de l'architecture.  
\*Bock, Buch v. Menschen.  
\*John, Gesch. d. Stadt Wipperfürth.  
\*Lübke, Gesch. d. italien. Malerei.  
\*Teuffel, latein. Stilübungen.  
\*Die Wahrheit. Humorist.-satyr. Wochenblatt.  
\*Whymper, Berg- u. Gletscherfahrten.  
\*Denifle, die Univers. d. Mittelalters.  
\*Reuters Werke. 8<sup>o</sup>-Ausg. Bd. 1—8.  
\*Flemming, der teutsche Jaeger.  
\*Schulze, Hausgesetze d. regier. deutschen Fürstenhäuser.  
\*Raschdorff, Baurecht d. Rheinprovinz.  
\*Molières Werke, übers. v. Baudissin.  
\*Schriften über ostfriesische Münzen.  
\*Lübker, Reallexikon.  
\*Flach, Gesch. d. griech. Lyrik.  
\*Walther v. d. Vogelweide, hrsg. v. Wilmanns.  
2. Aufl.  
\*Wilmanns, Leben u. Dichten Walthers v. d. Vogelweide.
- [42307] **Friedr. Chrlich's Buchh.** in Prag:  
1 Archives de biologie, par E. van Beneden et Bambeke. Jahrgang 1 u. Folge.  
1 Zeitschrift für Biologie, v. Buhl, Pettenfofer ic. München. Jahrg. 1 u. folg.  
1 Untersuchungen zur Naturlehre d. Menschen u. Thiere, herausg. v. Moleschott. Gießen. Jahrg. 1 u. Folge.  
1 Natur u. Offenbarung. Organ zur Vermittlung zwischen Naturforschung und Glauben. Jahrg. 1 u. Folge.  
1 Jahrbücher für Botanik. Band 1 und folg. oder Band 2. 3. apart.  
1 Gruchots Beiträge zur Erläuterung d. dtzchn. Rechts. 25. Jahrg.
- [42308] **C. Bösendahl** in Rinteln:  
\*Palmer, evang. Casualreden. 3. Aufl. 4 Bde.  
Angebote nur direkt.
- [42309] **Herold'sche Buchh.** in Hamburg:  
1 Hartmann, Proberelationen. (Göttingen, Deuerlich.)
- [42310] **Joseph Baer & Co.** in Frankf. a/M.:  
\*1 Cahier-Martin, Mélanges d'archéologie. Bd. 1.  
\*1 Hermes. Bd. 21 u. folg.  
\*1 Ellis, Townley Gallery of sculpture.
- [42311] **Akademische Buchhandlg.** von G. Calvör in Göttingen:  
\*Wilmans, Jahrbücher unter Otto III.  
\*Jaffé, Diplomata rer. Germ.  
\*Heumann, Commentarii de re diplomat. II.

- [42312] Heinrich Mordel in Dresden-Neustadt: Landschaftsgärtnerei, v. Paezold. Mit 6 erläut. Figuren, 35 landschaftl. Ansichten und Abbildungen von Prof. Fr. Preßer. 1. oder 2. Aufl. (L., Haessl.)
- [42313] J. Frise's Sort. in Halle a/S.: \*Dernburg, Pandekten. \*Hofmann, Epheserbrief. Strauß, Leben Jesu.
- [42314] Friedr. Nagel (Paul Rieckammer) in Stettin: Trendelenburg, logische Untersuchungen.
- [42315] Carl Höckner in Dresden: Illustr. Briefmarkenjournal. (L., Senf.) Jahrg. 1. Schweizeland. (St., Engelhorn.) Billige Ausgabe.
- [42316] M. Lempertz' Antiquariat in Bonn: \*6 Demosthenes, Orat. in Midiam, ed. Meier. Halle 1831. Oratores attici, ed. Bekker. Kplt. u. einz. Bände. Brockhaus' Conversationslexikon. 16 Bde. Neueste Auflage. Acta Sanctorum, ed. Bollandus. Kplt. und einz. Bände. Schüch, Pastoraltheologie.
- [42317] Oscar Schack in Leipzig: Neueste Handelsrechtsquellen. 1868. Hasenohrl. Obligationenrecht. Hecht, die Warrants. Heinsheimer, engl. Wechselordnung. Meyerfeld, Schenkungen. Riesser, z. Revision d. Handelsgesetzb. Sell, Versuche im Geb. d. Civilrechtes. Zeitschr. f. d. ges. Handelsrecht. Bd. 11.
- [42318] Carl R. Moeckel in Zwickau i/S.: 10 Vega, Logarithmen. 10 Lübsen, Arithmetik.
- [42319] L. Schnock in Aschersleben: \*Beckmann, Geschichte v. Anhalt. Kplt.
- [42320] Heinrichshöfen in Magdeburg: \*Rangliste des dtſch. Heeres 1884—87.
- [42320a] Herm. Michels in Düsseldorf: Ludwig, Heitertheit.
- [42321] G. Oliva's Buchholz (A. Graun) in Bittau: 1 Langes Bibelwerk. Bd. 4. 7. 9. 15. 20. 1 Menzel, Krieg 1866.
- [42322] Köhler in Gera-Untermhaus: 1 Rüdinger, Anatomie d. periph. Nervensystems d. menschl. Körpers. 1. u. 2. Abtlg. Stuttg. 1870.
- [42323] G. Danner in Mühlhausen: Möhner, altengl. Sprachproben. Bd. 1. Abtlg. 1.
- [42324] S. L. Landsberg in Oldenburg i/Gt.: \*Leinweber, Bacchus- u. Gambrinusfeste ic. quer Fol. Dresden. 20. M. ord. Seubert, Künstler-Lexikon.
- [42325]<sup>2</sup> Fratelli Treves in Bologna: 1 Scelta di curiosità letterarie inedite o rare dal secolo XIII al XIX. Bologna. Dispense V. XV. XX. apart.
- [42326] Franz Deuticke in Wien: Hecker, Volkskrankheiten des Mittelalters.
- [42327] Karl W. Hiersemann in Leipzig: Revue de l'art chrétien, p. Corblet. (Paris-Arras.) Années 1860—69, 1872 (oder einzelne Hefte dieser Jahrgänge). Gruner, Basreliefs am Dom zu Orvieto. 1. Abtlg. Weerth, Kunstdenkmäler d. christl. Mittelalters. 1. Abtlg. Bildnerei. Textheft apart. \*Indische Studien, v. Weber. Kplt. Arco, gli artisti di Mantova. (oder ähnlicher Titel). 2 Bde.
- [42328] Heinr. Stephanus in Trier: \*Challier, Liederkatalog. \*Tottmann, Violin-Literatur. \*Roth, Cello-Literatur. \*Köhler, Klavier-Literatur. \*Hofmeisters Musik-Kataloge. \*Musikal. Handkataloge nach Titeln geordnet, z. B.: Tänze, Salonstücke etc.
- [42329] Jaeger's he Buchh. in Frankf. a M.: 1 Buch f. Alle 1887. Kplt. in Heften. 1 Die Natur (hrsg. von Ule und Müller). Letzter Jahrgang. Kplt. in Heften.
- [42329a] Theodor Rother in Leipzig: Langes Bibelwerk. Neues Test.
- [42330] W. Rob. Langewiesche in Rheydt: 1 Roscher, Nationalökonomie.
- [42331] W. Hanemann in Raßlatt: Ueber Land u. Meer. Jahrg. 1864, 1866, 1870, 1871. Gut erhalten. Zum billigsten Preis.
- [42332] Baumgärtner's Buchh. in Leipzig: 1 Bitzel, Grundzüge der Mechanik. Stuttgart 1861, Mäcken.
- [42333] Arnoldische Buchhandl. in Dresden: 1 Reuters Werke. 15 Bde. 8°. Geb. 1 Ueber d. eigentliche Bedeutung d. Fürstenbundes von 1785. Berlin 1859. 1 Langethal, Geschichte d. Landwirthschaft.
- [42335] Theodor Rother in Leipzig: Ebrard, die irisch-tschottische Missionskirche.
- [42336] Heerdegen-Barbet in Nürnberg: Schmeller, bayerisches Wörterbuch. 2. Aufl. Beuß, die Deutschen u. d. Nachbarstämme. Förstemann, altdeutsches Namenbuch. Ussermann, Episcop. Bamberg. Englert, Regesten der Grafen von Truhendingen.
- [42337] G. & H. Fleischer, Commissions-Ges. in Leipzig: 1 Kunst für Alle. Soweit erschienen.
- [42338] Fr. Schaumburg in Stade: 1 de Wette, Lehrbuch der histor.-kritischen Einleitung in d. Alte Testament. (Hrsg. von Prof. Schrader.) 1 Dietel, Geschichte d. Alten Testaments. 1 Grimm, deutsche Grammatik. 4 Bde. 1 Toussaint-Langenscheidt, französ. Unterrichtsbriebe.
- [42339] Konrad Wittwer's Sort. in Stuttgart: 1 Löhr, Märchen.
- [42340] Carl Raueh's Buchh. (H. Schwiek) in Innsbruck: \*Burgmaier, H., Images de saints et saintes issus de la famille de l'empereur Maximilian I. (Wien 1799.)
- [42341] W. Groos, Hofbuchh. in Koblenz: 1 Gerstäder, die beiden Sträflinge. 1 Hadländer, Geschichten im Bizeps. 1 Hampel, Kunst-Archäologie des Mittelalters. 1 Othmer, Bademecum. 1878—84. 1 Rémusat, Napoleon I. und sein Hof. 1 Schücking, Aus den Tagen der großen Kaiserin. 1 Solms, Strafrecht. 1 Treitschke, deutsche Gesch. Bd. 1 u. 3. Brosch.
- [42342] André'sche Buchh. in Prag: \*Contzen, Nationalökonomie. 2. Aufl. \*Koechelts Katalog über Mozarts Werke.
- [42343] The International News Company in New York: 1 Kielland, Arbeiten.
- [42344] O. R. Haupt in Auerbach i. V.: \*Schlechtdal-Hallier, Flora von Deutschland. Kplt.
- [42345] J. Guttentag (D. Collin) in Berlin: 1 Keller, der grüne Heinrich. Erste Ausg. Bd. 3 apart.
- [42346] L. M. Glogau Sohn in Hamburg: Busch, Bismarck u. s. Leute. Müller-Pfaundler, Physik. II. 2. III. Raumer, Gesch. d. Hohenstaufen. Seydlitz'sche Geographien. Alle Ausg. Faust, Magia naturalis.
- [42347] K. F. Koehler's Antiqu. in Leipzig: \*Leuchs, Versuch einer Charakteristik der deutschen Kaiser. Augsburg 1796. \*Panofka, Bilder antiken Lebens. 1843. \*Lotheissen, Gesch. d. französ. Litteratur. \*— Molière. \*Sammlung französ. Neudrucke, hrsg. von Vollmöller.
- [42348]<sup>2</sup> Ernst Basimuth, Archit.-Buchhandlung in Berlin W. 8: Jahrbuch d. Baupreise Berlins. Oppler, Kunst im Gewerbe. Bd. 1. 7. Ortwein, deutsche Renaissance. Kplt., einzelne Bände u. Hefte. Architektonisches Skizzensbuch. Hest 65, 72—73, 83—84, 87—100, 102, 104—107, 112, 118—19, 153—57, 159—201. Ev. im Umtausch gegen andere Hefte. Essenwein, Kunstdenkmale Kraatz. Baulunde des Architekten. II. 1. Breymann, Bauconstructionslehre. Bd. 2. Billig. Dinglers Polytechn. Journal. Bd. 259. Handbuch der Ingenieurwissensch. Bd. 1. Abtlg. 1—3. Bd. 2. Abtlg. 1. Bd. 3. Abtlg. 3. Klein, kirchliche Kunst. Bd. 1—3. Lippmann, Handzeichnungen alter Meister im lgl. Kupferstich-Cabinet zu Berlin. Vfg. 1. 2. 6. Gruner, Terra-Cotta-Architecture. Raschdorff, Schmiedewerke. Kl. Ausg. Meyer, Sales, ornamentale Formenlehre. Viollet-le-Duc, Dictionnaire de l'architecture.

Fünfundfünzigster Jahrgang.

- [42349] **Mayer & Müller** in Berlin W.: Beilstein, organ. Chemie. Auch einz. Lfgn. Brehms Thierleben. 1864. I. Crelles Journal f. Mathematik. Bd. 82. Ennius, ed. Vahlen. Graham-Otto, anorgan. Chemie. 5. Aufl. Hagenbach, Kirchengeschichte. Herrfurth, d. preuss. Etats- u. Kassenwesen. 2. Aufl. Langes Bibelwerk. A. T. Einzelne Bde. Lotze, Metaphysik. 1841. Löwe, Strafprozessordnung. Möbius, dänische Formenlehre. Schade, altdeutsches Lesebuch. Schönberg, politische Oekonomie. 2. Aufl. Schuberth, Thierseelenkunde. Steinschneider, hebr. Bibliographie. Vol. II. Sulzer, Vorübungen z. Erweckung d. Aufmerksamkeit u. Nachdenkens. Nürnberg 1768, 1780—82. Turnau, Grundbuchordnung. 4. Aufl. 2. Bd. Wackernagel, altdentsches Lesebuch. 1873. Wiesner, Gummiarten. Wilmanns, Exempla inscriptionum latinarum. Vogel, Spektralanalyse.
- [42350] **Hermann Jakob** in Karlsbad: Bücher, Ansichten, Pläne etc. der Stadt Karlsbad vor dem Jahre 1830.
- [42351] **Schlaetz** in Freudenstadt: 1 Heyer, der Waldbau.
- [42352] **Otto'sche Buchh.** in Erfurt: Reuchlins Briefwechsel, hrsg. v. Geiger. 1875. Tietmar v. Merseburg, v. Laurent. 1879. Wildauer, Psychologie d. Willens. 2 Bde. 1877—79. Landwirtschaftliche Presse 1887.
- [42353] **Dolesehal's** Buchh. in Luzern: Fritsch, Naturgeschichte d. Vögel. Kplt. Martius, Genera et species palmarum. München 1849.
- [42354] **G. W. Edlunds** Buchhandlung in Helsingfors: Martensen, die Autonomie des menschlichen Selbstbewusstseins in der dogm. Theologie unserer Zeit. Kiel 1844. Thilo, Wissenschaftlichkeit der modernen specul. Theol. in ihren Prinzipien behandelt. Leipzig 1850. Ulrici, Glauben und Wissen. Lotze, Grundzüge der Religionsphilosophie. 1. Aufl. Bruns, das heutige römische Recht. Hälschner, das gemeine deutsche Strafrecht. Bd. 1.
- [42355]<sup>1</sup> **Carl Helf's** Sort. (Lehmann u. Wenzel) in Wien: 1 Amtliche stenograph. Berichte des preuß. Abgeordnetenhauses nebst Attenstücken. 1876—1888. Gut gehalten. (Auch Einzelangebote erwünscht.) 1 Allgem. Geschichte in Einzeldarstellungen, v. Dönden. Soweit erschienen. 1 Ržiha, Tunnelbau. 1. Bd. apart. 1 Karmarsch u. Heeren, techn. Wörterbuch. In Hesten, soweit erschienen. (Auch Einzelangebote erwünscht.)
- [42356]<sup>1</sup> **M. Held** in Bernburg: \*Zeitschrift f. Mathematik u. Physik 1859. (L. Teubner.) \*Erhard, Gräfin Ruth. — Lehnsjungfer. \*Herrig, la France littéraire.
- [42357]<sup>1</sup> **G. Steiger & Co.** in New-York: Numismatische Schriften u. Denkmünzen, die Bezug auf Medizin haben.
- [42358] **N. G. Elwert** in Marburg: \*Berg, anatom. Atlas. \*Cruveilhier, Anatomie pathologique. \*Gesenius, hebr. Wörterbuch. \*Hase, Polemik. \*Hagenbach, Kirchengeschichte. \*Wiedemann, Electricität. Illustr. Zeitung 1863. (L., Weber.)
- [42359] **D. Nutt** in London: Copernicus, de revolutionibus orbium 1543. Demosthenes, in Midiam, ed. Buttman. Ed. V. Lenz, Botanik der Griechen u. Römer. Lucae, Schlesiens Chronik. 1679. Riehm, Lehrbegriff d. Hebräerbriebs. Roscher, zur Gesch. d. engl. Volkswirtschaftslehre.
- [42360] **Jos. Zacher** in Köln a. Rhein: Viollet-le-Duc, Dictionnaire raisonné de l'architecture française du XI. au. XVI. siècle. Antiquarisch.
- [42361] **Oswald Weigel** in Leipzig: Krummacher, Elisa. Baluzius, Vitae papar. Avenionensium. de Saba, Vicennalia sacra Peruviana. 1788. Missionsgeschichte späterer Zeiten. 1794 bis 1798. \*Ledeboer, Icones plantarum floram Rossicam illustr. 5 Vol. Cum. 500 tab. color. \*Hartig, Naturgesch. der forstl. Culturpflanzen. \*Host, Icones et descriptiones graminum Austriac. 4 Vol. \*Lucas, engl. Wörterbuch.
- [42362] **Wilhelm Koebner** in Breslau: \*Beendorf, griech. u. sicilische Vasenbilder. Lfg. 2—4. \*Canstatt's Jahresbericht über die Fortschritte der ges. Medicin 1857. Bd. 7; 1859. Bd. 6; 1860. Bd. 3. 4; Register; 1861. Bd. 1—7; 1862. 1863; 1864. Bd. 1—7; 1865. Glinski, Bazarz polski. 3. Aufl. Kilda, Moravské národní pohádky. \*Leist, Mancipation u. Eigenthumstradition.
- [42363] **Alfred Coppenrath's Sort.** in Regensburg: Schneider, Kircheneinrichtungsgegenstände. (München.) Lfg. 3 bis Schluss. Werke über Kirchenschmuck romanischen Stils, besonders Altäre.
- [42364] **Homann** in Danzig: 1 Lorek, Flora prussica. Halbkoloriert.
- [42365]<sup>1</sup> **G. Sennewald** in Warschau: 1 Dokladny słownik-polsko-włoski i włosko-polski. 2 Bde. 8°. (Berlin, Behr's Verlag.)
- [42366]<sup>1</sup> **Richard Becker** in Davos (Schweiz): Antiquarisch! 1 Freitag, Bilder a. d. dtshn. Vergangenheit. Kplt. 1 — Ahnen. Kplt. 1 — Handschrift. 1 — Soll und Haben. Wenn möglich in gleichen Einbänden.
- [42367] **F. v. Thenen** in Crefeld: \*Baron, Pandekten. } \*Rajchdorff, Baurecht. } Gilt! Lindau, Gelegenheitsdichter. Münchhausen redivivus.
- [42368] **Ferd. Wosulat** in Görlitz: Weber, allgem. Weltgeschichte. 2. Aufl. Hft. 1 u. folg. Neu u. unaufgeschnitten.
- [42369] **A. Franz'sche Buchh.** (Paul Happe) in Demmin: 1 Encyclopädie des ges. Erziehungs- und Unterrichtswesens, v. A. A. Schmid.
- [42370]<sup>1</sup> **K. Thienemann's** Verlag in Stuttgart: \*Wilhelm I. von Preussen, nach dem Winterhalter'schen Bilde (im Krönungsmantel). Stich oder Lithographie. Berlin, Lüderitz. Event. ramponiert. Nur direkte Angebote können dienen.
- [42371] **O. Gracklauer** in Leipzig: \*Sternberg, Geschichte des Bergbaues und der Berggesetzgebung des Königreichs Böhmen. 1827. \*Richter, Kirchenordnungen. \*Ingemann, Waldemar d. Sieger. \*Goldhagen, bibl. Hodegetik.
- [42372] **Th. Kober** in Schaffhausen: Hager, Handbuch der pharmac. Praxis. 3 Bde. Geb. u. brosch.
- [42373] **Rud. Giegler** in Leipzig: 1 Brehms Tierleben. Geb. Gut erhalten.
- [42374] **Hermann Seippel** in Hamburg: 1 Rletfe, d. nordd. Bundes-Indigenat. 1871.
- [42375] **R. I. Hosbudiš. W. Fried** in Wien: Röß, Reisen auf den griechischen Inseln. 3 Vde. Goldgrube oder erprobter Rathgeber für Hausväter u. Mütter. Budapest 1838.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

- [42376] **Umgehend zurück** erbitten wir ohne Aussicht auf Absatz lagernde Exemplare von  
**Schriften zur germanischen Philologie.** I. Band. Karolingische Dichtungen von Traube. 3 M 75 δ no., da es uns an Vorrat zur Ausführung fester Bestellungen fehlt. Berlin, August 1888.  
**Weidmannsche Buchhandlung.**
- [42377] **Dringend erbitte zurück** alle ohne Aussicht auf Absatz lagernde Exemplare von:  
**Meichtscheršky**, die Kurjastin oder weibliche Studenten. 2 Vde. 9 M ord., 6 M 75 δ netto. Breslau. **E. Schottlaender.**

[42378]

**Zurück**

erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Fritzsche**, das Tischdecken, Servieren und Serviettenbrechen. 2 M. ord., 2 M. 50 d. no.

**Fritzsche**, Das Serviettenbrechen, Tischdecken, Servieren und Transchieren. 1 M. 80 d. ord. bitte dagegen auf Lager zu behalten und verkaufte Expre. bar nach zuverlangen.

Auslieferung in Leipzig.

Frankfurt a. M. 11. August 1888.

Adolf Detloff.

**Dringend zurück!**

Wiederholt bitte ich um schleunige Rücksendung aller ohne Aussicht auf bestimmten Absatz lagernden remissionsberechtigten Exemplare von

**Hesswig**, die 4 Temperamente bei Kindern, da es mir an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen mangelt.

Dagegen kann ich das von demselben Verfasser kürzlich erschienene Werkchen

**Temperamente bei Erwachsenen**

noch in beschränkter Anzahl in Kommission geben und bitte gütigst zu verlangen.

Paderborn, 11. August 1888.

**Schöningh'sche Buch- u. Kunsthändig.**  
J. Effer.

[42380] Dringend zurück erbitte alle zur Remission berechtigten Exemplare von:

**Grammaire russe** p. P. Fuchs. 2. Edit. à 3 M. 80 d. netto.

**Niederländische Grammatik** v. Gambs. 4. Auflage. à 2 M. 70 d. netto.

Carl Jügel's Verlag (M. Abendroth) in Frankfurt a/M.

[42381]

**Bibliotheken**

katalogisiert und ordnet

**Hugo Hayn**,

Berf. der „Bibl. Germanor. erot. gynaecol. et cosmet.“, d. „Thesaurus libr. Philippi Pfister“, der (noch ungedruckten) „Bibl. erot. Monacensis“ etc., in München, Herrenstr. 30a.

**Dringend zurückerbeten:**

**Heimburg**, Unter der Linde. Novellen. Brosch. 4 M. 50 d. ord., 3 M. netto; geb. 5 M. 50 d. ord., 3 M. 75 d. netto. Leipzig, 5. August 1888.

Ernst Reil's Nachfolger.

[42383]

**Wiederhost**

erbitten wir zurück alle à cond. gelieferten Exemplare von:

**Meyer**, Musterbuch moderner Schmiedeisen-Arbeiten.

Karlsruhe, Anfang August 1888.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

[42384] Erbitte dringend zurück:

**Krafft-Ebing**, eine experimentelle Studie auf dem Gebiete des Hypnotismus. 1888. 1 M. 20 d. netto.

Stuttgart, 8. August 1888.

Ferdinand Enke.

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.****Angebotene Stellen.**

[42385] Zur Korrektur und zur Hilfeleistung bei den Kontorarbeiten eines grossen Fachblattes wird ein jüngerer Gehilfe mit guter Schulbildung und tüchtigen Litteraturkenntnissen gesucht.

Anfangsgehalt 1400 M.

Antritt vor 1. Oktober.

Angebote gefälligst unter Ziffer B. 29034 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[42386] Ein Verlagsgehilfe mit guter Allgemeinbildung, welcher selbstständig arbeitet und für den Vertrieb eigene Initiative entfalten kann, wird gesucht.

Offerten mit Gehaltsansprüchen erbeten durch **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig.

[42387] Für meine m. Druckerei u. Blattverlag verbundene Buch- u. Musikalienhandlung suche ich per 1. Oktober einen mit allen Arbeiten vertrauten, soliden Gehilfen, der im Korrekturlesen Übung und Kenntnisse in d. Papier- u. Schreibmaterialienbranche hat. Nur wirklich tüchtige, nicht zu junge Herren wollen ihre Offerten nebst Zeugnis-Abschriften und Photographie senden an **Hermann Heiber** in Freiburg i. Schl.

[42388] **Antiquariat**. — Für sofort, ev. 1. Oktober suche einen gut empfohlenen Antiquariatsgehilfen, welcher im Katalogisieren geübt sein und entsprechende Kenntnisse besitzen muß, um selbstständig und korrekt arbeiten zu können. Gehaltsansprüche, sowie Zeugnisabschriften erbitten.

Bittau. **W. Niedler's Antiquariat**.

[42389] **Geschäftsführer** gesucht per 1. Okt. für ein älteres Sortiment der deutschen Schweiz. Offerten sub M. N. 28860 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[42390] Zum baldigen Antritt suchen wir einen tüchtigen jüngeren Gehilfen. Offerten mit Gehaltsansprüchen, unter Beifügung einer Photographie, erbitten direkt.

Schleswig. **Joh. Schroedter & Co.**

[42391] Zum 1. Oktober a. c. suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen.

Glogau, den 9. August 1888.

**H. Reissner's Nachfolger**,

A. Hoffmann.

[42392] Ein Volontär, der engl. u. französ. Sprache mächtig, per sofort gesucht.

Gef. Offerten an **F. Bandwitz**, vormals Hermann & Satlow in Nürnberg, Museumstraße.

[42393] Zum 1. Oktober, ev. später suche ich einen Lehrling. Demselben ist Gelegenheit geboten, sich unter Leitung des Chefs im Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandel auszubilden. Günstige Bedingungen. Rost und Logis im Hause des Prinzipals.

Offerten erbitten direkt.

Schwedt a/O. **Christian Marxen**.

[42394] 1. od. 15. Sept., eventuell auch 1. Okt. findet ein junger Mann mit guter Schulbildung u. schöner Handschrift bei mir Stelle als Lehrling. Auf Wunsch Rost u. Wohnung im Hause. Zweibrücken.

**A. Ruppert** (B. Schuler'sche Buchh.).

**Gesuchte Stellen.**

[42395] Employé libraire connaissant à fond sa partie ainsi que le français et l'allemand, désire place en France, en Belgique ou en Italie. Bons certificats sont à disposition. Offres sous chiffres C. D. 421 à Mr. K. F. Koehler à Leipzig.

[42396] **Stelle gesucht**. — Ein Buchhändler in den 40er Jahren, erfahren in allen Zweigen sowohl des Buch- wie des Kunstsoriments und Annونcenwesens, auch im Besitz von Kenntnissen der Buchdruckerei-Arbeiten (ebenso Zeitungsredaktion und Expedition), sucht baldigst eine Vertrauens- und Lebensstellung. Event. kann Kaution hinterlegt werden.

Gef. Offerten erbeten unter den Buchstaben R. N. 29032 an die Geschäftsstelle des B.-V. (Herrn G. Thomälen) in Leipzig.

[42397] Ein bestens empfohlener Gehilfe sucht p. 15. Septbr. od. 1. Oktbr. dauernde, möglichst selbständige Stellung im Sortiment od. Verlag. Gef. Off. sub # 28861 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[42398] Wir suchen für einen uns bekannten tüchtigen Buchhändler (28 Jahre alt), der seiner Gesundheit wegen 1 Jahr pausierte, passende Stellung. Derselbe, mit dem Reifezeugnisse eines Berliner Gymnasiums und akademischer Bildung, würde zunächst als Volontär eintreten. Zur gef. Auskunft sind wir gern erötig. Wir können den Herrn wärmstens empfehlen.

Harburg a. C. Gustav Elkan.

[42399] **Kunsthändler**. — Ein erfahrener Gehilfe mit den besten Empfehlungen, seit 9 Jahren im Kunsthandel, sucht dauernde, möglichst selbständige Stellung. Antritt nach Ueber-einkunft. Gef. Offerten u. B. S. 29455 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[42400] Ein jüngerer militärfreier Gehilfe, seit 5 Jahren in einem der größten Sortimente Norddeutschlands thätig und im Besitz einer schönen Handschrift, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Oktbr. anderweitig Stellung, wo möglich im Verlage. Gef. Offerten werden erbeten sub O. E. 29427 durch d. Geschäftsst. des B.-V.

[42401] Für einen jungen Mann, der in meinem Geschäft seine Lehrzeit bestand und seitdem in demselben und in 2 andern Geschäften als Gehilfe beschäftigt gewesen ist und der von mir als treuer und zuverlässiger Arbeiter empfohlen werden kann, suche ich sofort oder zum 1. Oktbr. eine Stelle.

Stolp. **E. Schrader**.

[42402] Ein junger, militärfreier Gehilfe, 6½ Jahre im Sortiment thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Referenzen, zum 1. Oktober erdauernde u. selbständige Stellung. Gef. Offerten unter C. R. # 28232 durch d. Geschäftsst. d. B.-V. erbeten.

[42403] Zum 1. Oktober, event. früher, suche ich für einen jungen Mann von 25 Jahren (Sortiment), dem sehr gute Empfehlungen zur Seite stehen, eine Stelle in einem mittleren Sortiment. Derselbe arbeitet gegenwärtig in einem renommierten Verlagsgeschäft, ist gewandter Klavierspieler und hat das Gymnasium bis Ober-Sekunda besucht.

Leipzig, im August 1888.

**Nob. Fries.**

[42404] Ein tüchtiger junger Buchhändler, der bis Herbst seinen Einjähr. Freiwill.-Militärdienst absolviert, sucht eine Gehilfенstelle in einem lebhaften Sortimente und ist bestens empfohlen durch die **Ad. Neubert'sche Buchh.** (J. Aigner) in Ludwigshafen.

[42405] Ein Verlagsbuchhändler von bewährter Initiative und sorgfältiger allgemeiner Bildung sucht neben s. eigenem kl. Verlage nichtwissenschaftl. Richtung eine Vertrauensstellung in e. Leipziger Verlagshause, womögl. wissenschaftl. Tendenz. Suchender würde sich besonders für eine Stellung eignen, die mehr als eine Durchschnittsbegabung und -Bildung voraussetzt. Ausgezeichnete Empfehlungen stehen zur Verfügung. Direkte Anfragen gef. unter # 29425 an die Geschäftsst. d. B.-V.

551\*

[42406] Für einen jungen Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel, momentan in meinem Geschäft thätig, suche ich pro 1. Oktober er., auch früher, eine anderweitige Stellung in einem größeren Sortiment.

Der betr. Herr ist ein zuverlässiger, ruhiger Arbeiter u. der engl. u. französisch Konversation mächtig. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

Straßburg i. E., 5. August 1888.

**B. Heinrich,**  
i. Fa. J. Bensheimer's Buchhdg.

[42407] Ein seit mehreren Jahren in ersten Firmen der Schweiz konditionierender Gehilfe, der die franz. Sprache in Wort u. Schrift wirklich perfekt beherrscht, sucht baldigst dauernde Stelle in einem Sortimente des Auslandes oder als Reisender. Oferren unter Chiffre B. Z. 413, an Herrn R. F. Kochler in Leipzig.

[42408] Ein junger Buchhändler, Sortimentar, mit besten Zeugnissen und guten Sprachkenntnissen, z. B. Einjähr.-Freiwill., sucht zum 1. Ott. Stellung. — Anerbiet. erbeten unter B. E. 431 durch Herrn R. F. Kochler in Leipzig.

[42409] Für einen jungen Mann, der bei mir seine 3jährige Lehre bestanden hat und 2 weitere Jahre zu meiner vollen Zufriedenheit als Gehilfe thätig ist, suche per 1. Oktober oder früher anderweitige Stellung. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Neustadt a/Haardt, den 3. August 1888.  
**Anton Otto.**

[42410] Für einen völlig militärfreien Sortimentsgehilfen von solidem Charakter wird dauernde, womöglich selbständige Stelle in einem Sort.-Geschäft einer kleineren Stadt gesucht.

Derselbe, gut empfohlen, ist mit allen Kontorarbeiten wohl vertraut und an selbständ. gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt. Gef. Zuschriften unter H. K. # 429 an Herrn R. F. Kochler in Leipzig.

[42411] Für einen jungen Mann, der bei mir seine Lehrzeit bestanden und dann als Gehilfe, im ganzen sechs Jahre und zwei Monate, zu meiner vollen Zufriedenheit bei mir gearbeitet hat, suche ich für 1. Oktober l. J., am liebsten im Verlag, Stelle. Zu jeder Auskunft gerne bereit.

Darmstadt. **Aug. Klingelhoeffer,**  
Hofbuchhandlung.

[42412] Gesucht zum 1. Oktober eine Lehre in einer größeren Buchhandlung für einen jungen Mann, welcher auf einem Gymnasium das einjähr. Freiwill.-Zeugnis erreicht hat. Oferren unter R. M. 333 an Rudolf Mösse in Frankfurt a/Oder erbeten.

[42413] Für einen jungen Mann aus hiesiger angesehener Familie mit guter Schulbildung suche zum 1. Oktober eine Lehrlingsstelle.

Bremen. **G. A. v. Halem.**

### Besetzte Stellen.

[42414] Die in No. 184 des Börsenblattes unter J. H. 88 von mir ausgeschriebene Stelle ist besetzt. Für die gef. eingesandten Oferren dankt bestens

Leipzig. **F. Volckmar.**

[42415] Den vielen Bewerbern um die bei mir vakant gewesene Stelle mit Dank zur Nachricht, daß der Posten besetzt ist.

Wien, 13. August 1888.

**Franz Deutle.**

[42416] Die unter Chiffre W. G. ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt. Die gesandten Photographien werden den betr. Herren zugehen.

### Vermischte Anzeigen.

### F. Volckmar's Illustrirter Weihnachts-Katalog. Zwölfter Jahrgang 1888.

Inserate meldeten bis jetzt folgende Firmen an:

Friedr. Ad. Ackermann in München.  
C. F. Amelang's Verlag in Leipzig.  
Literarische Anstalt (Rütten & Loening) in Frankfurt a/M.

Felix Bagel in Düsseldorf.

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.

Georg Böhme in Leipzig.

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Edwin Bormann's Selbstverlag in Leipzig.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

F. A. Brockhaus in Leipzig.

Herm. Costenoble in Jena.

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

A. Dieckmann in Dresden.

Duncker & Humblot in Leipzig.

Alphons Dürr in Leipzig.

N. G. Elwert'sche Verlagsh. in Marburg.

J. Engelhorn in Stuttgart.

Th. Chr. Fr. Enslin in Berlin.

Expedition d. Briefmarken-Album in Leipzig.

Carl Flemming in Glogau.

Gustav Fock in Leipzig.

Freund & Jeckel in Berlin.

Friedberg & Mode in Berlin.

Wilh. Friedrich in Leipzig.

Hermann Geseinius in Halle.

G. J. Göschens'sche Verlagsh. in Stuttgart.

Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.

G. Grote'sche Verlagsh. in Berlin.

Hahn'sche Buchhandlung in Hannover.

Herm. Haessel's Verlag in Leipzig.

M. Heinsius in Bremen.

Alb. Heitz in Stuttgart.

M. Henschel in Frankfurt a/M.

Gebr. Henninger in Heilbronn.

W. Hertz (Bessersche Buchh.) in Berlin.

Hinstorff'sche Hofbh. (Verlag) in Wismar.

F. Hirt & Sohn in Leipzig.

S. Hirzel in Leipzig.

W. Jordan's Selbstverlag in Frankfurt a/M.

E. Keil's Nachfolger in Leipzig.

Paul Kittel in Köthen.

Th. Knaur in Leipzig.

Friedr. Eug. Köhler in Gera-Untermhaus.

Carl Krabbe in Stuttgart.

Felix Krais in Stuttgart.

Gebr. Kröner in Stuttgart.

Langenscheidt'sche Verlagsh. in Berlin.

Levy & Müller in Stuttgart.

Aug. Osterrieth in Frankfurt a/M.

Gebr. Paetel in Berlin.

Justus Perthes in Gotha.

Friedr. Pfeilsticker in Berlin.

Dietrich Reimer in Berlin.

Georg Reimer in Berlin.

Carl Reissner in Leipzig.

Rieger'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.

Schickhardt & Ebner in Stuttgart.

Schmidt & Günther in Leipzig.

Schulze'sche Hofbuchh. (A. Schwartz) in Oldenburg.

Oswald Seehagen in Berlin.

Otto Spamer in Leipzig.

W. Spemann in Stuttgart.

Steingräber's Verlag in Leipzig.

Eugen Strien's Verlag in Halle.

B. G. Teubner in Leipzig.

E. F. Thienemann in Gotha.

Adolf Titze in Leipzig.

Eduard Trewendt in Breslau.  
Verlag d. Literar. Gesellsch. (Ph. Vorhauer)  
in Berlin.

Verlag f. Sprach- u. Handelswissensch. (Dr.

P. Langenscheidt) in Berlin.

Verlagsanst. f. Kunst u. Wiss. vorm. Fr. Bruck-

mann in München.

B. F. Voigt in Weimar.

R. Voigtländer in Kreuznach.

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

T. O. Weigel's Nachf (Chr Herm. Tauchnitz)  
in Leipzig.

George Westermann in Braunschweig.

Otto Wigand in Leipzig.

C. F. Wiskott in Breslau.

Leipzig, 11. August 1888.

**F. Volckmar.**

### An die geehrten Herren Verleger von Jugendschriften.

[42418]

Die schweizerische Jugendschriften-Kommission wird auch in diesem Jahre über Erscheinungen auf dem Gebiete der Jugendliteratur öffentlich Mitteilung machen und zwar in ihren jährlich erscheinenden „Mitteilungen“, von welchen das 12. Heft vorliegt; das 13. wird Ende November erscheinen.

Wenn Sie die Besprechung von Jugendschriften, die Sie in Ihrem Verlage haben, durch unsre Kommission wissen, so belieben Sie solche als Freiegepläne in Beispielen durch Vermittelung der Verlagshandlung H. R. Sauerländer in Aarau an den Unterzeichneten zu senden. Die Angabe des Preises ist beizufügen.

Schließlich die Bemerkung, daß diese Besprechungen der Jugendschriften-Kommission in der Schweiz die einzigen verartigen Rezensionen von offiziellem Charakter sind.

Achtungsvoll

Aarau, im August 1888.

Der derzeitige Präsident der schweiz.  
Jugendschriften-Kommission:  
**H. Herzog.**

### Wichtig für Verleger!

[42419]

Dem gesamten Buchhandel empfehle ich meine chemische Reproduktions-Anstalt zur Neuauflage resp. Ergänzung vergrößelter Werke in jedem Typensatz oder Alter. Zeichnungen in Kupferstich, Lithographie und Holzschnitt, Illustrationen, Original-Handschriften, Noten u. werden vermittelst meiner chem. Umdruckserfindung originalgetreu unter Garantie wiedergegeben. Anerkennungszeugnisse und Proben bitte zu verlangen.

Berlin, Schönhauser-Allee 74a.

**Carl Reinecke,**

Kunst-Reproduktions-Anstalt für chemische Ver-  
vielfältigung jeder vorhandenen Drucksache.

### Die Industrie.

[42420]

Zugleich

### Deutsche Consulats-Zeitung.

Wochenschrift für die Interessen  
der Dtschn. Industrie u. d. Ausfuhrhandels.

Jahrg. VI. 1887. 52 Nrn. Fol.

Vorzügliches Insertions-Organ für Publikationen auf dem Gebiete

der National-Oekonomie, d. Industrie  
u. Technologie, Handelspolitik etc.

Die 4gesp. Petitzeile 40 ö mit 25 % Rab  
Berlin. **W. H. Kühl**, Verlag.

[42421] **Seemanns  
Litterarischer Jahresbericht  
für 1888.**

Herausgegeben von  
Prof. Dr. K. GEHLERT in CHEMNITZ  
Dr. K. HEINEMANN in LEIPZIG  
Dr. E. LEHMANN in LEIPZIG  
Dr. M. NECKER in WIEN  
Dr. AD. ROSENBERG in BERLIN  
Prof. Dr. O. SEEMANN in HANNOVER.

**Auflage bis 50 000.**

Der „Litterarische Jahresbericht“ erscheint im November 1888 zum 18. Male. Er ist ohne Zweifel der gehaltvollste und am meisten in Ansehen stehende von allen deutschen Weihnachtskatalogen. Seine Auflage steigt von Jahr zu Jahr ganz bedeutend, sie betrug 1885 21000 Expl., 1886 33000 Expl., 1887 42000 Expl., 1888 wird sie wahrscheinlich 50000 erreichen. Dies ist der sicherste Beweis für die wachsende Beliebtheit des Unternehmens.

Eine gute, elegante Ausstattung, reichhaltige Illustration, gediegene Kritik und zuverlässige Redaktion machen ihn zu dem begehrtesten unter den Weihnachtskatalogen. Der Preis ist im Verhältnis zu dem Gebotenen außerordentlich wohlfeil.

Die Aufgabe des Litterarischen Jahresberichts ist, den in unserer Zeit merklich schwindenden Sinn für ernsthafte geistige Beschäftigung anzuregen und zu stärken.

Der deutsche Verlagsbuchhandel wird gebeten, sein gutes Zutrauen dem Unternehmen auch in diesem Jahre wieder zuzuwenden.

Die Empfehlung, welche wir den gediegenen litterarischen Leistungen angedeihen lassen, muss bei der steigenden Auflage in immer kräftigerer Weise wirken. Der deutsche Verlagsbuchhandel hat daher Ursache, seine Teilnahme unserem Unternehmen in erster Linie zuzuwenden, da dies ja nicht eine blosse Zusammenstellung neuer und alter Titel darstellt.

Durch das Ableben unseres langjährigen Mitarbeiters, des Herrn Prof. Dr. Dohmke in Leipzig ist eine sehr wertvolle, gewandte und treue Kraft des Unternehmens dahin gegangen. An seine Stelle tritt einerseits Herr Prof. Dr. K. Gehlert in Chemnitz, der von nun an die historischen Referate übernommen hat; andererseits Herr Dr. Moritz Necker in Wien, der die Biographien, Memoiren, Essays, Epos, Lyrik und Drama besprechen wird.

Die zu besprechenden Werke sind an den Verlag des „Litterarischen Jahresberichts“ (Artur Seemann) in Leipzig zu senden, nicht aber an die Firma E. A. Seemann zu adressieren. Die Werke können berechnet sein; doch gehen sie nach erfolgter Besprechung oder Erwähnung im Jahresbericht in das Eigentum des betreffenden Referenten über, woffern bei der Übersendung nicht ausdrücklich die Rückgabe gefordert wurde. Im allgemeinen werden nur besonders kostspielige Werke oder solche, welche nur in ganz kleinen Auflagen erschienen sind, nach erfolgter Besprechung zurückgegeben.

Die zu besprechenden Bücher können jederzeit eingesandt werden; sie müssen spätestens bis Ende September in Händen der Expedition sein, wenn eine Besprechung noch im Bericht erscheinen soll. Nur Jugendschriften werden — ohne Verbindlichkeit — bis zum 15. Oktober noch angenommen.

Bedeutende Bücher werden, wenn ihr Inhalt sie dazu geeignet macht, immer gern in den Bericht aufgenommen. Eine grössere Zahl von

Büchern eines Verlags können nur bei gleichzeitiger entsprechender Insertion zur Aufnahme in den kritischen Teil gelangen. Wir heben dies ausdrücklich hervor, da der Verkauf der Exemplare an den Sortimentsbuchhandel nur einen sehr geringen Teil der Gesamtkosten deckt.

Diejenigen Verleger, welche beabsichtigen, unsren Katalog zur Ankündigung ihrer Verlagswerke zu benutzen, werden gebeten, den entsprechenden Raum vorher zu belegen. Die Anmeldung von Anzeigen kann jederzeit geschehen; die Einsendung der Manuskripte soll so früh als möglich, im allgemeinen bis zum

**15. September**

geschehen. Die Reihenfolge des Abdrucks der Inserate richtet sich nach dem Zeitpunkt der Anmeldungen. Manuskripte, welche nach dem 15. September eingehen, können nur in den letzten Bogen zum Abdruck gelangen.

Es ist unzulässig, an eine Anzeige-Anmeldung **Bedingungen**, den Preis oder den Platz des Abdruckes, die Rezension von Büchern im kritischen Teile oder den Abdruck von Probeabbildungen betreffend, zu knüpfen.

Dagegen werden schriftlich ausgesprochene **Wünsche** dieser Art, soweit es möglich ist, gern von uns berücksichtigt.

Wir geben alljährlich eine beschränkte Zahl **guter** Illustrationsproben dem kritischen Teil unseres Berichtes bei und berücksichtigen in dieser Hinsicht die Wünsche derjenigen Firmen vorzugsweise, welche unsren Katalog zur Anzeige ihrer Werke zu benützen pflegen. Es werden nur soviel Illustrationen aufgenommen, als verfügbarer Raum vorhanden ist, der sich vor dem Druck nicht berechnen lässt.

Die **Insertions-Bedingungen** für 1888 sind folgende:

- a. Für **eine ganze Seite**  $14 \times 20 \frac{1}{2}$  cm, 4 Mark bar für jedes Tausend Auflage bis zu 40000; vom 41. bis 50. Tausend werden nur M. 3,— für das Tausend berechnet.
- b. Für **drei Viertel einer Seite** 3 Mark 25 Pf. bar für jedes Tausend bis 40000; von da ab M. 2,50 für das Tausend.
- c. Für **eine halbe Seite** 2 Mark 50 Pf. bar für jedes Tausend bis 40000; von da ab M. 2,— bis 50000.
- d. Für **eine Viertelseite** 1 Mark 50 Pf. bar für jedes Tausend bis 40000; von da ab M. 1,25 bis 50000.

Kleinere Inserate werden nicht angenommen.

- e. Bei **zwei Seiten** gewähren wir 5%, bei **drei Seiten** 10%, bei **vier und mehr Seiten** 15% Rabatt.

Die Auflage des 18. Jahrgangs (1888) beträgt höchstens **50 000** Exemplare.

- f. Für Lieferung eines **beklotzten** Satzkisches werden 5 Mark bar vergütet.
- g. Wenn die Inserate eine Illustration von der Grösse einer Viertelseite oder darüber enthalten, so wird ein Abzug von 5 Mark für jede detailliert illustrierte Seite gewährt.
- h. Die zu liefernden Galvanos oder Zinkklyscches (Bleiklyscches sind der hohen Auflage wegen unverwendbar) müssen in **gutem Zustande, beklotzt** und womöglich neu sein. Alles Beklotzen, Beschneiden, Nachgravieren müssen wir in Anrechnung bringen.
- i. Etwaige Vorschriften, die Anordnung des Satzes betreffend, müssen bei Übersendung des Manuskripts ausgedrückt und, wenn möglich, vorgezeichnet werden.
- k. Jedes Inserat wird, wenn das Manuskript rechtzeitig eintrifft, dem Auftraggeber zur Korrektur gesandt. Wir müssen uns vorbehalten, grössere unverschuldete Korrekturen, Neusatz u. s. w. in Anrechnung zu bringen.
- l. Nonpareilleschrift kann nur ausnahmsweise

und auf besonderen Wunsch angewendet werden. Die Verwendung von kleiner Schrift in den Inseraten ist **unzweckmässig**. Bei mehr als 20 Zeilen Nonpareilleschrift müssen wir einen Satzzuschlag von 4 Mark pro Seite berechnen.

Leipzig, August 1888.

**Verlag des Litterarischen Jahresberichts**  
(ARTUR SEEMANN).

[42422] Mitte September 1. J. gelangt die erste Probenummer von:

**Polytechnikum.**

**Wolfswirtschaftliche Wochenschrift**  
für die deutschen Techniker  
in Staatsdienst und Gewerbe des In- und  
Auslandes.

Herausgegeben unter Mitwirkung namhafter  
Fachgelehrten

von Dr. W. Schaefer,

Prof. an d. Tech. Hochschule in Hannover  
in einer Auflage von mindestens 5000 Exemplaren  
zur Versendung.

Wir erlauben uns die Herren Verleger einschlägiger Literatur ganz besonders auf diese  
**günstige Insertions-Gelegenheit**  
aufmerksam zu machen.

Anzeigebühr für die Probenummer 40 ♂,  
später 30 ♂ für die dreigespaltene Petit-  
zeile oder deren Raum.

Spaltenbreite: 63 Mm.

Anträge für die Probenummer erbitten wir  
bis längstens 10. September 1. J.

Hannover, August 1888.

**Delwing'sche Verlagsbuchh.**

[42423] **Bücher-Anzeigen,**

speziell aus dem Gebiete **schwerer wissen-  
schaftlicher Litteratur**, finden erfolgreiche  
Aufnahme im

**Centralblatt  
für Bibliothekswesen**

— Auflage 500 —

welches nicht allein von **allen grösseren  
deutschen Bibliotheken** gehalten wird, sondern  
besonders auch im Auslande stark verbreitet  
ist und u. a. vom französischen Unterrichts-  
Ministerium an die **öffentlichen Bibliotheken  
Frankreichs** offiziell verteilt wird.

**Insertionspreis** für die durchlaufende  
Zeile 35 ♂ (für Katalogs-Anzeigen 30 ♂).

Beilagen nach Uebereinkunft.

Leipzig.

Otto Harrassowitz.

**C. Daberkow in Wien.**

[42424] Bei der großen Bedeutung Österreich-  
Ungarns für den Buchmarkt empfiehlt sich die  
Errichtung von Auslieferungslagern und Ver-  
treterungen für Wien, zu denen ich meine Firma  
bestens empfohlen halte. Bisher vertrete bereits  
die Firmen

Otto Hendel in Halle a/S,  
Verlag d. musikal. Univ.-Biblio-  
thek (J. Siegel) in Leipzig.

[42425] **Böhlstrachten!**

Berleger folierter deutscher Böhlstrachten,  
in Carte de Visite-Format, wollen ihre Spezial-  
Kataloge gefälligst direkt übersenden an

S. Böhl

in New York, U. S., P. O. Box 3001.

Für  
**Seemanns  
Litterarischen Jahresbericht**  
[42426] für 1888  
haben bis heute folgende Firmen Anzeigen angemeldet:  
Friedr. Ad. Ackermann in München.  
Literarische Anstalt (Rütten & Loening) in Frankfurt a. M.  
Felix Bagel in Düsseldorf.  
Breitkopf & Härtel in Leipzig.  
F. A. Brockhaus in Leipzig.  
Polytechn. Buchhandlung (A. Seydel) in Berlin.  
F. S. Cobb in London.  
H. Costenoble in Jena.  
A. Dieckmann in Dresden.  
Alexander Duncker in Berlin.  
Duncker & Humblot in Leipzig.  
Alphons Dürr in Leipzig.  
N. G. Elwert'sche Verlagsbuchh. in Marburg.  
J. Engelhorn in Stuttgart.  
Wilhelm Engelmann in Leipzig.  
Carl Flemming in Glogau.  
Freund & Jeckel in Berlin.  
Gustav Fock in Leipzig.  
W. Friedrich in Leipzig.  
Gesellschaft f. vervielfältigende Kunst in Wien.  
G. Gräbner in Leipzig.  
M. Heinsius in Bremen.  
Herder'sche Buchh. in Freiburg i. Br.  
Will. Hertz in Berlin.  
R. Herrosé in Wittenberg.  
Ferd. Hirt & Sohn in Leipzig.  
A. Hofmann & Co. in Berlin.  
E. Keils Nachfolger in Leipzig.  
J. U. Kerns Verlag in Breslau.  
Fr. Eugen Köhler in Gera-Untermhaus.  
C. Konegen in Wien.  
C. Krabbe in Stuttgart.  
Felix Krais in Stuttgart.  
Gebr. Kröner in Stuttgart.  
Rob. Lutz in Stuttgart.  
Raimund Mitscher in Berlin.  
Orell Füssli & Co. in Zürich.  
Gebr. Paetel in Berlin.  
A. H. Payne in Reudnitz.  
F. A. Perthes in Gotha.  
Justus Perthes in Gotha.  
Karl Fr. Pfau in Leipzig.  
Frdr. Pfeilsticker in Berlin.  
Georg Reimer in Berlin.  
Carl Reissner in Leipzig.  
Schickhardt & Ebner in Stuttgart.  
Schmid, Francke & Co. in Bern.  
Schulze'sche Hofbuchh. (A. Schwartz) in Oldenburg.  
E. A. Seemann in Leipzig.  
W. Spemann in Stuttgart.  
E. F. Thienemann in Gotha.  
Ad. Titze in Leipzig.  
Karl J. Trübner in Strassburg.  
Eugen Twietmeyer in Leipzig.  
Verein für deutsche Litteratur (Dr. H. Paetel) in Berlin.  
Verlagsanstalt für Kunst u. Wissenschaft (vorm. Fr. Bruckmann) in München.  
R. Voigtlaender in Kreuznach.  
T. O. Weigels Nachfolger (Chr. Herm. Tauchnitz) in Leipzig.  
Georg Weiss in Heidelberg.  
Wiegand & Grießen in Berlin.  
C. T. Wiskott in Breslau.  
Leipzig, den 6. August 1888.  
**Verlag des Litterarischen Jahresberichtes**  
Artur Seemann.

**G. R. Hasenohr in Stuttgart,  
Buchbinderei mit Kraftbetrieb.**  
[42427] Beste Ausführung bei billigsten Preisen.

**F. Volkmar in Leipzig.**  
[42428] **Illustr.  
Weihnachts-Katalog  
1888.**  
Zwölfter Jahrgang.

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, dass der seit 12 Jahren von dem Sortimentsbuchhandel mit Vorliebe vertriebene

**Weihnachts-Katalog  
meines Baar-Sortiments  
mit illustrirtem Inseraten-Anhange**

im November d. J. erscheinen wird, und lade Sie ein, denselben zur Insertion Ihrer geeigneten Verlagsartikel gütigst benutzen zu wollen. Das seit einigen Jahren dem Kataloge beigegebene

**systematische Verzeichniss der in den  
Inseraten angezeigten Bücher, mit An-  
gabe der Seite, auf welcher jedes der  
betr. Werke zu finden ist,**

unterstützt ausserordentlich die Wirksamkeit der Inserate; dasselbe hat sich als sehr zweckmäßig bewährt und wird deshalb auch in diesem Jahre dem „Illustr. Weihnachtskatalog“ beigefügt werden.

**Die bisherige Berechnung von 50 ₣ für  
jeden Titel fällt fort;**

dagegen können nur solche Titel Aufnahme finden, welche in den Inseraten angezeigt sind und von Ihnen selbst mir, auf dem dem versandten Cirkular angefügten Schema, nach den verschiedenen Abteilungen des systematischen Verzeichnisses geordnet, zur Aufnahme angegeben werden.

Die überaus freundliche Aufnahme, welche mein Weihnachts-Katalog allgemein gefunden hat, macht es mir auch in diesem Jahre möglich,

**die Ermässigung der Insertions-  
Gebühren beizubehalten;**

dieselben betragen  
**für eine Seite für jedes gedruckte  
Tausend des Katalogs 4 ₢ 50 ₣.**

Bei Benutzung von 2 Seiten gewähre ich 10% Rabatt, von 3 Seiten und mehr 20% Rabatt. Die Auflage wird

**35 000 Exemplare**

nicht übersteigen.

In Rücksicht auf eine geschmackvolle Ausstattung kann ich nur ganze Seiten zur Verfügung stellen, und mache ich Sie darauf aufmerksam, dass es in Ihrem Interesse liegen dürfte, Ihre Inserate durch möglichst schöne und zahlreiche Illustrationen zu schmücken.

**Der Abdruck der Inserate  
erfolgt in der Reihenfolge des Eingehens  
der Manuskripte.**

Ich bitte Sie, mir möglichst umgehend mitzuteilen, wie viele Seiten Sie zu benutzen gedenken; eine recht baldige Einlieferung des Manuskripts selbst ist mir sehr erwünscht.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 11. August 1888.

**F. Volkmar.**

[42429] **Stets gesucht:**  
Camoens, Lusiaden. Jede Ausgabe, sowie jede, auch die unbedeutendste Schrift über den portug. Dichter.

Friedrich d. Große, sämtl. Schriften: Werke, Poesieen u. kleinere, meist anonyme Abhandl. in allen Ausg. u. Sprachen.

Zahnheilkunde. Alles hierüber.

Aeltere Technologie im allgemeinen.

Speziell: Geigen- und Orgelbau.

Uhrmacherkunst (mechan., nicht Sonnenuhren). Martius, Saunier u. a.

Luftschiffahrt, Brieftaubenzucht.

Schiffbaukunst.

Blitz und Blitzableiter. Buchbinderkunst. Offerten hierüber sind zu jeder Zeit erwünscht und bei civilen Preisen von Erfolg.

Berlin W. W. H. Kühl, Antiquariat.

[42430] **Günstige Öfferte!**

Ich beabsichtige, die Vorräte verschiedener guter Verlagsartikel, welche ich von der Verlagsbuchhandlung „Militaria“ in Berlin übernommen habe, baldmöglichst en bloc billigst zu verkaufen.

Es sind kleine beliebte Biographien von J. von Sobeltz, u. dürfte mit den ziemlich starken Vorräten ein sehr gutes Geschäft zu machen sein.

Ferner beabsichtige ich die Restauflage (19 Exemplare) der Prachtwerke „Die Generale d. deutschen Armee“ (Ladenpreis 600 ₢) u. „Er-gänzung zum Generalstabswerk von 1866 und 1870/71 von G. v. Glaserapp“ (55 Exemplare), (Ladenpreis 70 ₢) zu ganz außerordentlich niedrigen Preisen zu verkaufen.

Firmen, welche sich dafür interessieren, sollen sich gef. an mich wenden.

Hochachtungsvoll

Rostbus, August 1888

Paul Kittel, Verlagsbuchh.

**Einrichtung und Führung der  
Oberbuchhaltung**

[42431] **für Buchhandlungen, Buchdruckereien ic. im  
ganzen Deutschen Reich.**

Ein kaufmännisch gebildeter Buchhändler in Berlin, langjähr. Geschäftsführer eines großen Verlagsgesch., d. B. kaufm. Bücherrevisor, empfiehlt sich zur Einrichtung und Weiterführung der doppelten Buchführung. Bei den mäßigsten Honorarjägen werden sowohl in Berlin als auswärts jährl. Arbeiten in den Geschäften selbst ausgeführt. Strengste Diskretion wird garantiert. Prospekte, Empfehlungen der angesehensten Firmen stehen zu Diensten. Offerten sub # 25168 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[42432] Vom 1. bis 4. Oktober d. Jahres findet in Ilmenau die

**Thüringische  
Lehrerversammlung**

statt.

Verlagsbuchhandlungen, welche geneigt sind, bei der damit verbundenen und mir übertragenen Lehrmittel-Ausstellung mit auszustellen, hauptsächlich pädagogische Werke, Wandkarten, Zeichen-Vorlagen, Anschauungsbilder u. -Gegenstände ic. wollen mir, unter Angabe der bez. Werke, bald, möglichst Mitteilung machen.

Entschiebung resp. Auswahl der Werke, sowie Näheres dann direkt brieftlich.

Apolda, 10. Aug. 1888.

Fr. Lauth's Buchhdg.

[42438] **Verpackt.**

I Pröß, Scheffels Leben. Original-Bd.  
(Verlag v. Freund & Jeckel.)  
wurde bei meinen O. M. Rem. 1888 verpackt.  
Den Herrn Empfänger bitte um gef. direkte  
Mitteilung.

Hochachtungsvoll  
Reutlingen, 31. Juli 1888.

J. Kocher.

**Zur gesälligen Beachtung!**

[42434] Seit 20. Juli befinden sich meine Geschäfte  
räume:

**Königsstraße 5.**

Leipzig, 28. Juli 1888.

Oskar Leiner,  
Buch- und Accidenzdruckerei  
Verlagsbuchhandlung.

**Weihnachtskatalog.**

[42435] Diejenigen Firmen, welche bis heute die  
ihnen gesandten Titel aus dem Text unseres Weih-  
nachtskataloges noch nicht zurückgaben, bitten  
wir, dies umgehend zu bewerkstelligen, da die  
Schlussredaktion Ende dieses Monats stattfindet,  
und wir nach dem 31. August eingehende Titel-  
Angaben nur noch bedingungsweise berücksichtigen  
können.

Leipzig, 9. August 1888.

J. C. Hinrichs'sche Buchhdg.  
Verlags-Conto.

[42436] Für

**„Das Archiv“**

bestimmte Rezensions-Exemplare bitte gef. an  
mich gelangen zu lassen.

Julius Wiesenthal in Leipzig.

**Ohne Konkurrenz!**

Schulstahlfedern, braun U, Groß 35 S. no.  
Aluminiumfedern, groß, weiß, Spitze es, f,  
m, b, Groß 50 S. no. Gutes engl. Fabrikat,  
überaus preiswert! Mustertäschchen mit 33  
Federn 20 S. Musterportemonette v. 106 Federn  
90 S. bar. Fr. Aug. Großmann in Leipzig.

**Als Insertionsorgan empfohlen!**

[42438]

Die in meinem Verlage erscheinende Zeit-  
schrift

**Blätter für höheres Schulwesen,**

hrsg. von Dr. Fr. Aly,  
Gymnasiallehrer in Magdeburg,  
eignet sich ganz vorzüglich zur

**vorteilhaftesten Ankündigung von  
einschlägigen Verlagsartikeln.**

Diese Zeitschrift dringt in alle Kreise akademisch gebildeter Lehrer, wird außerdem von vielen Kandidaten und Studierenden gelesen und sichert somit Anzeigen wissenschaftlicher Werke und höherer Schulbücher entschieden Erfolg.

Insertionstarif: Die dreigespaltene Petit-  
zeile wird mit nur 20 S. berechnet und Buch-  
händlern davon 25% Rabatt gegen Barzahlung  
gewährt. — Beiträgen nach Übereinkunft.

Grünberg i. Schl.

Friedr. Weiß Nachf. (Verlag),  
Hugo Söderström.

[42439] Königl. Hofbuchbinderei

**Gustav Fritzsche, Leipzig.**

Leistungsfähigste Anstalt. Billigste Preise.

**Einladung zur Insertion!**

[42440]

Leipzig, im August 1888.

Wie Ihnen durch Circular bekannt sein  
wird, erscheint der 9. Jahrgang meines

**Weihnachts- und  
Lager-Katalog**

auch dieses Jahr pünktlich am 11. November.

Auf mein im Juni an die Sortiments-  
handlungen versandtes Circular sind die Aufträge  
so reichlich eingegangen (einige Firmen machen  
Partiebestellungen von je 9000, 2000 Exem-  
plaren etc.), daß ich wohl sagen kann: Dieser  
Weihnachts- und Lager-Katalog wird von einer  
immer größeren Anzahl bedeutender Sorti-  
mentsfirmen als ein vorzügliches Vertriebs-  
mittel anerkannt.

Der Schwerpunkt dieses Kataloges liegt in  
seinem umfassenden bibliographischen Teile,  
welcher von keinem anderen derartigen Unter-  
nehmen in gleicher Reichhaltigkeit geboten wird!  
Infolgedessen ist dieser Katalog nicht nur während  
des kurzen Weihnachtsfestes, sondern das ganze  
Jahr hindurch im Gebrauch.

Ich erlaube mir, Sie auch in diesem Jahre  
zur Insertion einzuladen; meine Bedingungen  
sind die günstigsten von allen Weihnachts-  
Katalogen.

**Insertions-Bedingungen:**

die dreigespaltene Nonpareille-Zeile (eine  
Seite hat 94 durchgehende Nonpareille-  
Zeilen) oder deren Raum nur 30 S.

eine ganze Seite 70 M,  
(bei einem ganzseitigen Cliché 60 M)

in 2 Farben 90 M;

zwei ganze Seiten 130 M, in 2 Farben 150 M;  
drei ganze Seiten 190 M, in 2 Farben 210 M.

Auf dem Umschlage für beide Ausgaben:

eine ganze Seite 150 M;

eine Nonpareille-Zeile 60 S.

Die Bibliographie des Kataloges enthält  
selbstredend an geeigneter Stelle die Titel der im  
Inseratenanhang angekündigten Werke! Eine  
Bergütung hierfür ist nicht zu zahlen, obwohl  
der bibliographische Teil des Kataloges als Aus-  
gabe B, ohne Inseratenanhang, in mindestens  
20000 Exemplaren noch extra Verbreitung findet.  
Die Angabe dieser Titel muß aber bis spätestens  
1. September in meinen Händen sein, und wollen  
Sie mir genau Titel und Preis der aufzunehmen-  
den Bücher angeben.

Das äußere Gewand des Kataloges ist ein  
elegantes; auch der Inseratenanhang wird auf  
das elegante ausgestattet sein, es ist der einzige  
Weihnachts-Katalog, welcher die Inserate zweifärbig  
bringt; deshalb lade ich Sie ein, mir für  
Ihre Inserate möglichst gediegene Illustrationen  
zur Verfügung zu stellen.

Damit ich den Umfang des Inseraten-  
anhangs rechtzeitig berechnen kann, bitte ich  
Sie, mir recht bald mitzuteilen, welchen Raum  
ich Ihnen reservieren soll. Die Einsendung der  
Manuskripte braucht erst Mitte September zu  
erfolgen. — Auf besonderen Wunsch heiste ich  
auch Prospekte dem Kataloge bei, nur müssen sie  
sich dem Format desselben anpassen, abweichende  
Formate müssen in der Größe des Kataloges ge-  
faltet sein; ich berechne für das Beste eines  
Prospektes

von 2 Seiten 60 M, von 4 Seiten 90 M.

Hochachtungsvoll

Ernst Heitmann.

**Doppelte Buchhaltung**

per 1. Juli er.

[42441]

Ehemaliger Verlagsbuchhändler, routinierter  
Kaufmann, seit 5 Jahren erster Buchhalter und  
Prokurist einer großen Berliner Aktien-Gesell-  
schaft, empfiehlt sich zur Einrichtung und monat-  
lichen Weiterführung der doppelten Buchhaltung,  
besonders zweimäßig für Verlagsgeschäfte, Buch-  
druckereien, Sortiments-Buchhandlungen mit  
Nebenbranchen, bzw. überall da, wo klarer  
Einblick in die Ergebnisse der einzelnen Ge-  
schäftsweige gewünscht wird. System einfach,  
klar und fasslich, nur wenige Stunden Mehr-  
arbeit für eine vom Inserenten monatlich zu  
liefernde Roh-Bilanz erfordernd. Diskretion  
bei dem Inhaber eines wichtigen Vertrauens-  
postens garantiert. Für nicht berolinische Hand-  
lungen auch auf postalischem Wege. Prima  
Referenzen. Gef. Offerten unter H. S. # 24.  
Berlin N. 31 postlagernd erbeten.

Die

**Lichtdruckanstalt**

von Carl Bedler in Darmstadt

empfiehlt sich zur Vervielfältigung von Zeich-  
nungen, Stichen, Photographien, sowie Auf-  
nahmen nach der Natur, bei rascher, guter und  
billiger Ausführung. Proben stehen zu Diensten.

[42443] **J. M. Groth,**

Buchdruckerei in Elmshorn in Holst.,  
hält sich zur promptesten und korrektesten  
Herstellung von Werken, Katalogen, Pro-  
spektien, Circularn sowie event. auch zur  
Übernahme des Druckes einer periodisch er-  
scheinenden Zeitschrift etc. bei billigster Preis-  
berechnung bestens empfohlen.

[42444] Das Manuskript einer Broschüre  
(1½—2 Bogen) mit Titel:

„Wie berechnet der Handwerker seine  
Selbstkosten und wie teuer muß er  
verkaufen.“ (Mit Beispiel.)

ist an eine solide Verlagsbuchhandlung zu überlassen.  
Honorarangebote pro 1000 Exemplare befördert  
unter Chiffre A. H. die Buchhandlung von  
Otto Jung in Wismar.

[42445] **Plakate**

erbittet in 2facher Zahl  
Weimar. L. Thelemann's Buchh.

**Tugend und Sparsamkeit.**

[42446] In Briefen an eine Freundin. Christ-  
liche Tendenz. Abzugeben im Manuskript von  
ca. 120 Quart-Seiten. Off. sub E. N. 1627 an  
Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M.

**Th. Blaesing**

(H. Meier & A. Eiffländer)

[42447] bittet um gütige Einsendung von  
Musikalien- u. anderen Verlagskatalogen.

[42448] **Dänemark**

betreffende Reisebeschreibungen, neu und anti-  
quarisch. sucht u. erbittet Offerte  
Tölz. Stahl'sche Buchhandlung (J. Dewitz).

**Sinsel, Dorn & Co., Leipzig**  
Leipziger Kunst-Anstalt

[42449] für  
Lichtdruck, Steindruck, Zinkographie,  
Autotypie.

[42450]



## Englisches Sortiment

[42451] liefern franko Leipzig mit 10% Kommission  
London, 24 Brook Street, W.  
Franz Thimm & Co.

## Bur gef. Beachtung!

[42452] Eine Sammlung neuer Original-Märchen, zum größten Teil für die reifere Jugend berechnet und von maßgebender Seite günstig beurteilt, soll für den ersten Abdruck in einer Jugendzeitschrift vergeben werden. Eine spätere Buch-Ausgabe ist nicht ausgeschlossen. Die Märchen liegen fertig im Manuskript vor, und bittet man sich wegen näherer Auskunft an Dr. S. Marr jun. in Köln a/Rh. zu wenden.

**Stellenvermittlung des „Krebs“.**  
Adr.: Emil Kupfer in Berlin NW.,  
Paulstr. 34.

[42453]

Wir empfehlen unser Institut den Herren Prinzipalen und Gehilfen zur geeigneten Verübung. Auftrags- sowie Bewerbungsformulare und Anweisung stehen zu Diensten.

[42454] Zu schneller und billiger Besorgung französischen, belgischen und holländischen Musiksortiments empfehlen sich Brüssel, Montagne de la Cour 41.  
Breitkopf & Härtel.

Haendcke & Lehmkühl  
in Hamburg.Auslieferung  
nur

in Leipzig durch Herrn Rob. Fries.

[42456]

## Gebrüder Hug, Leipzig

liefern Musik-Sortiment mit  
**45%**,  
übernehmen  
Commissionen und  
Auslieferungen.

## Für Verleger.

[42457]

Feingebildete Dame wünscht litterarische Beschäftigung, als Korrekt. von Druckjahren, Manuskri., Kopien, Übersetzung franz. od. engl. Werke in Prosa od. Poesie sc. Ges. Off. sub H. S. Boxgraben 81/L Aachen erbeten.

## Rudolph Becker

## in Leipzig und Solnhofen

[42458] empfiehlt seine bedeutenden Läger in gelblichen u. blaugrauen

## Lithographie-Steinen

und bittet im Bedarfsfalle um gefällige Anfrage unter Angabe der Anzahl, Qualität und ungefähren Stärke der gewünschten Steine. Günstigste Offerten je nach Wunsch ab Bruch Solnhofen, ab Lager Leipzig oder franko Haus.

[42459] Buchhändler-Feder, EF. u. F. Spitze, anerkannt vorzüglich. Gross direkt franko für 1 M 50 L.  
Hildburghausen.

Kesselring'sche Hofbuchh.

## Inhaltsverzeichnis.

Befürwortung von der Geschäftsstelle des Börsenvereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Verzeichniß künftig erscheinender Bücher. — Die buchgewerbliche Rantate-Ausstellung des Börsenvereins. (Fortsetzung.) — Entwurf neuer Satzungen für den Verein der österreichisch-ungarischen Buchhändler. — Vermischtes. — Anzeigblatt 42200—42465.

André in Fr. 42342.  
Anonymous 42210, 42213—18.  
42220, 42221, 42264, 42273.  
42385, 42389, 42395—97.  
42399, 42400, 42402, 42405.  
42407—8, 42410, 42412.  
42416, 42431, 42441, 42444.  
42446, 42457, 42463—64.  
Arnold in Dr. 42434.  
Arnold & Co. in Dr. 424310.  
Bandwir. g. in Fr. 42392.  
Borsdorf 42242.  
Bosch in Brln. 42271—255.  
Bauingärtner in Fr. 42333.  
Becker in Dav. 42366.  
Beder, R. in Fr. u. Solub.  
42458.  
Bielefeld's Hofbuchh. in R.  
42383.  
Bielefeld in Erl. 42200, 42447.  
Borsig in Dr. 42200.  
Borsig's Nachf., C. in Brln.  
42201.  
Bösendahl in Mint. 42308.  
Bramms in Ro. 42245.  
Bredt in Ham. 42212.  
Breitkopf & H. in Brü. 42454.  
Brunn in Mü. 42229.  
Büttelholz in Neubr. 42230.  
Budh. Afad. in Gl. 42298.  
4300, 42311.  
Budh. d. Ev. Gesellsh. in  
St. 42224.  
Coppenthal in Reg. 42263.  
42363.  
Dabertow 42424.  
Danner in R. 42323.  
Detloff in Brandf. 42378.  
Deutle in Wi. 42243, 42326.  
42415.  
Doleidal 42353.  
Dölter in Ennem. 42267.  
Doroth in Gen. 42465.

Edlund in Heid. 42354.  
Ehrlich in Fr. 42307.  
Elsan 42398.  
Ewert in Marb. 42358.  
Eufe in St. 42384.  
Eyrano in Neub. 42278.  
Fiedler's Ant. in J. 42388.  
Finsel in Fr. 42254.  
Fleider, C. F. in Fr. 42386.  
Fleischer, C. F., Comm.  
Geiß. in Fr. 42337.  
Hof in Fr. 42247, 42272.  
Hörle. in Fr. 42223.  
Franz in Demm. 42369.  
Freid in W. 42375.  
Freide's Sort. in Halle 42313.  
Friele in Fr. 42403.  
Fritzsche, G. in Fr. 42439.  
Gleiter in Fr. 42262, 42373.  
Gloesnuer in Fr. 42203.  
Glogau Sohn 42346.  
Goldschmidt, A. in Brln. 42246.  
Großdauer 42244, 42371.  
Groß in Heid. 42233.  
Groß in Roh. 42311.  
Großkopf & H. in Brü. 42454.  
Brunn in Mü. 42229.  
Büttelholz in Neubr. 42230.  
Budh. Afad. in Gl. 42298.  
4300, 42311.  
Budh. d. Ev. Gesellsh. in  
St. 42224.  
Coppenthal in Reg. 42263.  
42363.  
Dabertow 42424.  
Danner in R. 42323.  
Detloff in Brandf. 42378.  
Deutle in Wi. 42243, 42326.  
42415.  
Doleidal 42353.  
Dölter in Ennem. 42267.  
Doroth in Gen. 42465.

Heinrichshofen in Magd.  
Heitmann in Fr. 42440.  
Heid in Bernb. 42356.  
Heil in W. 42355.  
Helwing's Berl. in Hann.  
42422.  
Hervold in Hamb. 42309.  
Hewer's Berl. in Neub.  
42256.  
Hickmann 42327.  
Hindrich's Berl. in Fr. 42435.  
Hirschwald, W. 42236.  
Hobeda in Fr. 42211.  
Hößner in Dr. 42315.  
Hoffmann, Gebr. in Fr. 42400.  
Homann in Do. 364.  
Hug, Gebr. in Fr. 42456.  
Jacobsthal in Brln. 42270.  
Jaeger'sche Bb. in Erf. 42329.  
Jatz in Kartb. 42350.  
Institut, Bibliot. in Fr. 42260.  
Joud & P. 42304.  
Jügel in Brantl. 42380.  
Jugendbüchern-Romm.,  
Schweiz. 42418.  
Kaiser in Mü. 42239.  
Kantz in Ge. 42238.  
Keil's Nachf. in Fr. 42382.  
Kesselring in Hildb. 42459.  
Kilian in Bad. 42289.  
Kittel 42430.  
Klingelhoeffer 42411.  
Köber in Sch. 42372.  
Koebl 42362.  
Koch's Berl. in Fr. 42208.  
Kocher in Reutl. 42333.  
Köhler in Ge. 42322.  
Kochler's Ant. in Fr. 42347.  
Körner & Dietrich in Fr.  
42204.

Rubata & B. 42303.  
Rühle in Brln. 42268, 42420.  
42429.  
Landsberg in Dib. 42261.  
42324.  
Langewiesche in R. 42230.  
Lantz in Ap. 42242.  
Lermann, P. in Brln. 42276.  
Lermann in Broebr. 42282.  
Leiner in Fr. 42434.  
Lempert's Ant. in Bo. 42316.  
Lenz in Fr. 42274.  
Lenné & C. in Rö. 42228.  
Lindauer in Rö. 42206.  
Lößner in Dr. 42315.  
Löffel in Bo. 42462.  
Loosdorff & C. 42462.  
Loescher & C. in Mem. 42293.  
Mayer jun. Dr. S. in Köln.  
42452.  
Matzjen 42393.  
Mayer & M. 42349.  
Meidinger in Brln. 42227.  
Meyer & Gissländer in Erlang.  
42200.  
Möldes in Düss. 42220a.  
Mödel in Br. 42318.  
Mordel in Dr. 42312.  
Muquardt in Brln. 42234.  
Nagel in Ste. 42314.  
Neubert in Ludwigsh. 42404.  
Neuner in Rö. 42306.  
Neufeld & M. 42221.  
Neusens Comp. Intern. in  
R.-G. 42343.  
Niemeyer Nachf. in Hamb.  
42297.  
Nitti 42359.  
Oliva in Bl. 42321.  
Olander in Tub. 42299.  
Otto in Fr. 42352.  
Otto in Neufl. 42409.  
Pauer & C. in Rö. 42232.

Rehsen in Go. 42284.  
Vidler's Wme. & C. 42241.  
Produkts in Te. 42255.  
Rambow in Bräu. 42305.  
Raß & C. 42275.  
Roth in Bud. 42280.  
Rouch in Jungh. 42340.  
Reimer, G. in Brln. 42258.  
Reincke in Brln. 42419.  
Reisner's Nachf. in Gle.  
42391.  
Reiter in Rep. 42235.  
Richter in Fr. 42250.  
Rieder in Wic. 42290.  
Rosenthal in Mü. 42294.  
Rother in Fr. 42335, 42329a.  
Ruppert in Bo. 42394.  
Schad in Fr. 42317.  
Schamburg in Sta. 42338.  
Schergens in Bo. 42277.  
Schäuf 42351.  
Schmid, Fr. & C. Berl.  
42249.  
Schmitt in Hartheim-Zell  
42207.  
Schnod in Alsb. 42319.  
Schön 42259.  
Schönborn in Sag. 42283.  
Schöningh'sche Bb. in Bo.  
42379.  
Schottlaender 42377.  
Schroder in Sto. 42401.  
Schröder & C. in Schlesw.  
42390.  
Seipiel in Hamb. 42374.  
Senff, A. in Brln. 42266.  
Sennewald 42365.  
Siegmund, B. in Fr. 42450.  
Sintel, Dorn & Co. in Fr.  
42449.  
Spaeter in Ste. 42251.  
Sremann in Brln. 42225.

## Gebr. Hoffmann,

Buchbinderei mit Dampfbetrieb  
in Leipzig, Kreuzstraße 20.

## Apotheken - Einrichtungen.

[42461]

Veröffentlichungen hierüber sucht die  
Gropius'sche Buchh. in Berlin.

## Skandinavisches Sortiment und

[42462] Antiquarium

liefern schnell und billig bei regelmäßiger  
Zusendung  
Looström & Co. in Stockholm.

[42463] Eine Verlagshandlung wünscht größere  
Partien ihrer belletristischen Artikel zu annehmbaren Preisen zu veräußern. Die betr.  
Bücher eignen sich ganz vorzüglich für Sorti-  
menter, welche sich mit der Zusammenstellung  
und dem Vertriebe sogenannter Weihnachtsbiblio-  
theken beschäftigen. Jedoch auch einzeln finden diese  
Werke, deren Autoren zu den beliebtesten und  
besten zählen, durch ihren gediegenen Inhalt und  
schöne Ausstattung namentlich zu Gelegenheits-  
und Festgeschenken sehr häufig Verwendung.

Diesbez. Anfragen betriebe man unter Chiffre  
R. 27803 an die Geschäftsstelle des B.-V. zu  
richten.

[42464] Für einige gute Werke wird ein  
Provisionsreisender gesucht. Offerten erb.  
unter L. # 29426 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

## Erklärung.

Die unverlangten Sendungen mehren sich  
jetzt wieder derartig, dass ich mich von neuem  
zu der Erklärung veranlasst sehe, derartige  
Sendungen nur gegen Erlegung der hohen  
Spesen zurückzugeben.

Hiervon werde ich mit keiner Firma eine  
Ausnahme machen.

Ich lese stets gewissenhaft das Börsenblatt  
und wähle sorgfältig.  
Genua, 8. Aug. 1888.

A. Donath.